

Handwritten: 1. Aufl. 1971 - 1974

KEILSCHRIFTTEXTE

AUS

BOGHAZKÖI

ZWANZIGSTES HEFT

(INSBES. TEXTE AUS GEBÄUDE A)

VON

HEINRICH OTTEN

UND

CHRISTEL RÜSTER-WERNER

KB 20



GEBR. MANN VERLAG · BERLIN 1971

VORWORT

Das vorliegende Heft bringt Kopien von Ritualtexten aus den Grabungen in Boğazköy während der dreißiger Jahre, die s. Zt. vor allem auf Büyükkale, und speziell im Gebäude A durchgeführt worden waren. Der Band schließt damit an KBo XVII an.

Dies gilt insbesondere für die erste Gruppe: Texte in althethitischem Duktus, umfassend etwa die ersten fünfzig Nummern des Heftes. Leider war es dabei aus Zeitgründen nicht möglich, wie bei KBo XVII 1 ff. größere Textzusammenhänge zu bieten. Die Weiterarbeit läßt das Material stetig anwachsen, so daß die Wiedergewinnung des alten Textbestandes keinesfalls als abgeschlossen gelten kann. Den Fachkollegen soll aber mit der Vorlage dieser Kopien wenigstens ein Überblick über das Material ermöglicht werden.

Die letzten dreißig Nummern des vorliegenden Heftes bringen hurritische Texte mit Nennung der Namen 'Ašmunikal, 'Taduḫepa und 'Tašmišarri. Sie sollen dazu dienen, die Überlieferung der wohl ältesten hurritischen Texte aus Boğazköy zu klären.

Alle Texte wurden von Frau Christel Rüster-Werner und mir während der letzten Jahre im Archäologischen Museum zu Ankara kopiert¹. Für diese Arbeitsmöglichkeit und lebenswürdige Unterstützung sind wir dem Direktor, Herrn Raci *Temizer*, sowie der Kustodin, Fräulein Belkis *Talu*, zu großem Dank verpflichtet. – Mit Hilfe von Herrn Prof. Dr. K. *Bittel* konnte das Fundortverzeichnis auf den neuesten Stand gebracht werden.

Marburg, im Juni 1970

H. OTTEN

¹ Einige wenige, inhaltlich zugehörige Stücke aus den letztjährigen Campagnen wurden sogleich in Boğazköy selbst kopiert. – Von der Hand von Frau Rüster stammen die Nummern 32, 38–47, 51–53, 61 f., 70 f., 73–81, 88–125, 126 Rs. und Nr. 128.

INHALTSÜBERSICHT

ALTHETHITISCHE RITUALTEXTE

- Nr. 1 Rituelle Aufzählung in typisch altem Duktus.
- Nr. 2 Ritual in typisch altem Duktus¹.
- Nr. 3 Randstück eines Rituals in typisch altem Duktus. Zu den Leuten von Šalampa, Katapa, Kartapaḫa vgl. die Nrn. 16 und 30 sowie KBo II 12 (V 25 ff.).
- Nr. 4 Ritualtext in typisch altem Duktus².
- Nr. 5 Ritual mit Nennung der Leute von Taunija³. Typisch alter Duktus. Jüngeres Duplikat ist 882/z, das die Ergänzungen gestattet:
 Rs. 2' (GIŠ^DINANNA.GAL^{LO})^{MES}ḫal-li-ri-eš ŠIR^{RU}
 3' (šū-up-pi-)iš-tu-ḫa-a-ri-eš ú-en-zi
 8' (LÚ^{MES}GI)^SBANŠUR IN-BA-AM ti-an-z[i].
- Nr. 6 Dupl. zu KBo XVII 36 Kol. V¹ 1 ff.; typisch alter Duktus.
- Nr. 7 Kulttext in typisch altem Duktus; zu NINDA^Aka-ḫa-ri-it vgl. Nr. 3 Vs. 14.
- Nr. 8 Festritual in typisch altem Duktus. Zu GIŠ^Dpurijaš BABBAR vgl. Nr. 4 IV 6.
- Nr. 9 Ritual in altem Duktus. Weitgehend Duplikat das junge Bo 2599⁴; vgl. auch Nr. 14 (Z. 10 ^DI-n]a-ra-aš ḫalukan, dazu Bo 7521 Z. 5 ^DI-na-ra-aš ḫalukan) und Nr. 26 Z. 19 ff.
- Nr. 10 Festritual in typisch altem Duktus unter Assistenz des LÚ^DISKUR; die LÚ^{MES} Ne-šū-mi-ni-eš singen bei einem anderen Pantheon als KBo VII 38 r. 8 ff.
- Nr. 11 Ritual in typisch altem Duktus mit Nennung der SAL^{MES}KI.SIKIL (vgl. Nr. 25 Rs. 6) neben den LÚ^{MES}ŠU.GI URU^{LIM} (?) Vs. 2.
- Nr. 12 Duplikat in altem Duktus zu KBo XVII 74 +; Bearbeitung von E. Neu in StBoT 12.
- Nr. 13 Ritualtext in typisch altem Duktus; zu URU^AA-an-ku-ḫa-aš^D [Kattabḫa ? Vs. 5' vgl. Nr. 70 II 6; KUB XLI 11 IV 5.
- Nr. 14 In typisch altem Duktus, vgl. Nr. 9.
- Nr. 15 Duplikat zu StBoT 8 III 27–34, mit graphischen Varianten; älterer Duktus und wahrscheinlich direkter Anschluß an KBo XVII 3⁵; vgl. StBoT 15, Umschrift von Bo 8060 +.
- Nr. 16 Ritual in altem Duktus⁶. Zur Rs. ist parallel KBo II 12 II 16 ff. Für die Folge (GIŠ^D)zahurti LÚ-ni-li (Rs. 13') vgl. noch Nr. 30 II 1 und Bo 2480 Rs.⁷ 6 f. 50 GIŠ^Dḫa-pu-ti 50 GIŠ^DGIR.GUB (7) 5 za-ḫur-ti LÚ-ni-li 2 za-ḫur-ti SAL[-. .].
- Nr. 17 Ritual in älterem Duktus. Zum LÚ^Ašūšala⁷ vgl. Nr. 6 Z. 1, 20 Rs. 4, 22 Z. 4 und KBo XVII 36.
- Nr. 18 Ritual in typisch altem Duktus, nennt das É^Ata-a-aš-tu-up-pa (hapax legomenon).
- Nr. 19 Ritual in altem Duktus.
- Nr. 20 Ritual in altem Duktus; zu Vs.⁷ 7 ff. ist Dupl. KBo VII 12 Rs.; vgl. auch Nr. 22 lk. Kol 7 f.

¹ Vgl. für die »leeren« Gefäße (RI-QA-A-TUM) 4 IV 11, 14 Z. 6.

² Zum LÚAGRIG URU^AA-an-ku-ḫa (in gleicher Graphik) s. KBo X 31 II 8, Bo 5005 Rs. 5.

³ Dies die alte Schreibung für Tawinija, vgl. KBo VII 35 I 5[; XVII 43 I 8, 18; XX 26, 8[und s. auch KUB XV 34 I 18 (KUB XXX 29 Vs. 12 Ta-a-ú-ni-ja).

⁴ Bo 2599 II 3' ff.:

ma-a-na-aš-ta LUGAL-i SALLUGAL-ja NIN.D[INGIR-...]

4' GALḪIA ap-pa-an-zi GIŠ^DINANNAḪIA

ḫa-az-zi-iš-kán-zi a-ar-kam-mi

6' ḫa-al-aḫ-ḫa-an-zi LÚ^{MES}ḫa-a-pi-ja-aš[...]

tar-ku-ḫa-an-zi

8' ma-a-na-aš-ta ḫa-an-te-ez-zi-aš-mi-iš[...]

LUGAL-i ḫa-an-ta-it-ta pi-e-di-i[š-mi-pát]

10' ku-un-ni I-ŠU ḫa-ḫa-an-zi

⁵ Damit wäre die Fundstelle von KBo XVII 3 = Bo 2416 festgelegt: Ostmagazine von Tempel I (Raum 10).

⁶ Vs. 7 ff. zitiert ZA NF 16, 236 Anm. 2.

⁷ Nur althethitische Belege; die jüngere Bildung ist LÚ^Ašūšatalla-.

- Nr. 21 Ritual in altem Duktus; zu Vs.⁸ 8 f. vgl. IBoT II 9, 8.
- Nr. 22 Ritual in altem Duktus.
- Nr. 23 Ritual für den Wettergott von Nerik mit Kulthandlung in Taštar[išša]; alter Duktus.
- Nr. 24 Ritual in altem Duktus.
- Nr. 25 Ritual in altem Duktus⁹.
- Nr. 26 Ritual in kleiner Schrift und älterem Duktus, Z. 14 ff. fremdsprachige Zurufe.
- Nr. 27 Nach Schrift ev. o. A. zu Nr. 26; Rs. 5 fremdsprachig *lu-ú-ua-a-i-u*, vgl. Nr. 5 Vs.⁹ 8.
- Nr. 28 *ḫattili*-Ritual mit Zurufen (Vs.⁹ 19 *kán-tu-u-ua-a-šū-u*), daneben der Sänger von Kaniš. Älterer Duktus.
- Nr. 29 Ritual in älterem Duktus; die Rs. gibt eine Aufzählung von Brotopfern an hurritische Gottheiten.
- Nr. 31 Ritual, s. E. Laroche, Catalogue No. 352, 6⁹. Schriftbeginn auf oberem und linkem Rand.
- Nr. 32 Ritualtext mit kleinerer Schrift; zu den ^{LU}MES *damšatalliš* vgl. KBo X 31 IV 20.
- Nr. 33 Einkolumnige Tafel. Schriftbeginn auf dem oberen Rand, älthetischer Duktus¹⁰.
- Nr. 34 Einkolumniges Täfelchen, Schriftbeginn auf dem oberen Rand, älthetischer Duktus, teilweise schon publiziert als KUB XXXVI 111. Nennt. *‘Ziplandaui* (Rs. 5, 13), vgl. KBo XV 10.
- Nr. 35 Fragment in älthetischem Duktus, Dupl. Nr. 10 I 14 ff.
- Nr. 37 Ritualtext in altem Duktus.
- Nr. 38 Ritualfragment in älthetisch wirkender Schrift; vgl. Nr. 100.
- Nr. 39 Ritualfragment mit älthetischem Duktus.
- Nr. 42 Anschluß-Stück an KBo XV 10, Beschwörungsritual gegen *‘Ziplantaui*, vgl. Nr. 34.
- Nr. 46 Vgl. zu ^D*Tundurmiša* KBo XIX 161, 163; Schrift ähnlich altem Duktus.
- Nr. 47 Text mit Nennung des Duthaliya, ohne schriftliche Altertümlichkeit.
- Nr. 48 Ritualtext mit kleiner Schrift (mittelhethitisch?). Zur Schreibung *ia-an-na-i* Rs. 9 vgl. ZA NF 18, 219; zu ^D*Ḫarištašši*- StBoT 7, 29, 32.
- Nr. 49 Ritualtext in sehr kleiner Schrift.
- Nr. 50 Ritual in altem Duktus.

HETHITISCHE RITUALTEXTE

- Nr. 51 Ritual, vgl. H. Otten, Totenrituale 124 f. Dupl. zur Kol. II ist 2087/c, 7 ff.; vgl. auch Nr. 48.
- Nr. 52 Dupl. zu KUB XXXII 92 Rs.¹. Zu den »genannten und ungenannten Gottheiten« s. auch KBo XVII 89 IV 3 f. – es folgen die DINGIR^{MES} SAL^{MES} *kalutiš* (Z. 5).
- Nr. 53 Ritual, II 5 ff. laufen parallel zu Nr. 72 II 10 ff.
- Nr. 54 Anschluß an die MELQIT-Liste KBo XVI 69.
- Nr. 55 Es gehören o. A. zusammen KBo XVI 68 + KUB XXXIV 86 (die Seitenbezeichnung dort ist zu vertauschen)¹¹. – Sowohl Nr. 54 wie 55 zeigen keinen typischen alten Duktus und gehören zu zwei verschiedenen Tafeln.
- Nr. 56 Ritualtext in kleiner Schrift, vgl. KUB XXV 37.
- Nr. 57 Ritual (Text ohne Alterskriterien)¹².
- Nr. 58 Ritualbruchstück mit enger Schrift, aber nicht typisch altem Duktus.
- Nr. 59 Ritualbruchstück mit kleinerer Schrift¹³.
- Nr. 60 Duplikat zu KBo XV 52 Rs. V (Cat. 433).

⁸ Zu den Leuten von Tagalmuḫa vgl. KBo X 11 I 3 und 233/v, 2 ^{LU}MES URUT^{ag}-gal-mu-ḫa.

⁹ Vs. 4 f. Verhaltensregel: »Wenn dein Knecht sündigt, so [sollst du ihn ...], sollst ihn aber nicht töten!«

¹⁰ Zur Rs. vgl. Bo 805, 7]x ^DTa-ḫa-am-pi-ḫu-u(n) (9) DN]IN.E.GAL DZA.BA₄.BA₄ [(10)] ki-i KUŠkur-ša-aš p^{ar}-na [

(11) DT]e-li-pi-nu-un DT^{ag}-pi-il-l[a-nu-un.

¹¹ Für Vs. II ist der Zusammenschluß in der Kopie festgehalten. Auf der anderen Seite bleibt eine Lücke von etwa 2 Zeilen nach KUB XXXIV 86 Rs.¹ 10 bis KBo XVI 68 Rs. III 6'. – Das dort S. 37 für Z. 1–5 kopierte 1972/c ist irrtümlich in die Editions-vorlage eingeklebt worden und gehört in Wirklichkeit zu Nr. 69 als Vs. II (S. 35 unten).

¹² Vgl. 1133/vr. Kol. 8' ma-a-an-kán DU GIS[TIR? ... (9') LUUGULA X-pát TUKU.TUKU-u [-an-za ... (10) LUza-ap-pa-la-al-l[i- ... (11) nu KIN SIG₅-ru.

¹³ In den Zeichenformen DA, IT wie KBo XVI 24, 25 (mittelhethitisch).

- Nr. 61 Ritual mit Nennung eines »Gewitterfestes« (EZEN *tithišnaš* II 18, III 4).
- Nr. 62 Ritualtext, vgl. KBo XVII Inhaltsübersicht zu Nr. 37 sowie hier Nr. 98.
- Nr. 63 Duplikat zu KUB XXXII 135, vgl. StBoT 12.
- Nr. 64 Wohl einkolumnige Tafel eines »Gewitterfestes« (Rs. 13) mit sehr kleiner Schrift¹⁴.
- Nr. 65 Ritualbruchstück mit sehr kleiner Schrift.
- Nr. 66 MELQIT-Liste in älterem Duktus, s. KBo XVI 67 ff.
- Nr. 67 Anschluß-Stück an KBo XVII 88¹⁵.
- Nr. 68 Ritualfragment, Dupl. zu Nr. 112 (mit ^{SAL.MES}*ḥaḥḥallalleš*, ^{LÚ}*paḥšišš*, ^{LÚ}*uḥuḥiš* – wozu KBo XVII 57 Vs. 4).
- Nr. 69 Ritualfragment mit altlichem Duktus.
- Nr. 70 Ritualtext, vgl. für die Götteraufzählung den altheth. Beleg 386/b: ^D*Ul-za-a-an* ^D*U-li-ua-šū-un* [^D...] ^x-in ^D*ši-im-mi-šū-un* und 877/z: ^D*Ul-za-a-an*, ^D*U-li-pa-šū-un*, ^D*Ka-tar-za-šū-un*, ^D*šū-šū-ma-ḫi-in*, ^D*ši-im-šū-un* und zu II 4 f. das parallele KBo XVII 21.
- Nr. 71 Festritual EZEN ^D*ISKUR MU-ti me-e-ne-ia-aš*; zweiter und dritter Tag, mit Nennung von Königin und ^D*ḫuḥaššanna-* (II 30 f.)¹⁶.
- Nr. 73 Beschwörungstext; zu IV 1 ff. vgl. KBo XVII 54 I 7 ff. und s. MIO I 371.
- Nr. 74 Ritualtext, erinnert an die MELQIT-Listen von KBo XVI¹⁷.
- Nr. 75 Gelübdetext (erwähnt Freilassung eines NAM.RA? Rs. 1 f.).
- Nr. 76 Festritual, vgl. zum Kolophon KUB XX 21 und 94¹⁸.
- Nr. 77 AN.TAḪ.ŠUM-Festritual, bereits zitiert StBoT 8, 95.
- Nr. 78 Duplikat zu KUB VII 19.
- Nr. 79 Ritual, nennt ^D*Tetešḫapi*; vgl. Nr. 84¹⁹.
- Nr. 80 Duplikat Nr. 81 II.
- Nr. 82 Beschwörungsritual, teilweise behandelt StBoT 2, 28 f.; 5, 46 f.
- Nr. 83 Bruchstück eines Festrituals in altlichem Duktus. Vgl. zum Kolophon KBo X 31 VI 4 [*m*] *a-a* LUGAL-*uš* KI.LAM-*ni* [III-Š] *U e-ša*.
- Nr. 84 Ritualbruchstück. Zum ^{LÚ}*erḫala-* im Kult der Gottheit Tetešḫapi vgl. KBo XIX 163 und VBoT 32.
- Nr. 85 Ritualbruchstück. Zur Ergänzung des Anfangs von Kol. III vgl. Nr. 32 III 3 ff., 1277/v 3 ff. sowie 1604/u, 8 f. (^{LÚ} ^{GIS}*PA za-ḫur-ti pi-e-da-i ta-aš-ša-an* ^{SAL}*NIN.DINGIR-aš e-š[a]*) und StBoT 12, 74.
- Nr. 86 Ritualbruchstück. Ab Z. 11 ist Dupl. KUB XI 28 III; vgl. auch KBo VIII 124.
- Nr. 87 Festritual in sehr kleiner Schrift²⁰, bearbeitet von V. Haas, Der Kult von Nerik, 256 ff.
- Nr. 88 Festritual in sehr großer Schrift²¹.
- Nr. 89 Beschwörungsritual mit Nennung der ^D*NIN.TU*. Ein Duplikat scheint zu bieten Bo 6995 I 1 ff. [*ma-a*]-*an-za* ^{SAL}*LUGAL* ^D*NIN.T[U... na-a]š-ta* ^{SAL}*LUGAL* *É.ŠA-na* [... *nu-u*] *š-ši* *ME-E QA-TI pi-an[-zi... A-]NA* ^D*NIN.TU* *ši-pa-an-ti* [...] *ši-pa-an-ti* *ḫa-an-te-ez-zi* [...] *l-NA UD II^{KAM} ma-a[-an* und weiter 1526/u I.

¹⁴ Zur Aufzählung von *ezzan* ^{GIS}*-ru ḥaḥḥal* (Rs. 5) vgl. Hattušilis Großen Thronbesteigungsbericht IV 83: *ezzan* ^{GIS}*-ru KISLAḪ*, wozu H. G. Güterbock, JCS VI, 1952, 54 f.

¹⁵ Weitgehend parallel läuft VAT 7481; vgl. IV 13 ff. zu IV 9 ff.:

14] *x-an a-aš-šū-ša-aš*
] *u-e-mi-iš-ki-i[d-du*
] *x DUTU-šum-mi-in*

16 [*ta-ua*]-*an-na-an-na-an e-ua-li-in*
 [AN.BAR-*a*] ^{GIS}*DAG-ti pa-id-du*

18 [*d*] *u-ūš-ḡa-ra-az-za-pāt e-eš-du*
 ta-za da-a-i ta-aš-kán pa-iz-zi.

Vgl. auch KUB I 15 II 1 ff., KBo XI 53.

¹⁶ Vgl. auch den Paralleltext 356/f, Z. 3 *m*] *e-e-ni* ^D*ḫu-ua[-aš-š]a-an-n[a(-)]*.

¹⁷ Zu LUGAL-*ua-an É-az* vgl. KUB XXVIII 79, 6.

¹⁸ Sowie 1316/u, 2 ff.]LUGAL-*uš* *ḫa-me-e[š-ḫi... EZ]EN*. AN.TAḪ.ŠUMSAR[... U]RU *Ma-ti-el-la* [.

¹⁹ Für den Zuruf *zi-i-ii-i-ia-ra* Z. 8 vgl. Nr. 26, 17.

²⁰ Vgl. 156/b r. 14 DU URU *Zi-ik-m[ar]*.

²¹ Zur Frage der Beteiligung bei Kulthandlungen vgl. I 7 f.: »(Die) zweihundert Leute, seien es Männer oder Frauen!, seien es Knaben oder Mädchen, setzen sich.«

- Nr. 90 Kolophon: Text eines Duthalija, vgl. KUB XXXI 122, über den Wiederaufbau zerstörter Heiligtümer.
- Nr. 92 Ritual mit Gebet; zu Vs. 12 ff. vgl. KBo XI 10 II 26 ff.
- Nr. 93 Ritual mit ältlich wirkendem Duktus.
- Nr. 94 Ritual mit Nennung der LÜMES URU *Habḫumeniš*.
- Nr. 95 Rituelier Text mit Aufzählung von Festen, vgl. KUB XVII 19.
- Nr. 96 Ritualbruchstück, vgl. KBo XIX 163.
- Nr. 97 Festritual, zu Kol. III vgl. KBo XVII 16.
- Nr. 98 Ritual, zu I 11 ff. vgl. Nr. 62 I 10 f.
- Nr. 99 Ritual, zur linken Kol. ist Dupl. KUB X 1 I 1 ff.
- Nr. 101 Opfer an mehrere Götter²².
- Nr. 104 Ritualbruchstück mit Beschreibung eines Gespannes (in Nachbildung?)²³.
- Nr. 106 Kultische Neuerung durch Muwatalli; Dupl. zu KUB XL 102 V und Bo 963²⁴.
- Nr. 107 Ritual mit Gebet an ^{DLAMA} ^{KUS} *kuršaš*; vgl. KUB XXXII 73. Kolophon: [»Wort der f...]a, Mutter der ^{Punaušha} ²⁵...« – »Geschrieben aber hat es ^{Zuua} ²⁶[...]«

RITUALTEXTE MEIST HURRITISCHER PROVENIENZ

- Nr. 109 Ritual mit hurritischer Götterliste; Rs. ist mit vielen Varianten Dupl. zu KBo XV +2 I und Cat. Nr. 402.
- Nr. 110 Ritualbruchstück, verwertet bei J. Friedrich, HWb 342 wegen der Schreibung Z. 3 ^{si}ga-ra-a-
[a-ar.
- Nr. 112 Festritual mit Anschluß an KBo XIV 89, fünfte² Tafel, für den fünften Tag des EZEN *šabba-naš*; Dupl. Nr. 68.
- Nr. 113 Ritual mit Aufzählung hurritischer Gottheiten, s. Cat. 402 f. und KBo XV 40 ff., XIX 130.
- Nr. 114 Ritual mit Nennung hurritischer Gottheiten; Rs. VI 13 ff. ist Dupl. zu KUB XX 49 I 1 ff. Vgl. auch Nrn. 115–117, 120 und 121 (*zizzuḫijaz(a)*).
- Nr. 118 Ritual mit Nennung hurritischer Gottheiten: II 1 ff. parallel gebaut zu Nr. 114 II 15 ff.
- Nr. 119 Götteraufzählung in hurritischem Ritual, s. H. G. Güterbock, RHA 68, 1961, 2 ff. (Text g).
- Nr. 123 Ritual aus hurritischem Bereich. Zu Vs. I ist Dupl. unv. 1558/u; lies danach I 9: GUD *gi(-im)-ra* [(-aš)]. – Beachtenswert das Nebeneinander von URU *šešni* und URU *Aššešni(-kan)* Rs. 5; vgl. zu Rs. 8 »Brücke« und Zuliya-Fluß K. K. Riemschneider, JCS XVI, 1962, 111 ff.
- Nr. 124 Hurritischer Ritualtext, zu Cat. 389 gehörig.
- Nr. 125 Ritualtext, zitiert als Duplikat zu KBo XVII 15.
- Nr. 126 = Cat. 389, 4; vgl. Nr. 124, 127 und 129 f.
- Nr. 128 Ritual mit hurritischen Sprüchen; parallel läuft KUB XXV 47 I' 6 ff., XXXII 44 Rs. 4 ff.²⁷.
- Nr. 129 = Cat. 389, 5.
- Nr. 130 = Cat. 389, 3.
- Nr. 133 Anschluß an KUB XXXII 24 (= Cat. 390, 6) + 40 (= Cat. 389, 6). Vgl. auch zu Nr. 136 (= Cat. 389, 6) und KBo XIV 136, wo Anschluß an KUB XXXII 40 heute nicht mehr erwogen werden kann.
- Nr. 134 Anschluß an KUB XXXII 20 (= Cat. 390, 3) + 23 (= Cat. 390, 5); nennt ^mTašmišarri und ⁱAšmunigalu.
- Nr. 136 Join KBo XV 70 + 71 + ABoT 37.
- Nr. 137 Ton und Duktus wie Nr. 134.
- Nr. 140 und 144 Schrift dem älteren Duktus ähnlich.
- Nr. 143 mit der Schreibung ^mTaš-mi-LUGAL-ma für sich stehend und wohl nicht zu Cat. 389.

²² Wird durch Z. 3 ^DHal-ki-in DUMU.SAL-la-an ^DHal-ki-in die »Getreidegottheit« als junge, weibliche Gottheit erwiesen?

²³ Vgl. 118/r Rs. 2' ff. GISSU]DUL-ŠU-NU x[...-]ri-an-te-eš ta-aš-x[... ne-e-a-an-ta GUD^hLA-n[a...-]iš-mi l-NAISI.GUD I x[...UDU^hLA-]na I mu-u-ri-ia-la-aš-i[a...]

²⁴ Z. 3 ff. ^bi-li-iš-tar-ni-ia-aš EGIR-an-da [... zé-i]a-an-da-za ši-pa-an-da-an-zi BI-IB-R[^hLA-kán...-a]n-da-za šu-un-na-an-zi.

²⁵ Vgl. KUB XLI 21 III 9 UMMA ⁱPunaušha SAL URUx[...]

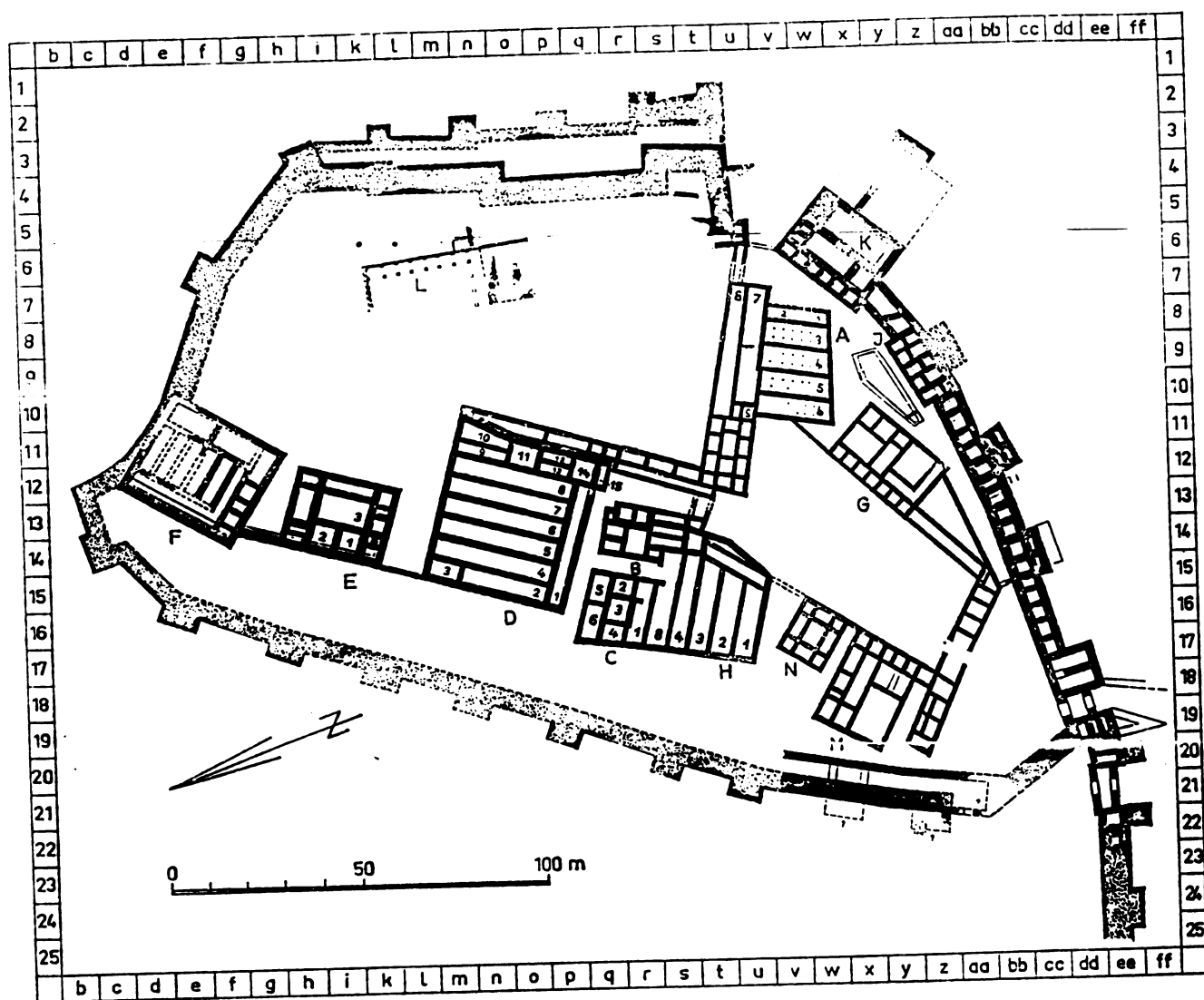
²⁶ Vgl. unv. 430/e, Kolophon]^mZu-ua-a DUMU ^mNu¹-za [PA-NI] ^mAn-gul-li IŠ-TUR.

²⁷ Und unv. 175/e sowie Bo 69/201.

Inventar-Nr.	Heft-Nr.	Inventar-Nr.	Heft-Nr.	Inventar-Nr.	Heft-Nr.	Inventar-Nr.	Heft-Nr.
(58/a)	133	433/c	119	1693/c	79	114/d	8
(76/a)	134	435/c	119	1702/c	126	146/d	34
303/a	49	440/c	96	1704/c	129	156/d	114
341/a	49	443/c	10	1722/c	58	224/d	70
(17/b)	134	458/c	118	1723/c	129	282/d	121
55/b	27	465/c	41	1725/c	129	409/d	25
94/b	125	490/c	133	1748/c	97	410/d	36
(101/b)	42	515/c	76	1831/c	73	422/d	85
(125/b)	42	537/c	126	1854/c	75	426/d	132
187/b	104	540/c	26	1896/c	80	443/d	112
(195/b)	133	548/c	28	1917/c	11	603/d	102
226/b	66	550/c	59	1958/c	115	635/d	53
248/b	131	552/c	28	(1972/c)	54	26/e	30
267/b	131	606/c	105	1999/c	6	46/e	20
278/b	18	611/c	40	2039/c	50	77/e	89
279/b	131	628/c	56	2063/c	50	83/e	31
281/b	43	663/c	68	2085/c	5	85/e	9
(311/b)	55	665/c	48	(2106/c)	54	100/e	52
318/b	37	671/c	16	2109/c	5	106/e	77
319/b	44	682/c	16	(2115/c)	54	118/e	14
332/b	106	693/c	16	(2119/c)	55	134/e	87
356/b	131	694/c	16	2247/c	120	150/e	92
427/b	13	705/c	82	2248/c	65	187/e	29
428/b	13	709/c	82	2269/c	57	265/e	12
525/b	82	718/c	107	2325/c	69	429/e	46
535/b	137	722/c	82	2331/c	74	23/f	124
612/b	134	733/c	107	2359/c	17	262/f	144
658/b	54	857/c	3	2364/c	17	317/f	143
698/b	39	881/c	3	2367/c	100	341/f	98
708/b	61	912/c	3	(2414/c)	67	600/f	123
728/b	129	985/c	45	2415/c	67	682/f	81
784/b	42	994/c	138	2440/c	67	834/f	139
786/b	129	1001/c	24	2477/c	84	1087/f	86
788/b	129	1086/c	64	2491/c	35	57/g	34
794/b	72	1113/c	60	(2516/c)	54	88/g	78
(795/b)	126	1135/c	114	2535/c	113	235/g	90
816/b	129	1138/c	4	2551/c	116	2031/g	109
818/b	129	(1154/c)	136	2562/c	12	362/i	93
826/b	129	1204/c	94	2602/c	101	392/i	23
57/c	108	1227/c	2	2605/c	7	502/i	19
122/c	111	1280/c	51	2636/c	113	93/m	61
162/c	71	1282/c	38	2657/c	101	118/n	1
234/c	133	1339/c	12	2692/c	83	251/n	21
269/c	103	1340/c	134	2698/c	122	321/o	117
270/c	99	1384/c	61	2704/c	83	166/p	127
279/c	130	1408/c	140	2705/c	83	108/r	63
289/c	110	1612/c	22	2761/c	142	148/r	47
302/c	31	1613/c	22	2773/c	95	1277/v	32
418/c	119	1642/c	128	2779/c	141	69/331	15
422/c	10	1662/c	33	2783/c	91	(AnAr 8908)	136
427/c	88	1691/c	135	64/d	62	(AnAr 8914)	136

Heft-Nr.	Inventar-Nr.	Fundort	Heft-Nr.	Inventar-Nr.	Fundort
1	118/n	Büyükkale, Geb. D	37	318/b	A, Raum 4 N
2	1227/c	A, Raum 5 N	38	1282/c	A, Raum 5 N
3	857/c	A, Raum 5 N	39	698/b	A, Raum 4 N
	+881/c	A, Raum 5 N	40	611/c	A, Raum 5
	+912/c	A, Raum 6 S	41	465/c	A, Raum 5 SO
4	1138/c	A, Raum 5 O	42	(101/b)	A, Raum 3
5	2085/c	A, Raum 5 N		+(125/b)	A, Raum 3
	+2109/c	A, Raum 5 N		+784/b	A, Raum 3 N
6	1999/c	A, Raum 5 N	43	281/b	A, Raum 4 N
7	2605/c	A, Raum 6 N	44	319/b	A, Raum 4 N
8	114/d	C, Raum I	45	985/c	A, Raum 6
9	85/e	A, Raum 9	46	429/e	τ/11
10	422/c	A, Raum 5 SO	47	148/r	E, Archivraum
	+443/c	A, Raum 5 SO	48	665/c	A, Raum 5
11	1917/c	A, Raum 5 N	49	303/a	A, Raum 3
12	1339/c	A, Raum 5 N		+341/a	—
	+2562/c	A, Raum 6 N	50	2039/c	A, Raum 5 N
	+265/e	gekauft		+2063/c	A, Raum 5 N
13	427/b	A, Raum 5 NW	51	1280/c	A, Raum 5 N
	+428/b	A, Raum 5 NW	52	100/e	τ/11
14	118/e	A, Raum 7/8	53	635/d	A, Raum 5
15	69/331	Tempel I, Grabungsschutt	54	658/b	A, Raum 4 N
		vor Magazin 10		+(1972/c)	A, Raum 5 N
16	671/c	A, Raum 5		+(2106/c)	A, Raum 5 N
	+682/c	A, Raum 5		+(2115/c)	A, Raum 5 N
	+693/c	A, Raum 5		+(2516/c)	A, Raum 6 N
	+694/c	A, Raum 5	55	(311/b)	A, Raum 4 N
17	2359/c	A, Raum 5 N		+(2119/c)	A, Raum 5 N
	+2364/c	A, Raum 5 N	56	628/c	A, Raum 5
18	278/b	A, Raum 4 N	57	2269/c	E, Raum 3
19	502/i	D, Raum IV	58	1722/c	A, Raum 5 N
20	46/e	τ/9-10	59	550/c	D, Raum 2
21	251/n	H, Raum 1/2	60	1113/c	τ-u/19
22	1612/c	A, Raum 5 N	61	708/b	A, Raum 4 N
	+1613/c	A, Raum 5 N		+1384/c	A, Raum 5 N
23	392/i	D, Raum VIII		+93/m	y-z/10
24	1001/c	A, Raum 6 N	62	64/d	x/16
25	409/d	A, nordwestl. Raum 6	63	108/r	w/4-5
26	540/c	A, Raum 5 SO	64	1086/c	A, Raum 6 N
27	55/b	A, Raum 6 S	65	2248/c	A, Raum 5 N
28	548/c	D, Raum 2	66	226/b	A, Raum 5/6
	+552/c	D, Raum 2	67	2415/c	A, nördl. Raum 5
29	187/e	gekauft		+2440/c	A, nördl. Raum 5
30	26/e	A, nördl. Raum 4		+(2414/c)	A, nördl. Raum 5
31	302/c	A, Raum 5 SO	68	663/c	A, Raum 5
	+83/e	A, Raum 9	69	2325/c	A, Raum 5 N
32	1277/v	bb/17	70	224/d	B, Raum 6
33	1662/c	A, Raum 5 N	71	162/c	A, Raum 5 SO
34	146/d	C, Raum V	72	794/b	A, Raum 5 O
	+57/g	m/13	73	1831/c	A, Raum 5 N
35	2491/c	A, Raum 6 N	74	2331/c	A, Raum 5 N
36	410/d	A, nordwestl. Raum 6	75	1854/c	A, Raum 5 N

Heft-Nr.	Inventar-Nr.	Fundort	Heft-Nr.	Inventar-Nr.	Fundort
76	515/c	A, Raum 5 SO	118	458/c	A, Raum 5 SO
77	106/e	A, Raum 7/8	119	418/c	A, Raum 5 SO
78	88/g	D, Raum 4-6		+433/c	A, Raum 5 SO
79	1693/c	A, Raum 5 N		+435/c	A, Raum 5 SO
80	1896/c	A, Raum 4 N	120	2247/c	A, Raum 5 N
81	682/f	p-q/14	121	282/d	s/15
82	525/b	A, Raum 4 N	122	2698/c	A, nördl. Raum 2/3
	+705/c	A, Raum 5	123	600/f	q-r/16-17
	+709/c	A, Raum 5	124	23/f	r/16
	+722/c	A, Raum 5	125	94/b	A, Raum 3 N
83	2692/c	A, nördl. Raum 4	126	(795/b)	A, Raum 5 O
	+2704/c	A, nördl. Raum 2/3		+537/c	A, Raum 5 SO
	+2705/c	A, nördl. Raum 2/3		+1702/c	A, Raum 5 N
84	2477/c	A, Raum 6 N	127	166/p	w/6, Gebäude K
85	422/d	A, nordwestl. Raum 6	128	1642/c	A, Raum 5 N
86	1087/f	D, Raum 2	129	728/b	A, Raum 4 N
87	134/e	A, Raum 7/8		+786/b	A, Raum 5 O
88	427/c	A, Raum 5 SO		+788/b	A, Raum 5 O
89	77/e	gekauft		+816/b	A, Raum 5 O
90	235/g	m/11-12		+818/b	A, Raum 5 O
91	2783/c	A, nördl. Raum 4/5		+826/b	A, Raum 5 O
92	150/e	A, Raum 7/8		+1704/c	A, Raum 5 N
93	362/i	n-o/7		+1723/c	A, Raum 5 N
94	1204/c	A, Raum 5 N		+1725/c	A, Raum 5 N
95	2773/c	E	130	279/c	A, Raum 5 SO
96	440/c	A, Raum 5 SO	131	248/b	A, Raum 4 N
97	1748/c	A, Raum 5 N		+267/b	A, Raum 4 N
98	341/f	o-p/15-16		+279/b	A, Raum 4 N
99	270/c	A, Raum 5 SO		+356/b	A, Raum 4 N
100	2367/c	A, Raum 5 N	132	426/d	A, nordwestl. Raum 6
101	2602/c	A, Raum 6 N	133	(58/a)	A, Raum 3
	+2657/c	A, Raum 6 NW		+(195/b)	A, Raum 4 N
102	603/d	H, Raum 4/8		+234/c	A, Raum 5 SO
103	269/c	A, Raum 5 SO		+490/c	A, Raum 5 SO
104	187/b	A, Raum 4 N	134	(76/a)	A, Raum 3
105	606/c	A, Raum 5		+(17/b)	A, Raum 4
106	332/b	A, Raum 4 N		+612/b	A, Raum 4 N
107	718/c	A, Raum 5		+1340/c	A, Raum 5 N
	+733/c	A, Raum 5	135	1691/c	A, Raum 5 N
108	57/c	Südl. von E	136	(1154/c)	A, Raum 5 O
109	2031/g	Tempel I, Straße vor Südostecke		+(AnAr 8908)	—
				+(AnAr 8914)	—
110	289/c	A, Raum 5 SO	137	535/b	A, Raum 4 N
111	122/c	A, Raum 5 SO	138	994/c	A, Raum 6
112	443/d	A, nordwestl. Raum 6	139	834/f	o/14
113	2535/c	A, Raum 6 N	140	1408/c	A, Raum 5 N
	+2636/c	A, nordwestl. Raum 6	141	2779/c	A, nördl. Raum 4/5
114	1135/c	A, Raum 5 O	142	2761/c	A, nördl. Raum 2
	+156/d	C, Raum V	143	317/f	g/13
115	1958/c	A, Raum 5 N	144	262/f	A, Raum 5/6
116	2551/c	A, Raum 6 N			in der Fußbodenstempfung
117	321/o	y/8			



Übersichtsplan von Büyükkale

Die Nummernübersicht S. IX f. enthält gleichzeitig das Fundortverzeichnis, wobei mit kleinen Buchstaben auf die Planquadrate von Büyükkale Bezug genommen wird. Die einzelnen Gebäudetrakte werden mit großen Buchstaben (A, C usw.) bezeichnet. Texthäufung ist für Gebäude A bezeugt. Der nähere Fundort wird in diesem Falle durch die Angabe der Raumnummer und etwaigen Hinweis auf Nordhälfte (N), Südosten (SO) usw. oder etwa »nordöstl. (von) Raum 6« festgelegt.

INDICES

zusammengestellt von Christel Rüster

Verzeichnet sind alle in KBo XX enthaltenen Götternamen, Personennamen, Orts-, Gebirgs- und Flußnamen. Bei den hurritischen Götternamen sind Schreibungen ohne Determinativ nur teilweise aufgenommen (das gleiche gilt für die Berg- und Flußnamen).

GÖTTERNAMEN

Aja 129 II 2*
 Aiu 129 I 5, 24, II 9, III 24
 Allani 113 I 17; 114 I 3, 10, VI 16; 118 V 7
 Alhišu 109 Rs. 12; 113 IV 7
 An[- 70 II 2
 ANU 119 I 4, VI 10
 Antalija 73 I 4
 Apritta 111 Z. 12
 Aštapi 119 I 7, 20, VI 12
 Adamma 113 I 23; 114 I 19; 118 II 4
 É.A 119 I 5, VI 11
 EN.ZU 5 Rs. 9; 33 Vs. 17; 63 I 1; 89 Rs. 4
 Fš 119 I 9, VI 14
 Ešwa 114 I 5[, II 10[, 18
 GAL.ZU 10 IV 8; 83 II 2[
 GAŠAN 129 I 58, 66, II 6, 57, III 23; 142 Z. 5
 Gulš- 49 Z. 9; 53 II 7; 72 II 10; 82 I 21], 23, 24, II 3, 24], 29, 30, 35, 37, III 24; 89 Vs. 3
 H[a- 70 II 4
 Hallara 105 Z. 9
 Halipinu 102 Z. 5
 Halki 13 I 7; 31 Vs. 16; 95 Rs. 10; 101 Rs. 3
 Halputili 101 Rs. 9
 Hannahanna 59 Z. 13
 Habandali(ja) 33 Vs. 13; 46 IV 3]
 Harištašši 48 Rs. 14, 15; 51 I 8; 53 II 7; 72 II 10]
 Harduppi 48 Vs. 10
 Hašammili 95 Rs. 7; 101 Rs. 6
 Hašgala 101 Rs. 9
 Hašuntarhi 29 Rs. 7; 113 I 23[
 Hatni 119 I 8, VI 13
 Hawurni 119 I 9, VI 14

Hepat 43 Rs. 7; 109 I 16, Rs. 1, 2, 5; 113 I 7[, II 6, 9, 10, 19], III 9, IV 16; 129 I 3, 22, 65**
 Hešui 119 I 8, VI 13
 Hila 5 Vs. 11
 Hulla 33 Vs. 18; 98 I 4
 Hurri 119 I 15[, VI 26*; 122 Rs. 3; 123 I 5
 Hurtali 38 Vs. 5*; 100 Rs. 3*
 Hutellurra 113 I 14, II 13; 114 I 6[
 Hutena 113 I 14; 114 I 6
 Huwarijanzipa 101 Rs. 14
 Hu(w)aššanna 48 Vs. 12[, Rs. 4, 14; 51 III 11[, IV 14, 15; 53 I 3; 68 I 17], IV 3], 14[, 72 II 31
 Huwattašši 28 Rs. 4], 15
 Ilalijant 39 lk. Kol. 14
 Inar(a) 5 Rs. 1; 9 Z. 10; 10 I 17], II 14; 14 Z. 11; 33 Vs. 13; 35 Z. 5; 40 V 1], 16; 44 Vs. 12; 88 IV 7
 Ibrimuša 62 Rs. 3, 4
 Išhara 109 Rs. 3; 113 I 15; 114 I 14, 26, V 2, 3[, VI 14; 116 Vs. 6, 14; 118 V 4[
 IŠKUR (s. auch U) 19 Z. 5; 25 Rs. 3; 28 Vs. 4; 31 Vs. 15, 16; 33 Vs. 2, 7, Rs. 6; 44 Vs. 1; 53 II 11]; 59 Z. 10; 60 V 5; 61 I 34, II 24, 40], III 7, 44; 63 I 15; 67 I 4, II 35, 44; 68 I 6; 72 II 13, 34; 92 I 9; 93 Z. 8; 101 Rs. 13; 113 II 7, III 2
 manuzi 114 VI 12
 ŠAME 92 I 18
 URU Hulašša 64 Vs. 8, 9]
 URU Neri[k 23 Vs. 2
 URU Zippala[nda 92 I 20
 Ištu 67 I 19

IŠTAR 29 Vs. 5, lk. Rd. 4; 113 I 18, 19, II 14; 129 I 1; 142 Z. 4
 URU Ninuwa 113 I 19
 Jaja[- 48 Vs. 10
 Kahupput 70 II 2
 Kam]rušepa 82 I 9
 Kattašša 13 I 5]; 70 II 3, 6
 Katašzipuri 59 Z. 8, 13]
 Kazzumalili 101 Rs. 6
 Kulitta 113 I 18[, 20], II 15, 16
 Gullumna/i 40 V 18
 Kumarbi 119 I 5, VI 11; 129 III 11
 Kunu[štalla 49 Z. 9
 Kupapa 113 I 23; 114 I 19; 118 II 4
 Kurri 114 I 5
 Kurwašu 82 II 27
 Kuzanišu 33 Vs. 17, Rs. 5
 LAMA 65 lk. Rd. 8; 112 I 2[***
 KUS kuršaš 107 II 10, 20, 25, III 19
 Lelluri 115 Z. 8
 Lelwani 75 Rs. 5
 LUGAL-ma (s. auch Šarruma) 75 Rs. 3
 MAH 82 I 7
 Malija 114 VI 9, 21; 118 II 10[
 Mezzulla 10 I 14, II 11; 28 Vs. 13; 33 Vs. 3; 35 Z. 1; 44 Vs. 12]; 52 Z. 8]
 Mušuni 129 III 28
 Na[- 29 Rs. 4

* ohne Determinativ
 ** Als Gottesname gesichert durch das Dupl. 126 + FHG 21 I 28
 DĤé-pát-pa-ap(-)ni-pa-al
 *** verschrieben für DISKUR, s. Dupl. 68 I 6

Naparpi 113 I 20; 129 I 1, 9,
26, II 1, 7
Ne-x[67 III 1
Nikkal 113 I 16; 129 II 8, III
24, 29
Ninatta 29 Vs.² 5[; 113 I 18,
19, II 14[
NIN.GAL 129 I 12
NIN.TU 89 Vs.² 1, 9
Nupatik 43 Rs. 5; 113 III 7;
114 I 11, 18, 22, 23, V 5, 6,
VI 3, 6, 17, 19; 118 II 3, 9;
119 I 7, VI 12; 123 IV 16
Pahhur 31 Vs. 17
Palatappinu 67 I 19
Pišaišaphi 119 I 8, VI 13
Pitenhi 113 I 22
Puškuruna 70 II 5
Šala 29 Rs.² 6; 113 I 22
Šaliwana 101 Rs.² 13; 107 II 8[
Šapušga 129 I 9, 26[²
Šarri 29 Rs.² 18
Šar]laimi 68 I 7
Šarruma (s. auch LUGAL-ma)
113 II 10[, III 9; 119 I 14[,
VI 19; 123 I 4
Šer(r)i 119 VI 26*; 122 Rs.² 3[;
123 I 5
Šukkue[(-) 29 Rs.² 13
Šulenkatti 101 Rs.² 12
Šuwala 29 Rs.² 5[; 113 I 21]
Šuwalijat 72 II 34; 100 Rs.² 2
Taḥanpīpu 33 Rs. 3
Taḥpīllanu 28 Rs.² 2[; 33 Rs. 5
Taga 119 I 11*, VI 16
Dakitu 113 I 13, II 12, III
12[, IV 21
Takmijašu 119 I 11*, VI 16
Da]mnaššara 100 Rs.² 1
Tarpantuhi 109 Rs. 11[; 113
IV 6[
Darru 113 I 13, III 12

Dašmiš 119 I 4, VI 10
Tawal[- 81 V 10
Taz(z)uwašili 28 Vs.² 24; 95
Rs.² 13[
Telipinu 19 Z. 6; 28 Rs.² 1[; 33
Vs. 18; 67 IV 28[; 93 Z. 2
Teššup s. U-up
Tetešhapi 79 Z. 5, 6[; 84 Z. 10;
96 Z. 15
Tetḥapatiya 28 Rs.² 7
Tijapa/enti 62 Rs. 1; 109 Rs.
14; 113 IV 9
Titiwatti 78 I 4, 7, 18
Tunapi 68 I 10, 20[; 112 I 6[
Tundurmiša 46 IV 5]
U (s. auch IŠKUR) 10 I 15, II
12; 28 Vs.² 15; 35 Z. 3; 82 II
33, 35; 87 I 11; 92 I 6; 123 I
15, IV 5; 128 Z. 9, 17
manuži 60 V² 13, 15
GIŠTIR 57 Rs. 5, 7, 12
URU[28 Rs.² 2; 87 I 3
URUḤanuḥa 87 I 2
URUİš[daḥiša 87 I 2
URUKašt[ama² 95 Rs.² 6
URUNerik 28 Rs.² 14; 87 I
10[, Rs. 12; 102 Z. 12], 20
URUZiplanda 10 I 15, II 12;
28 Vs.² 15; 35 Z. 3[
U-up 119 I 1, 2, 18, 19, 20, V
18, VI 7, 8, 18, 20, 21; 128 Z.
22; 134 Vs. 2, 5, 8, 10
URUŠapīnuwa 119 I 3, VI 9
UD 10 II 16, IV 5 (ÜMAM);
107 I 11 (ÜMI)
Ulīpašu 70 II 4
Ulza 70 II 1
Umpu 113 I 16; 129 I 12, II
2[, 8
Urammaššani 118 II 5
Uršui 113 I 21
UTU 10 I 14, II 11, 15; 25 Rs.²

2; 31 Vs. 16; 32 II 18; 33 Vs.
3; 35 Z. 1[; 39 lk. Kol. 13; 62
I 3; 72 II 33; 76 Rs. 7; 81 V
18; 82 II 15[², 16, 32, 33; 92
I 2, 9[²; 97 II 7
UTU-ki 119 I 6, VI 12; 129
I 5, 24[, II 2[², 9, III 27
UTU-šum-mi 67 IV 11[, 17,
22[, 25
taknaš 49 Z. 3
URUAnnappi 87 Rs. 6
URUArinna 52 Z. 7[, 12]
URULamma 48 Vs.² 10
Wahiši 70 II 4; 101 Rs.² 12
Wašezzili 33 Vs. 2, 7, Rs. 6; 61
I 34, II 40[, III 45, 56
Waziz[- 59 Z. 10
Wu]runzīnu 25 I 3
Za-x[70 II 1
ZA.BA₄.BA₄ 33 Vs. 19; 72 II
15, 16; 77 I 7; 95 Rs.² 9; 102
Z. 15, 20; 123 I 2
Zah(a)puna 28 Rs.² 9, 13; 87
Rs. 3[; 95 Rs.² 12]; 102 Z. 19
Zaiu 85 IV 2
Zaliu 10 I 16, II 13; 35 Z. 4
Zi-i[m- 129 II 45
Zimazzalli 114 I 4
Z]ullajama 81 V 20
Zulḥinita 109 Rs. 11; 113 IV 6
Zulija 5 Vs.² 9
Zumcwa 109 Rs. 12; 113 IV 7
Zuwaši 10 I 16, II 13; 35 Z. 4[
Zuwur[u 70 II 3
XXX(-uḥ) 119 I 6, VI 11
-]a-an-ni-na? 29 Rs.² 11
-]e-ja-ni? 29 Rs.² 15
-]ḥa-a-ma-a-an-ḥi? 29 Rs.² 12
-]i-li-in 28 Rs.² 3
-]la-an 72 I 8
-]nu-ú-un 28 Rs.² 2
-]ti-in 28 Rs.² 14

PERSONENNAMEN*

‘Ašmunikal 134 Vs. 9
Attai 34 Rs. 12
Ḥuzz[ija 18 Rs.² 1
Karunu 77 Rs. 4
Manninni 62 I 10; 98 I 11, 13[
NIR.GAL 106 Z. 7
Parija[watra 62 I 10
‘Punawašḥa 107 IV 20
Š[a- 87 lk. Rd. 2
Šipa-LÜ 77 Rs. 5
Tarḥunti[šša 65 lk. Rd. 8

Tašmišarri 133 II 23; 134 Vs.
3, 7, 15, 26; 135 Z. 6, 8, 11;
137 Z. 7[; 140 Z. 7; 141 Z. 11;
144 Z. 2]
Tašmi-LUGAL-ma 143 Z. 4, 5[
‘Taduḥepa 124 I 17, II 17[; 126
II 21, 23, 25, III 10[, 51; 127
Z. 6; 131 III 17; 132 Rs. 2,
3[, 12]; 138 Z. 5; 139 Z. 5]
‘Tawananna 67 IV 8, 11[, 17[,
22[, 25

Tazzi[(-) 16 Vs.² 2
Duthalija 47 Z. 13, 14; 90
Rs.² 1
‘Ziplandawi 34 Rs. 5, 13; 42 I
39 (‘Zi)
Zuwa 107 IV 27

* Das Determinativ wird nur vor weiblichen Eigennamen (f) gesetzt.

ORTSNAMEN

A[- 66 Z. 2
 Ankuwa 4 I 3; 13 I 5; 70 II 6;
 74 III 5
 Aššešni 123 IV 5
 Ada[- 69 Rs.[?] 2
 Ha[- 29 Rs.[?] 8; 76 Rs. 12; 87
 Rs. 4
 Haḥḥa 94 Z. 3
 Haqamiš[ša 23 Rs. 7
 Hanḥana 11 III 11; 86 Z. 11[
 Hatti 44 Vs.[?] 6; 107 III 29; 109
 Rs. 9; 113 IV 4; 123 IV 21;
 135 Z. 14
 Hattusa 70 II 5
 Ka[- 87 Rs. 8
 Kaniš 28 Vs.[?] 26; 46 IV 10]
 Kartab/paḥa 3 Vs. 3; 30 II 5
 Gašga 134 Vs. 17

Kašdama 87 I 7
 Kadapa 3 Vs. 2, 5, 9; 30 II 4;
 95 Rs.[?] 15
 Ka]ttilail 99 lk. Kol. 6
 Kizzuwa[tna 43 Rs. 7; 62 Rs.
 6; 111 Z. 15
 Kummeni 128 Z. 18
 Lallupija 56 Vs.[?] 5, 13], Rs.[?] 1]
 Ma-x[76 Rs. 10
 Neri/ak 23 Vs. 3, Rs. 2[, 8;
 35 Z. 6]
 Neša 10 I 17, II 14
 Ninuwa 113 II 15
 Ša[- 119 V 11
 Šalampa 3 Vs. 1, 4, 8; 16 Rs.[?]
 6; 30 II 3[
 Šapinuwa 123 I 12, IV 24]
 Šešni 123 IV 5

Šinuthina 129 I 62
 Šulupašši 123 IV 19
 Tagalmu[ḥa 25 I 9
 Taptagga 123 IV 3
 Taptena 28 Rs.[?] 6
 Taštar[išša 23 Vs. 5
 Taunija 5 Vs.[?] 3; 26 Z. 8[; 74
 II 14[
 Tuḥuppija 80 Z. 12; 81 II 6[;
 86 Z. 13
 Durmitta 86 Z. 12
 Ulušna 3 Vs. 12
 Zikkišteri 88 I 10
 Zikmar 87 I 6, Rs. 7
 Ziplanda 4 I 2, 3, IV 7; 16
 Vs.[?] 10
 Zunnah[ara 90 Rs.[?] 4

BERGNAMEN

Agulliri 113 IV 11
 Arnuwanda 67 IV 14
 Ḫ]akkurma 67 IV 32
 Ḫazzi 75 Rs. 11; 119 I 16;
 123 I 8[

Kallištapi 109 Rs. 17[; 113 IV 12
 Gašijarri 129 I 64
 Kunkumušša 87 I 4[[?], Rs. 11
 Lahlahhi/Lablahhi 126 II 1, 3;
 129 II 23, 24

Nanni 119 I 16; 122 Rs.[?] 4;
 123 I 8
 Talakima[122 Rs.[?] 9

FLUSSNAMEN

Alda 117 Rs. 15
 Aranzi 129 II 27, 31

Maraššan[- 73 I 6
 Puranzi 129 II 27, 31 (Puramti)

Šitarpu 113 IV 13
 Zu[lija 123 IV 8

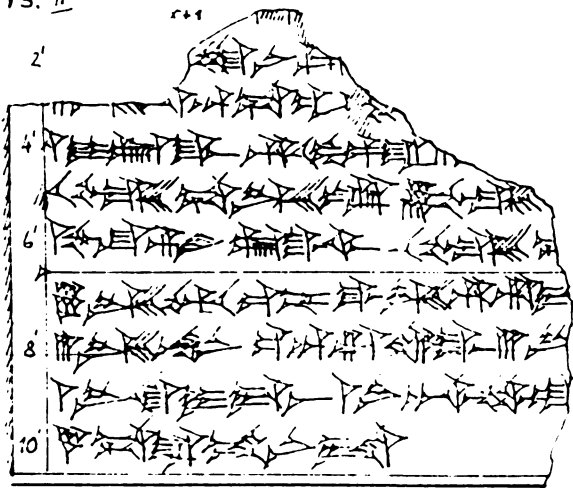
QUELLE

We[rijatum 87 Rs. 11

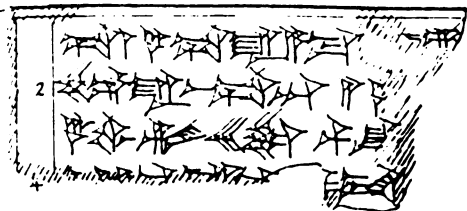
Nr. 1

118/22

Vs. II²



Rs. III²



Nr. 2

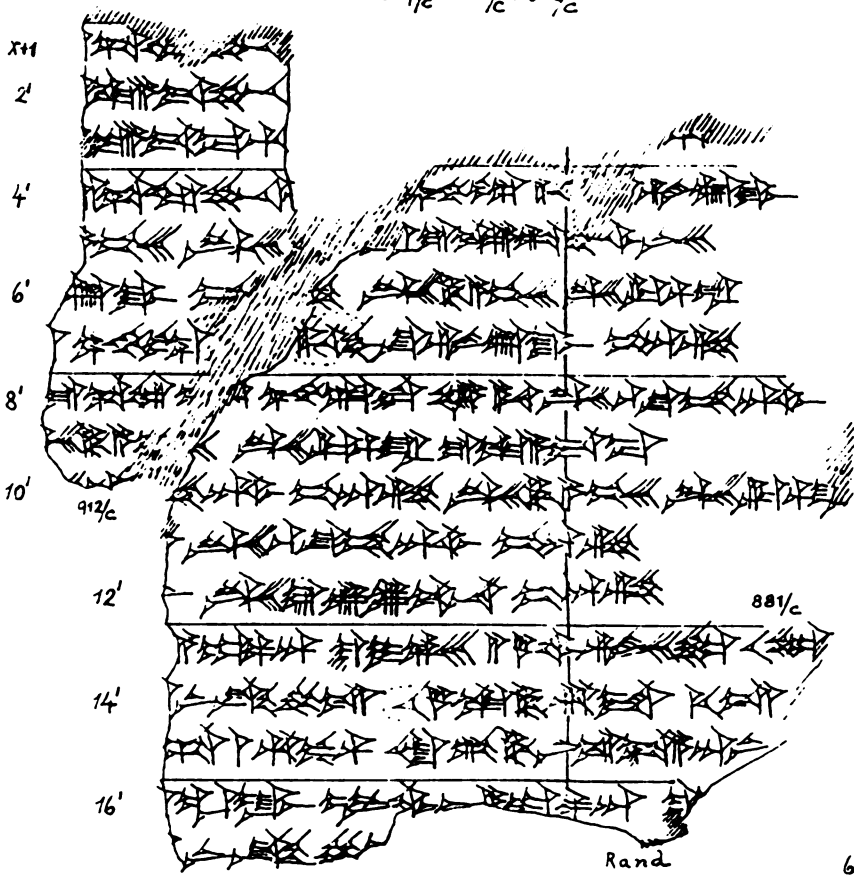
1227/c



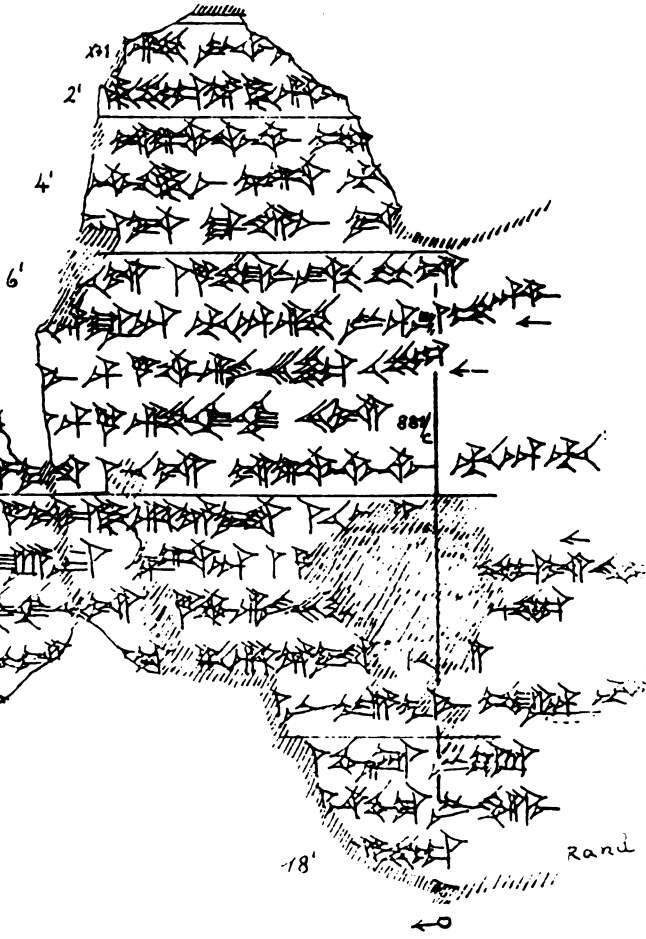
Vs.

Nr. 3

857/c + 881/c + 912/c



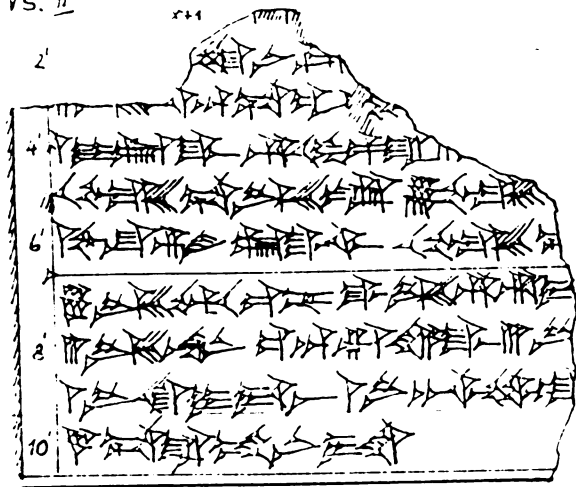
Rs.



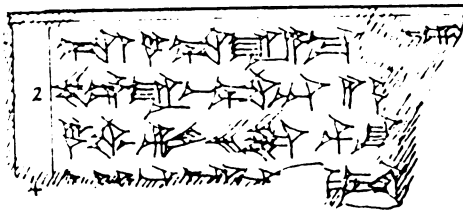
Nr. 1

118/n

Vs. II²

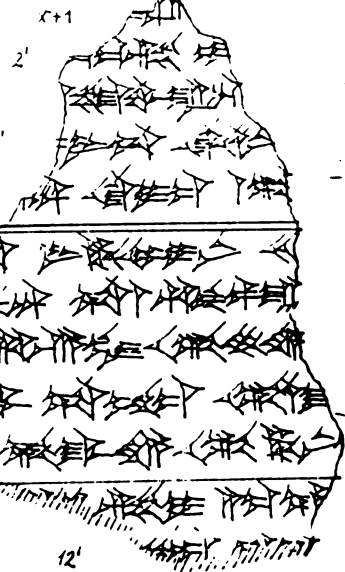


Rs. II²



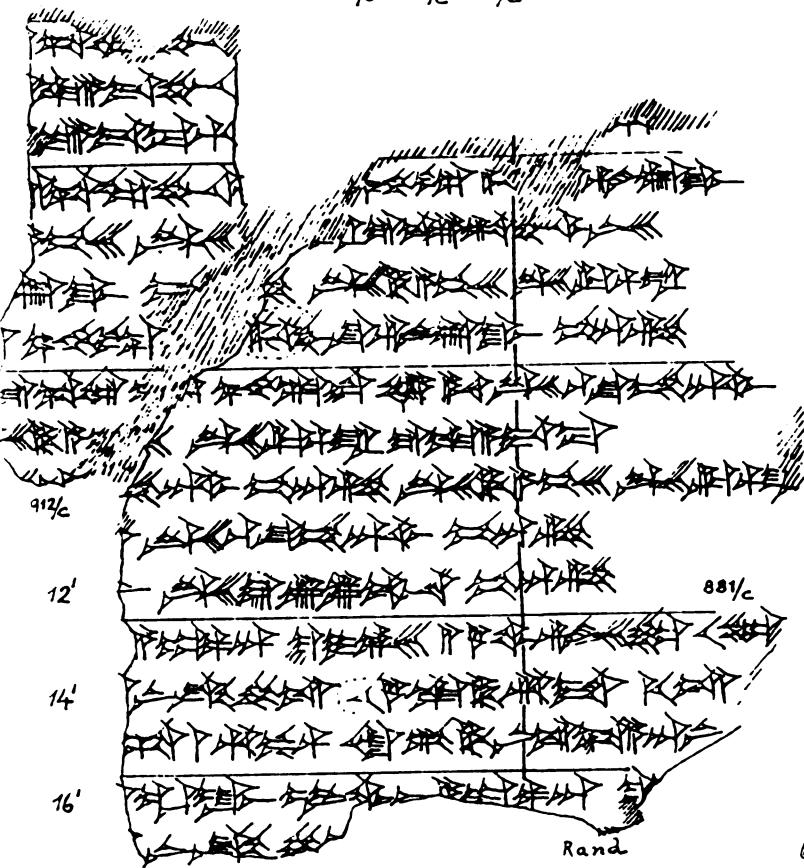
Nr. 2

1227/c

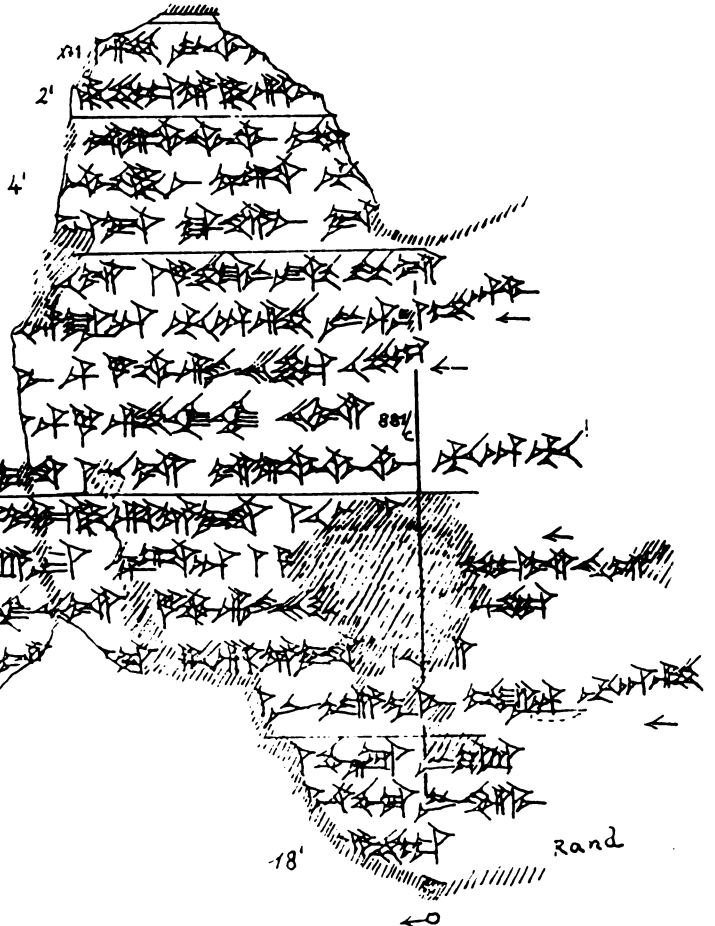


Nr. 3

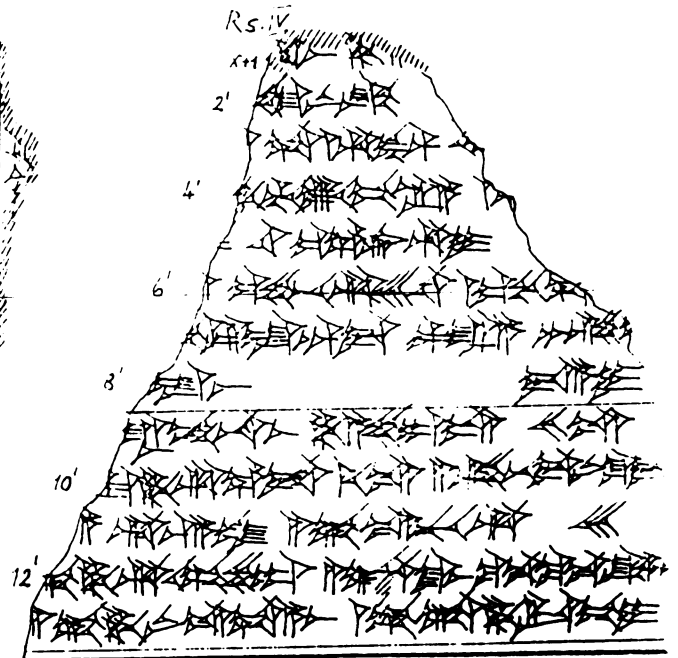
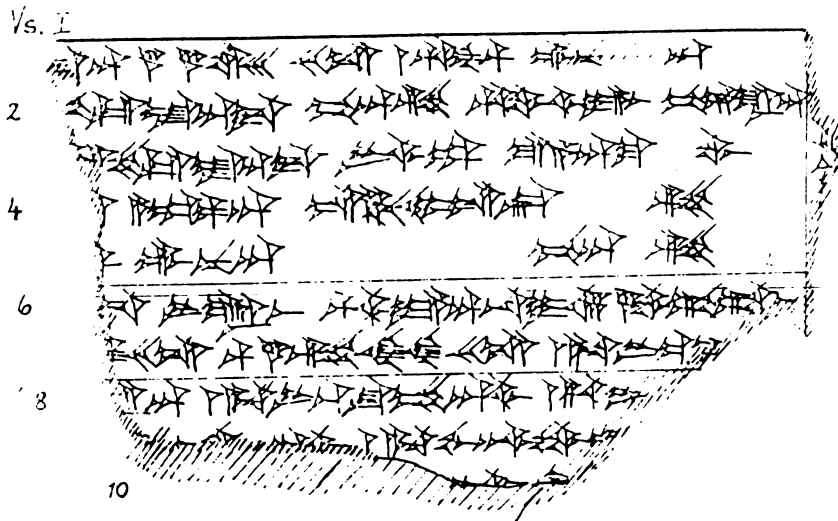
857/c + 881/c + 912/c



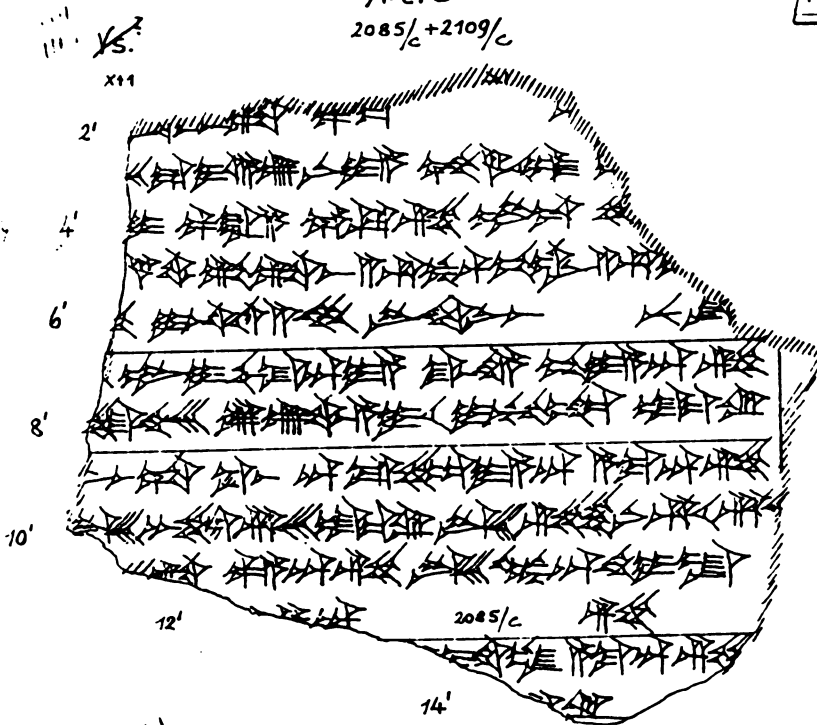
Rs.



Nr. 4
1138/c



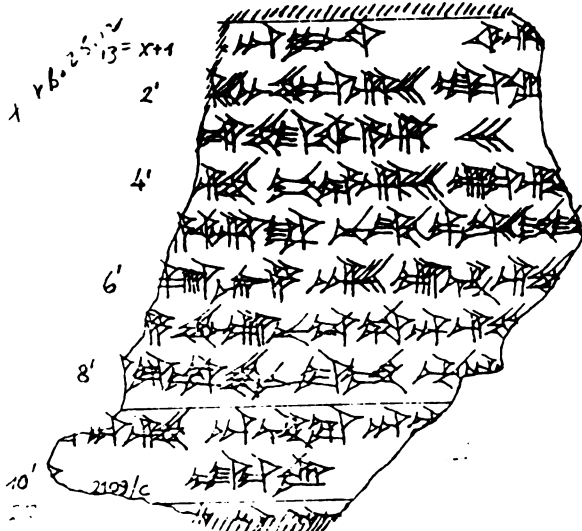
Nr. 5
2085/c + 2109/c



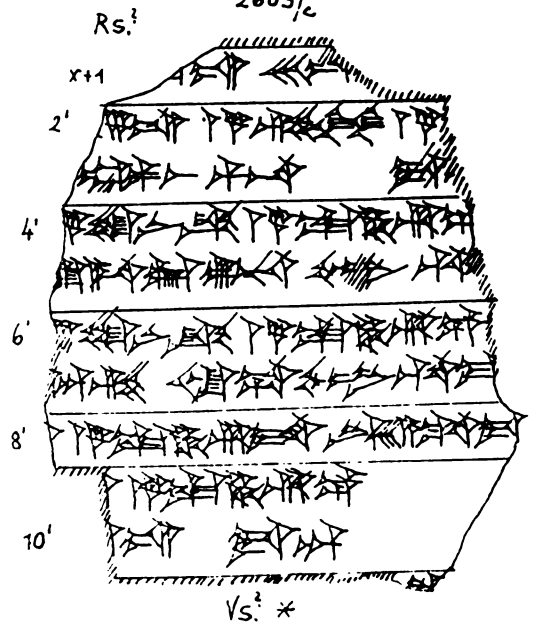
Nr. 6
1999/c



Rs. 2

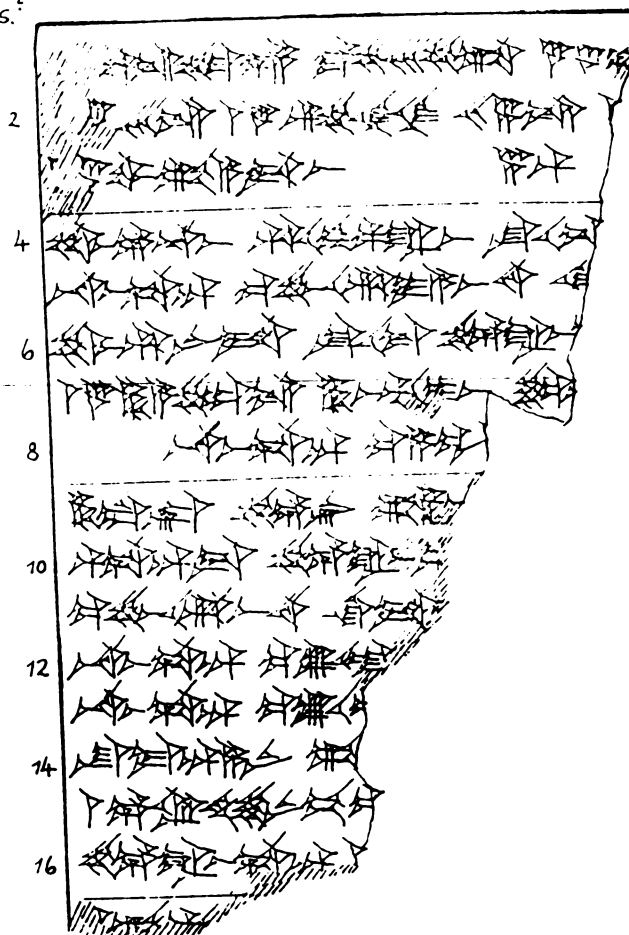
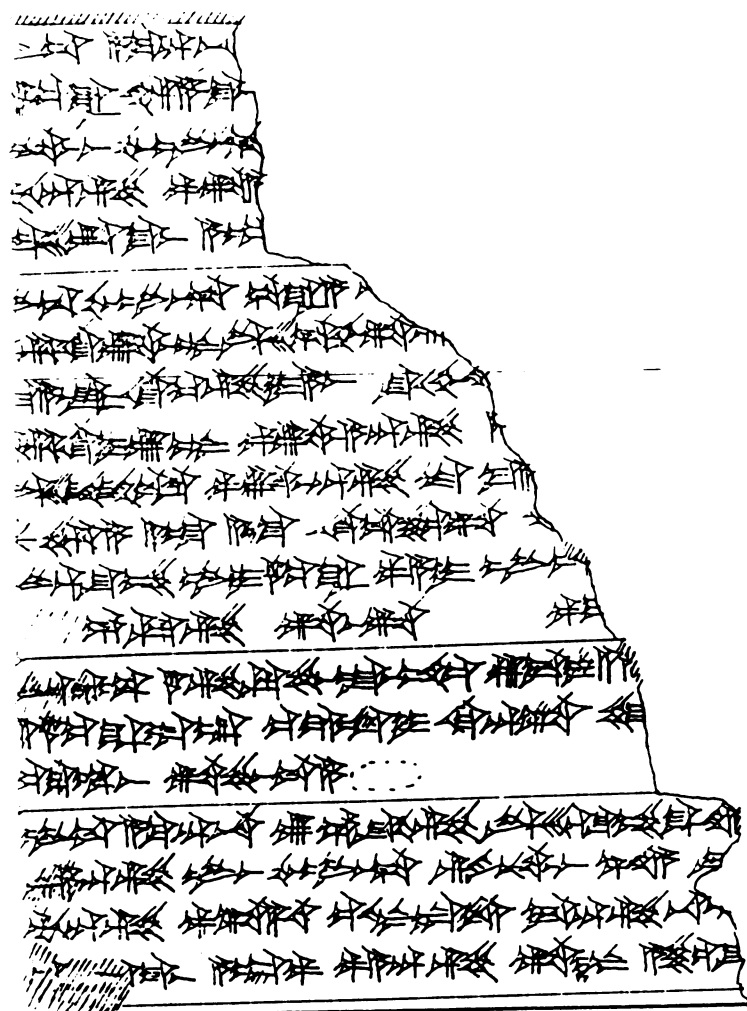


Nr. 7
2605/c

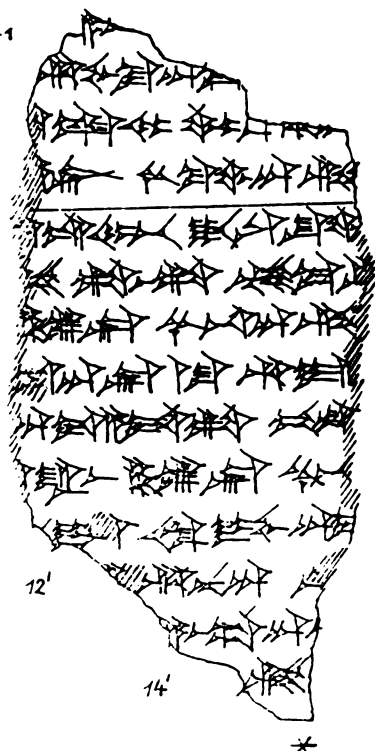


Nr. 8
114/2

Rs.²

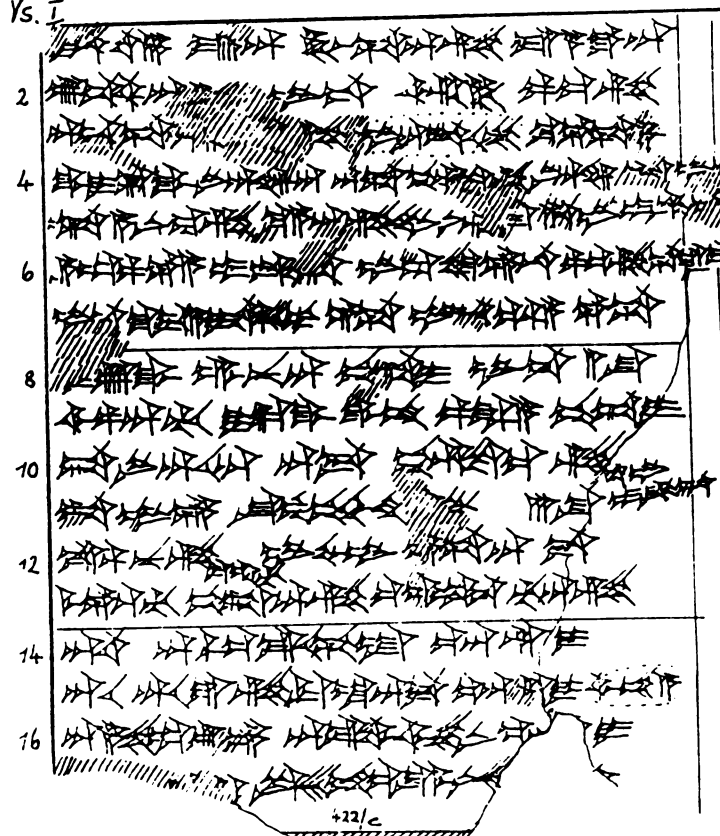


Nr. 9
85/c



Nr. 10
422/c + 443/c

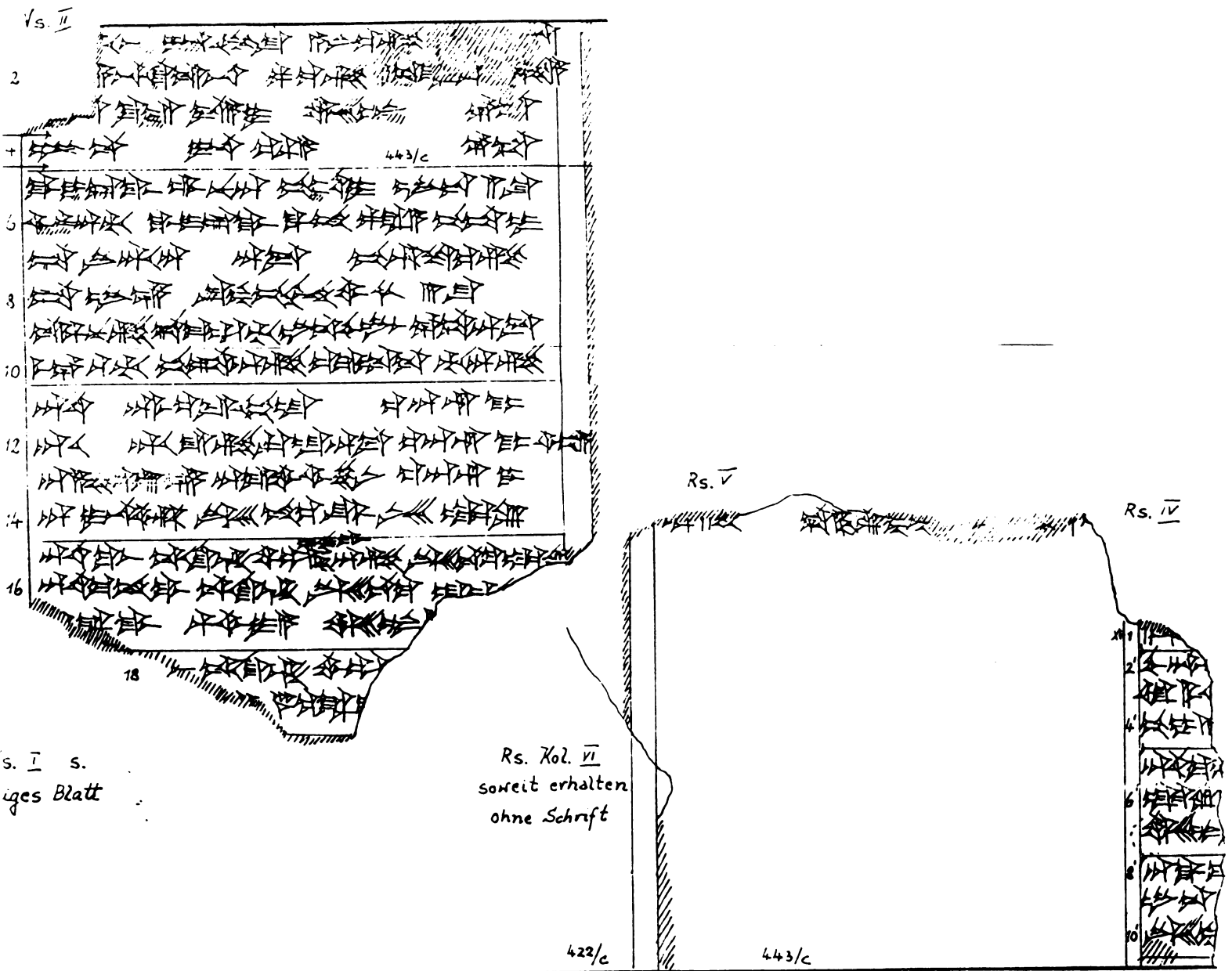
Vs. I



...
...

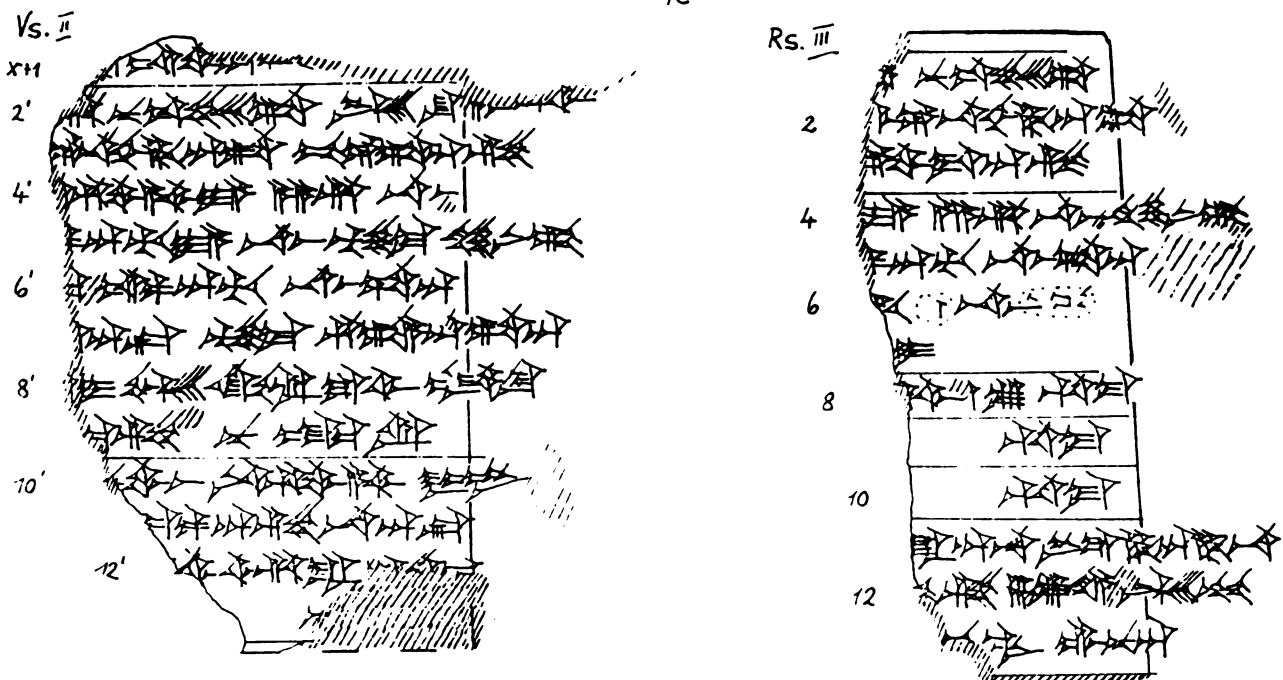
Kol. I s. folgenae Sci

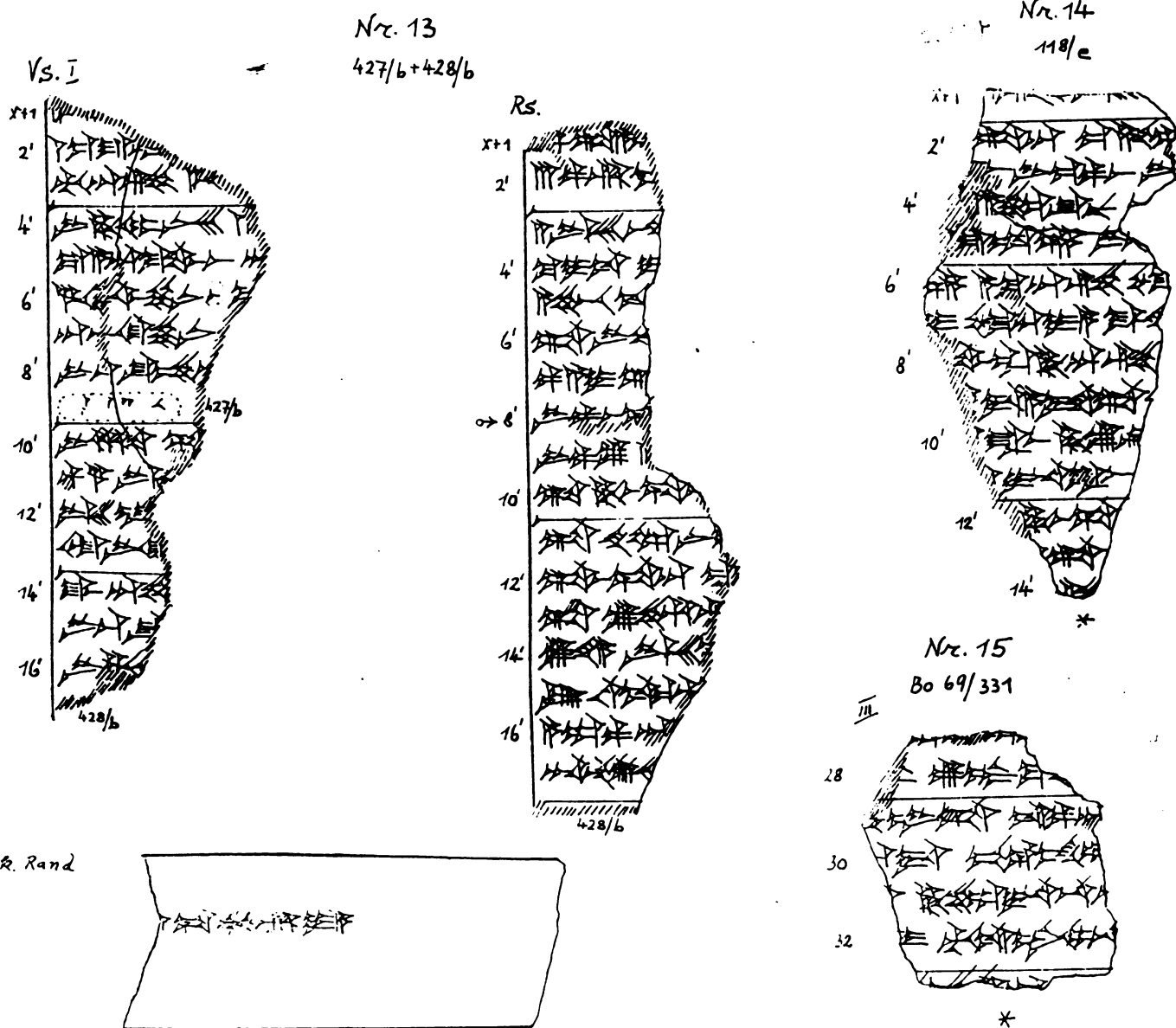
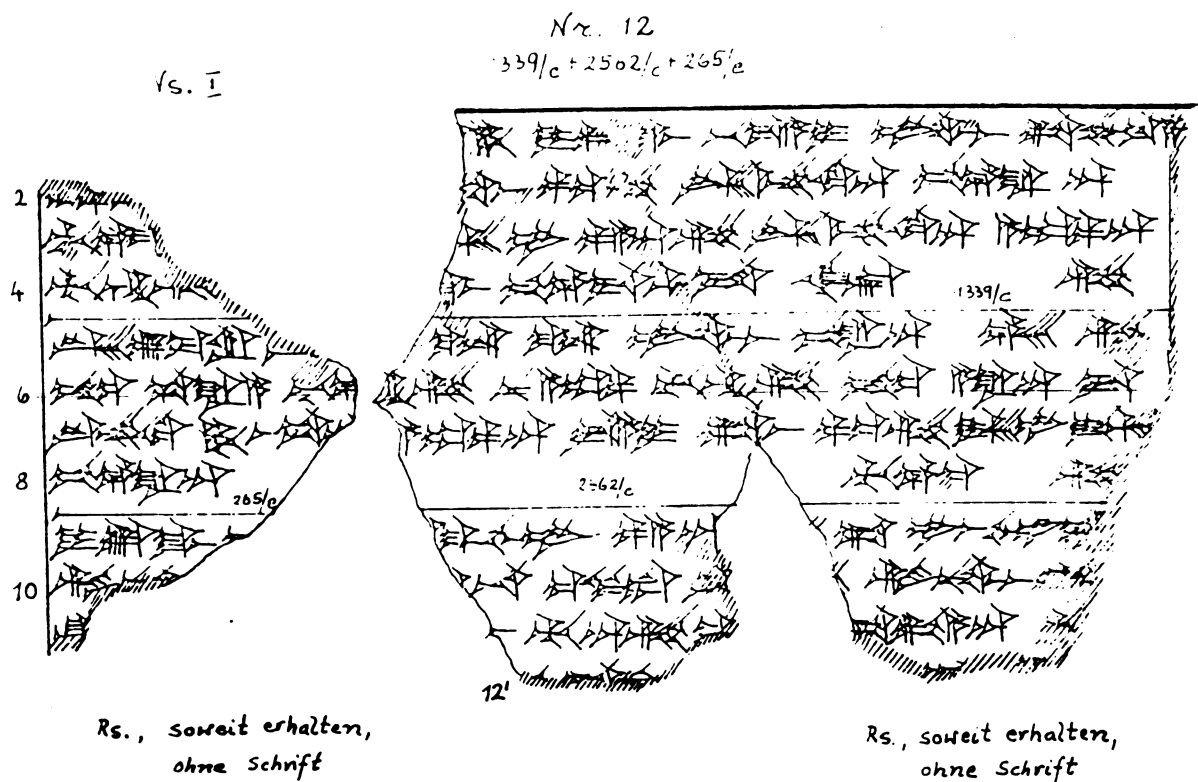
Nr. 10

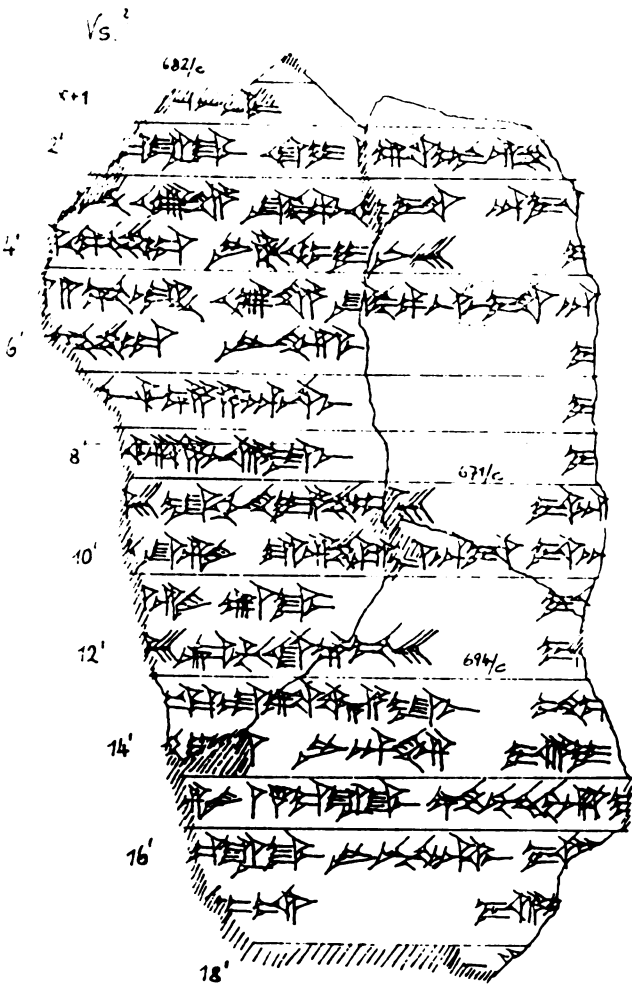


Nr. 11

1917/c

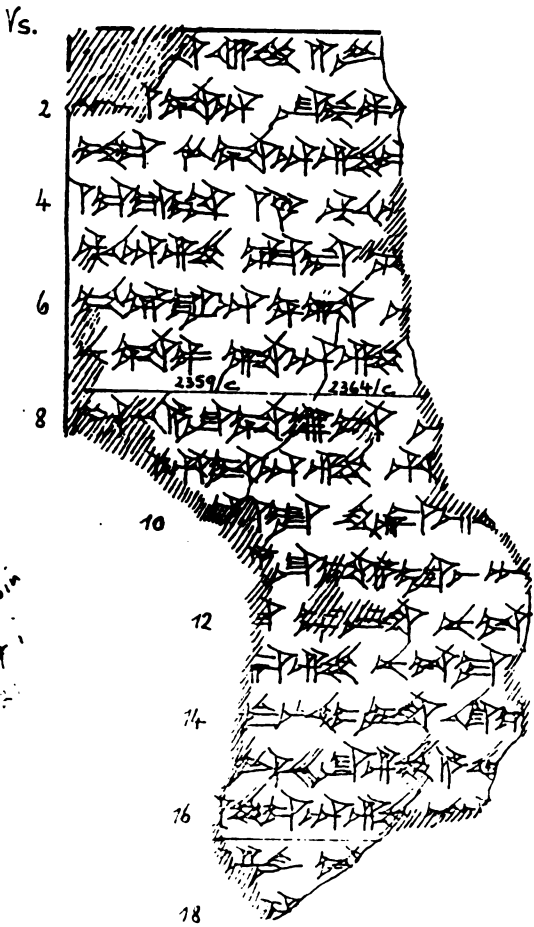
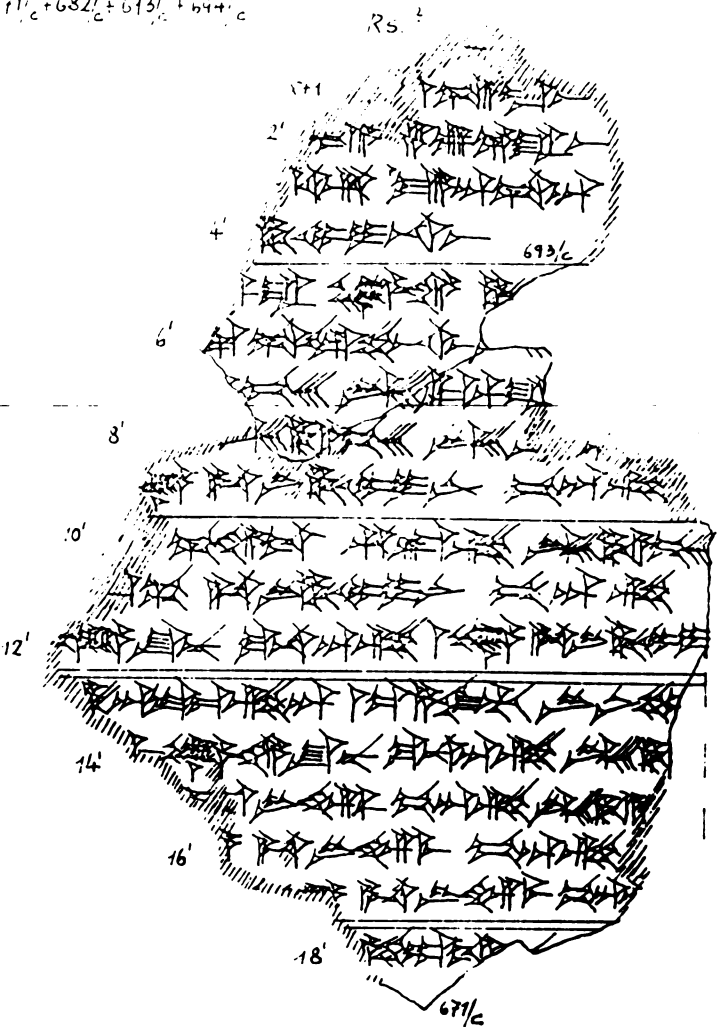






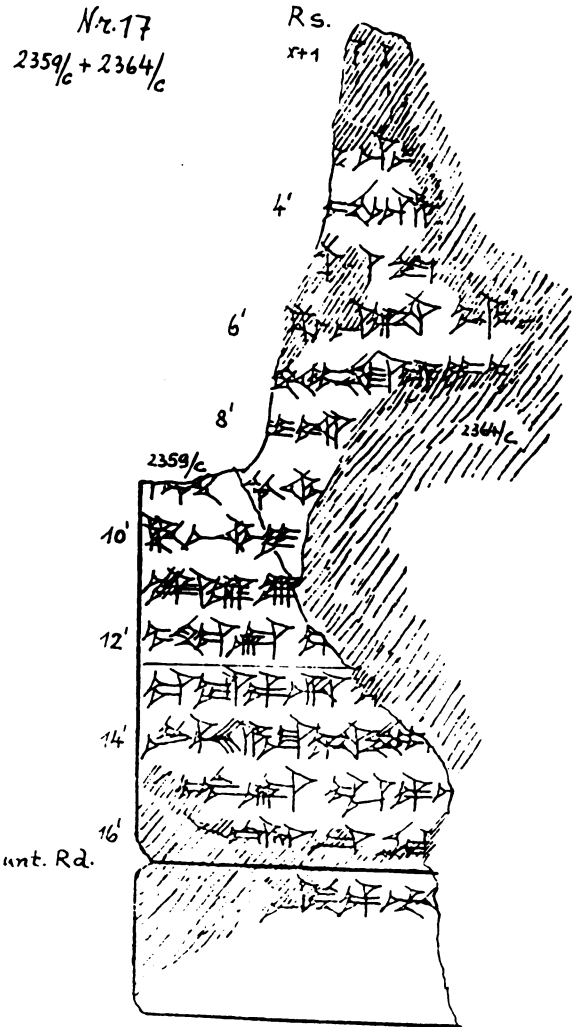
Nr. 16

671/c + 682/c + 613/c + 694/c

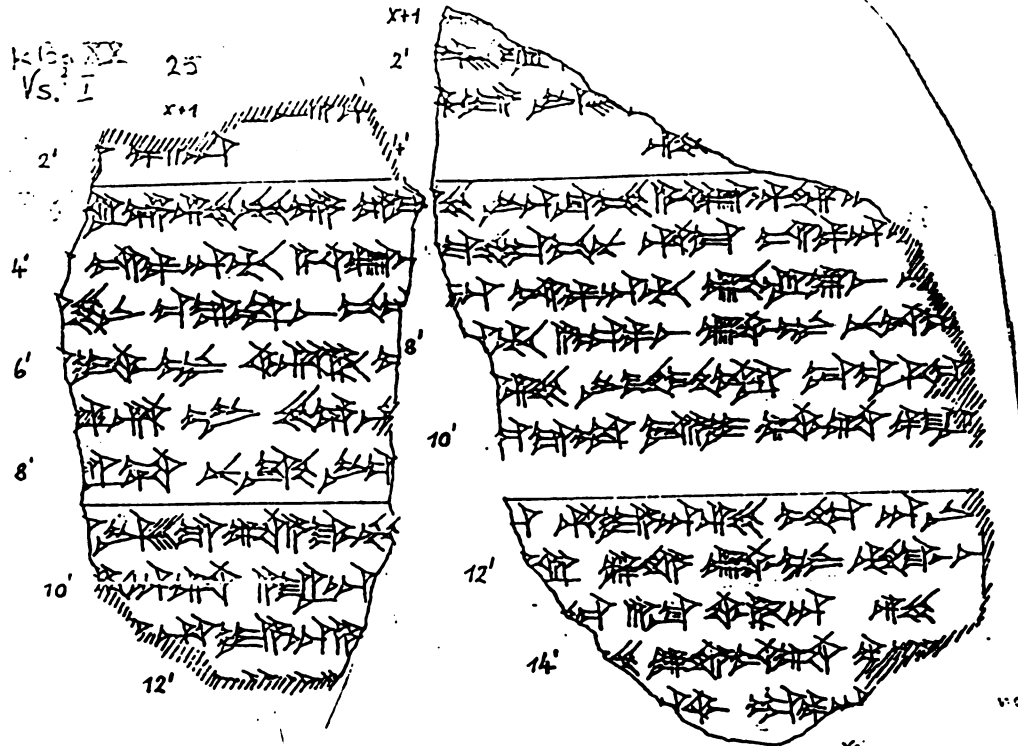


Nr. 17

2359/c + 2364/c



+ KB: 23 Nr. 19
502/2

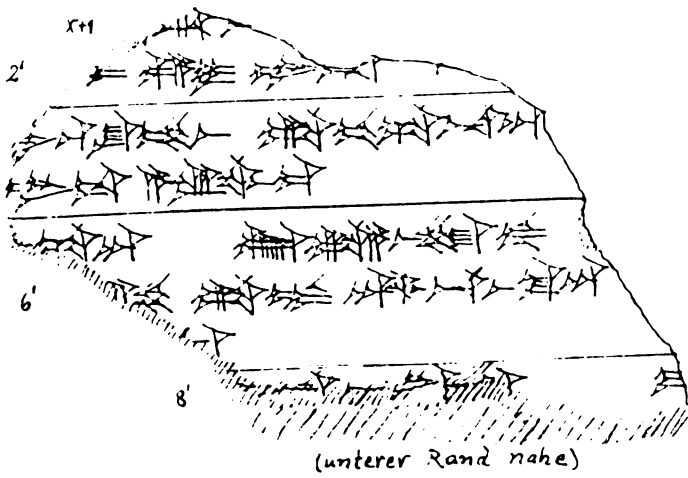


for 1000

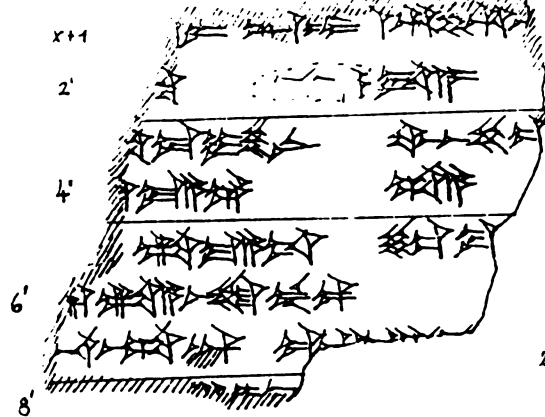
Nr. 19

Nr. 18
278/b

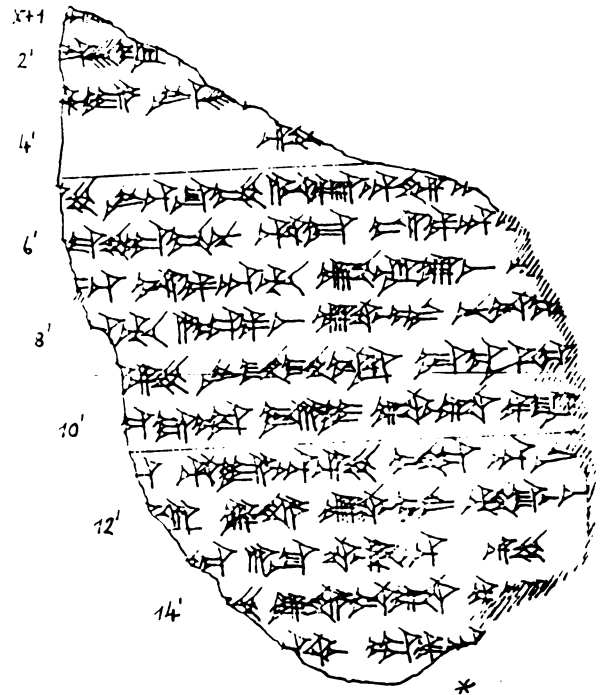
Vs.²



Rs.²

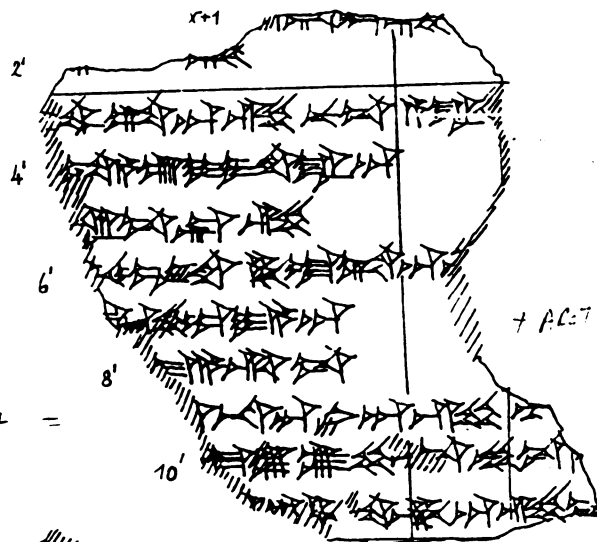


Nr. 19
502/c

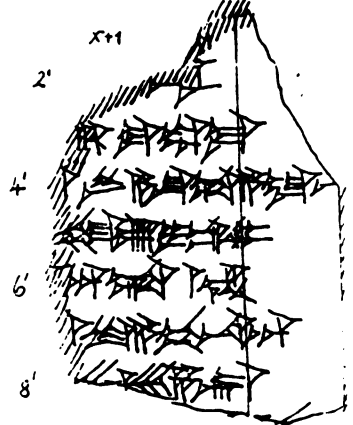


Nr. 20
46/c

Vs.²

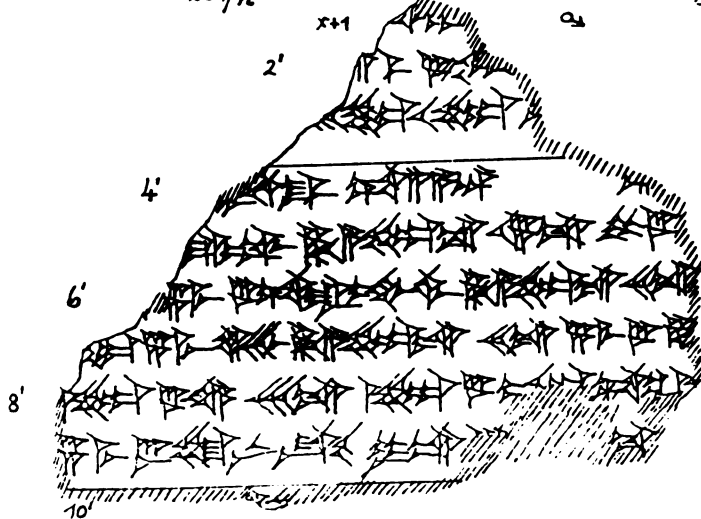


Rs.²



Nr. 21
251/n

Vs.²



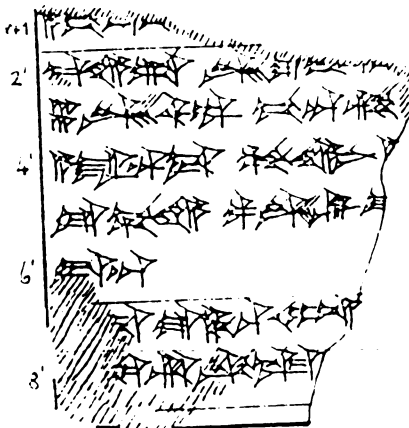
Nr. 22
1612/c + 1613/c



Nr. 23

392/c

Rs.

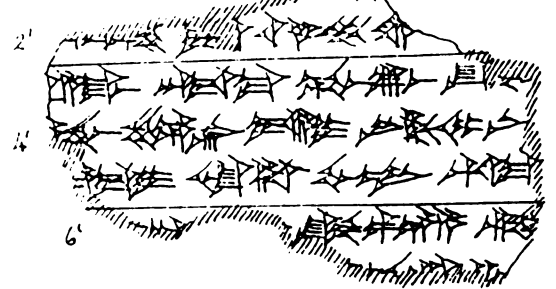


Nr. 24

1001/c

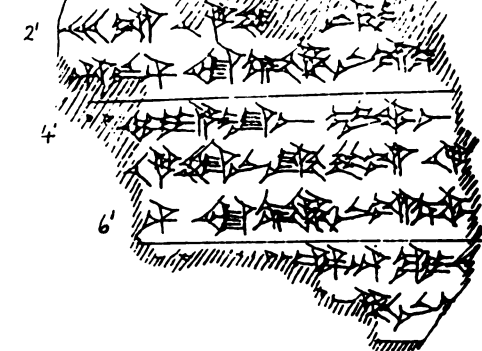
Vs. ² II

x+1



Rs. ² III

x+1

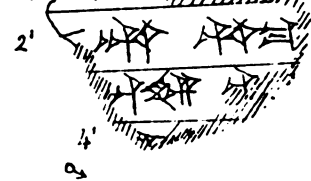


Nr. 25

109/d

Rs. ²

x+1

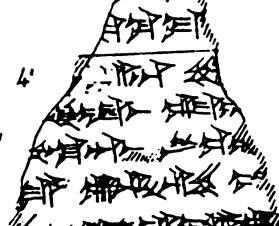


Nr. 26

549/c

x+1

2'



Nr. 27

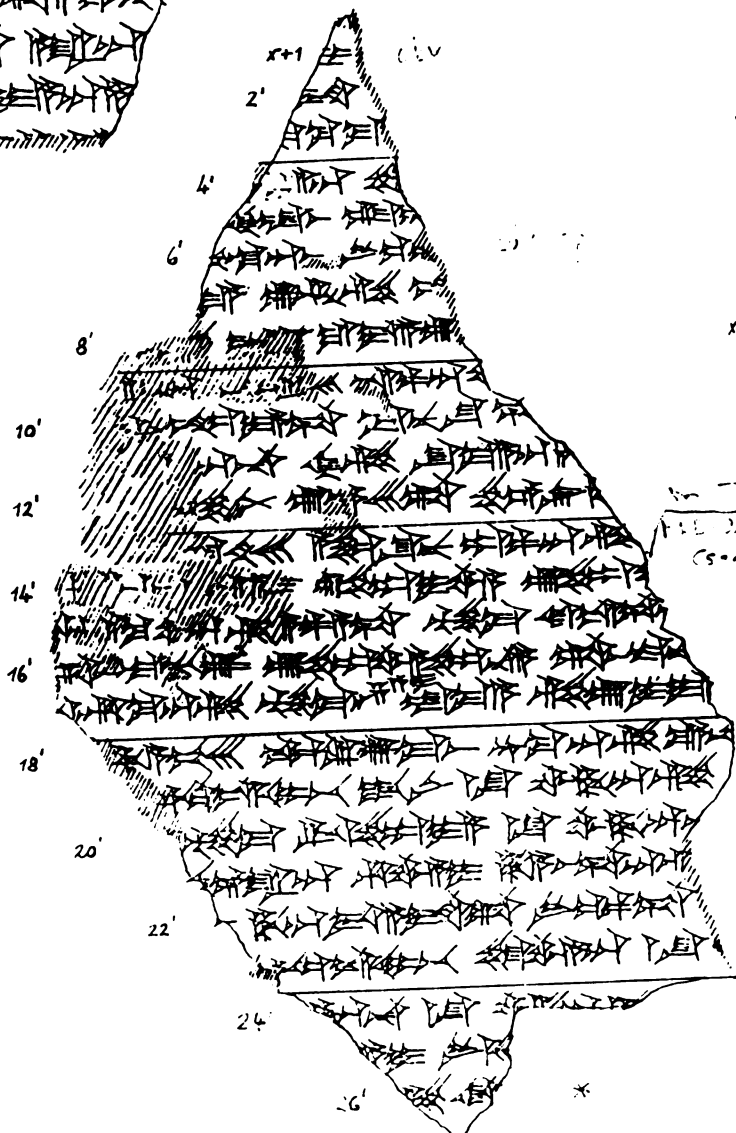
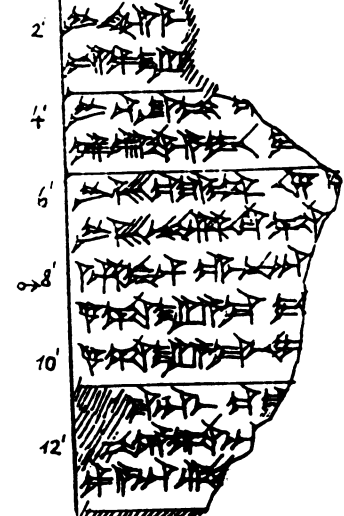
55/b

Vs. ²



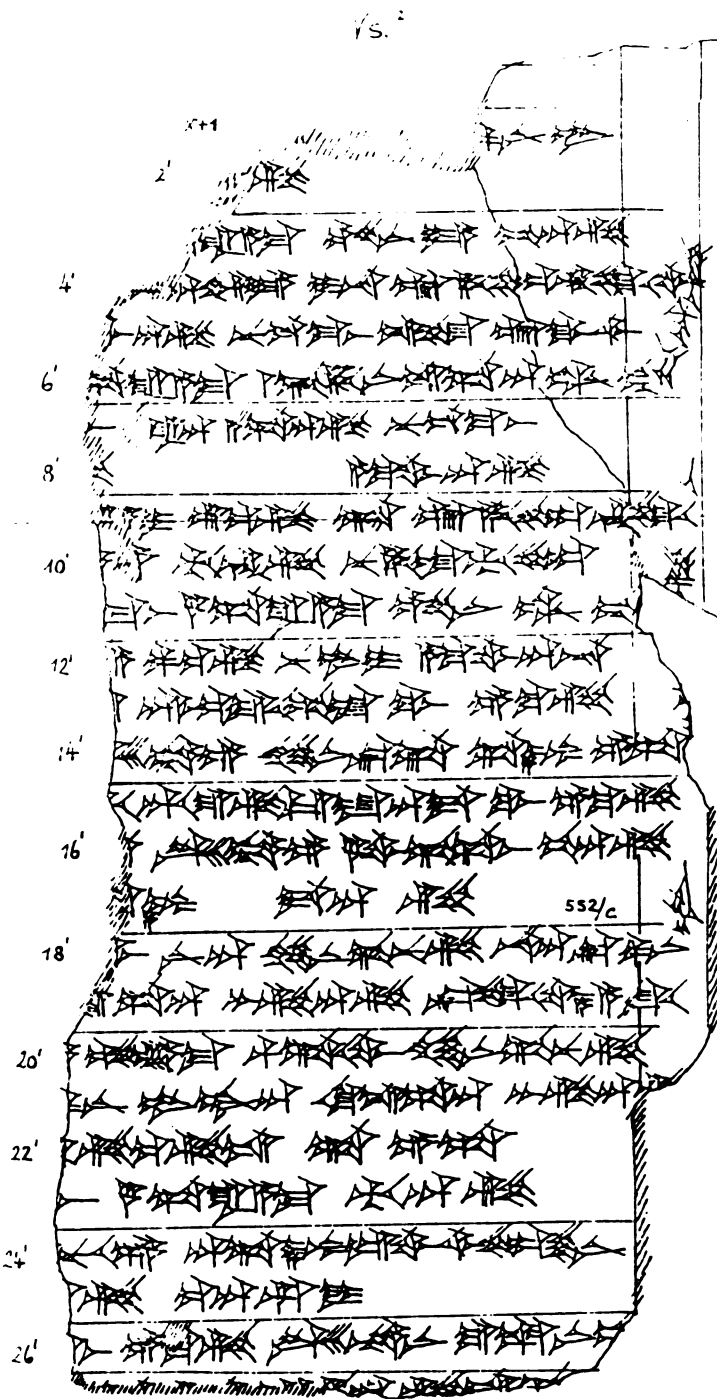
Rs. ²

x+1

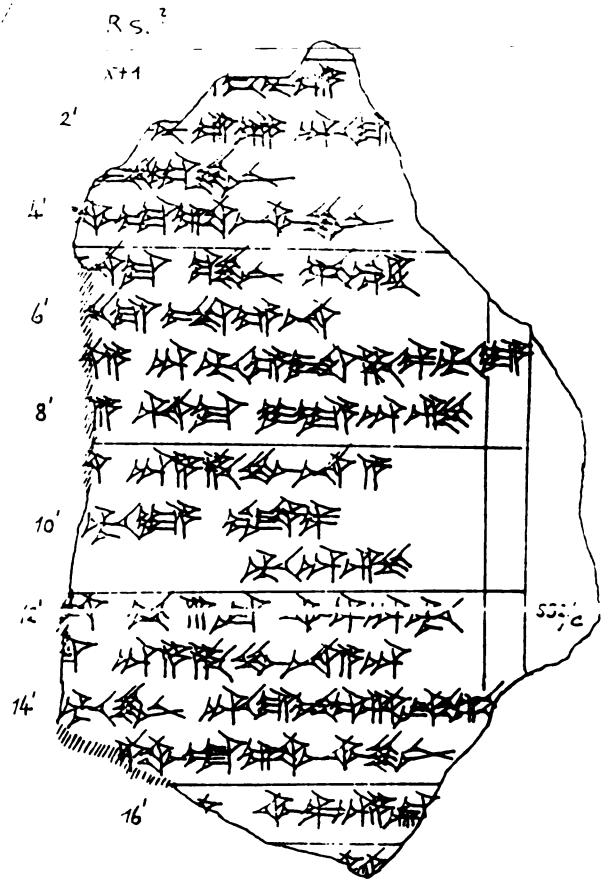


1.1.2.34
(5-ae #3)

Nr. 28
548/c + 552/c

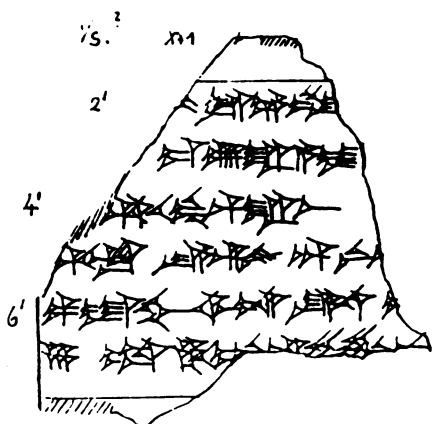


548/c

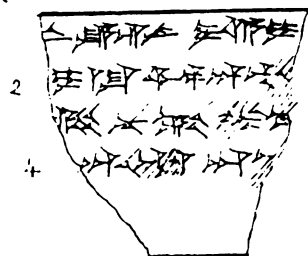


Nr. 29
187/e

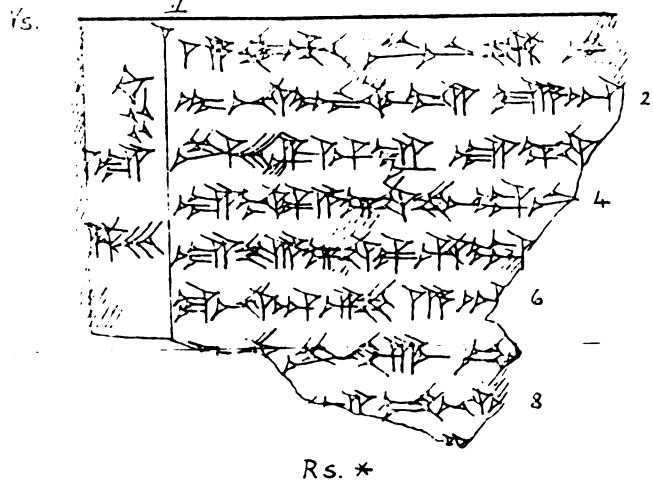
Rs.²



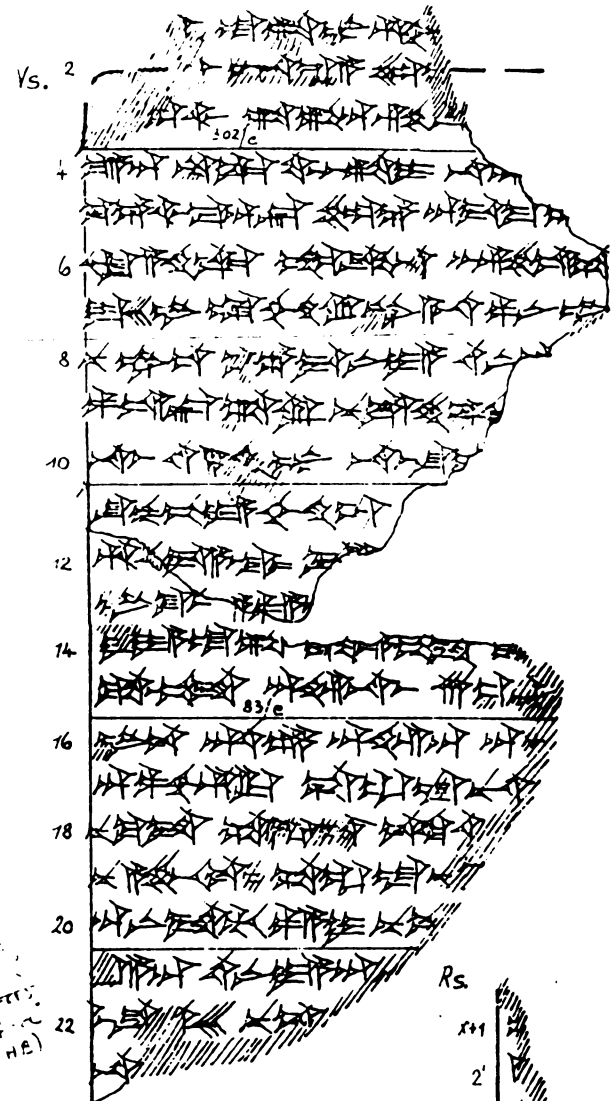
lk. Rand



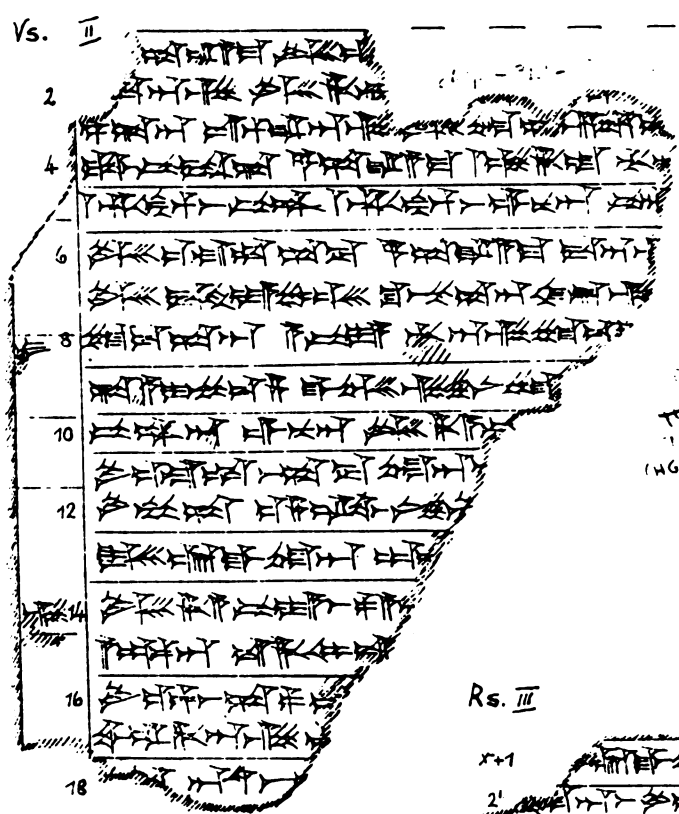
Nr. 30
26/e



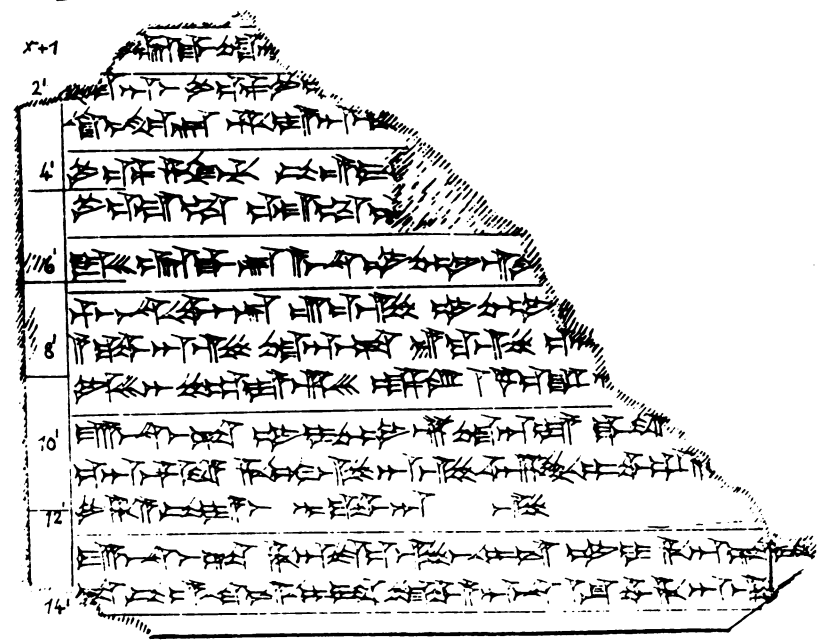
Nr. 31
302/c + 83/e



Nr. 32
1277/v



Rs. III



Rs.

schriftfrei bis zum
unteren Rd.

Nr. 33

1662/c

1.

Handwritten cuneiform text in columns, with some lines underlined. The text is arranged in a structured manner, possibly representing a list or a series of entries. The script is a form of cuneiform used in ancient Mesopotamia.

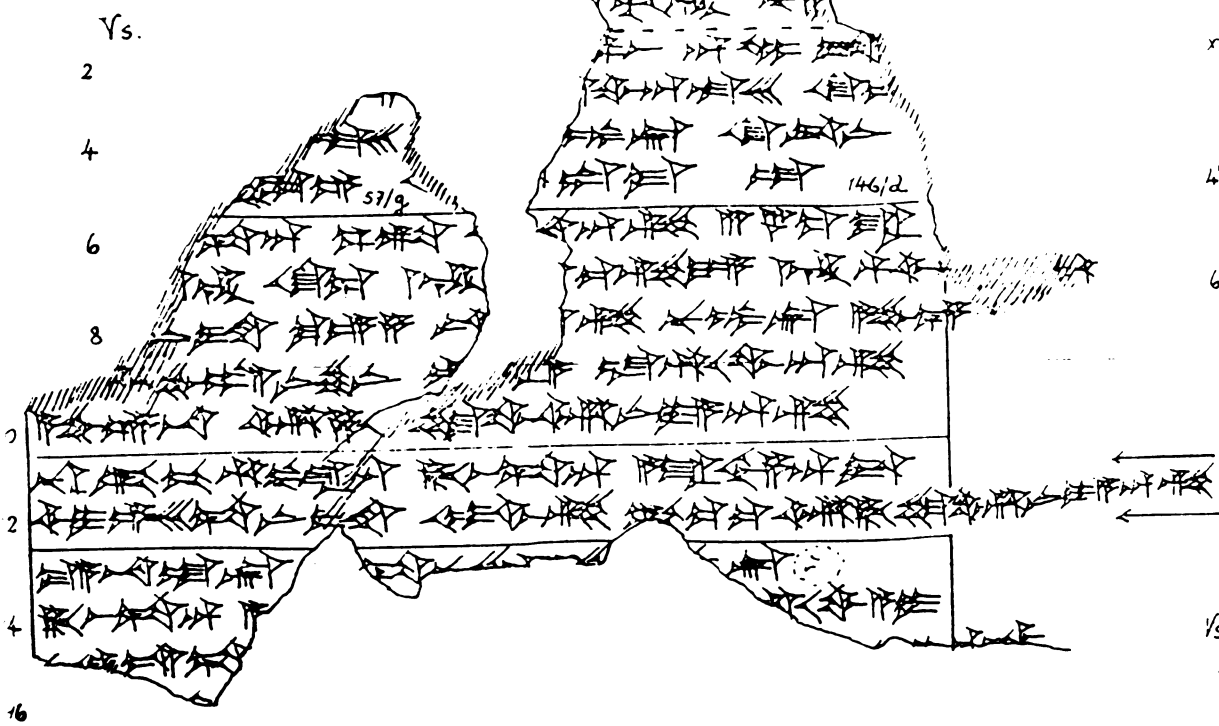
20

Rs.

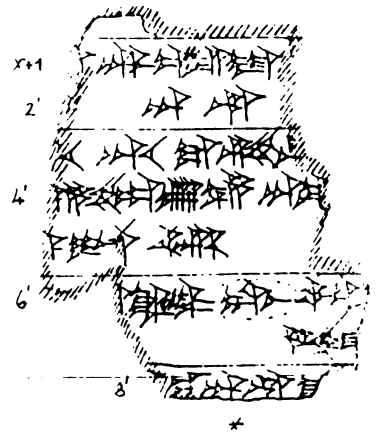
Handwritten cuneiform text on a fragment, with a vertical line on the right side. The text is arranged in a structured manner, possibly representing a list or a series of entries. The fragment is labeled with 'Rs.' and 'xH' on the left side, and '2', '4', '6', '8' along the vertical line. An arrow points to the right side of the fragment.

Nr. 34
146/d + 57/g

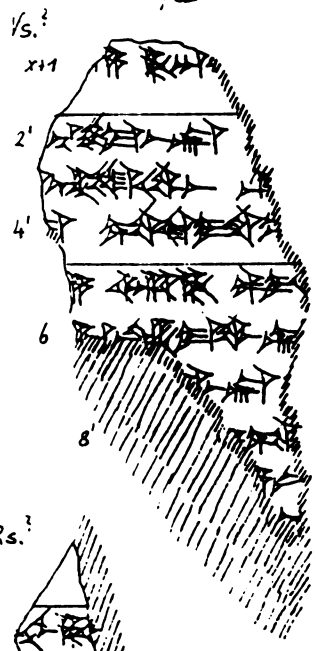
oberer Rand



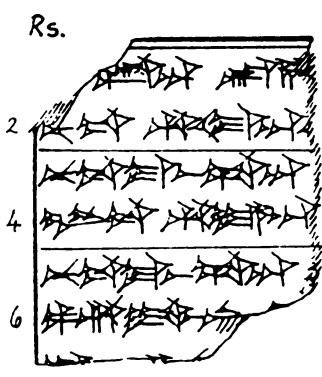
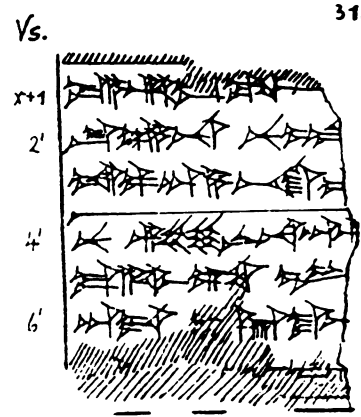
Nr. 35
2491/c



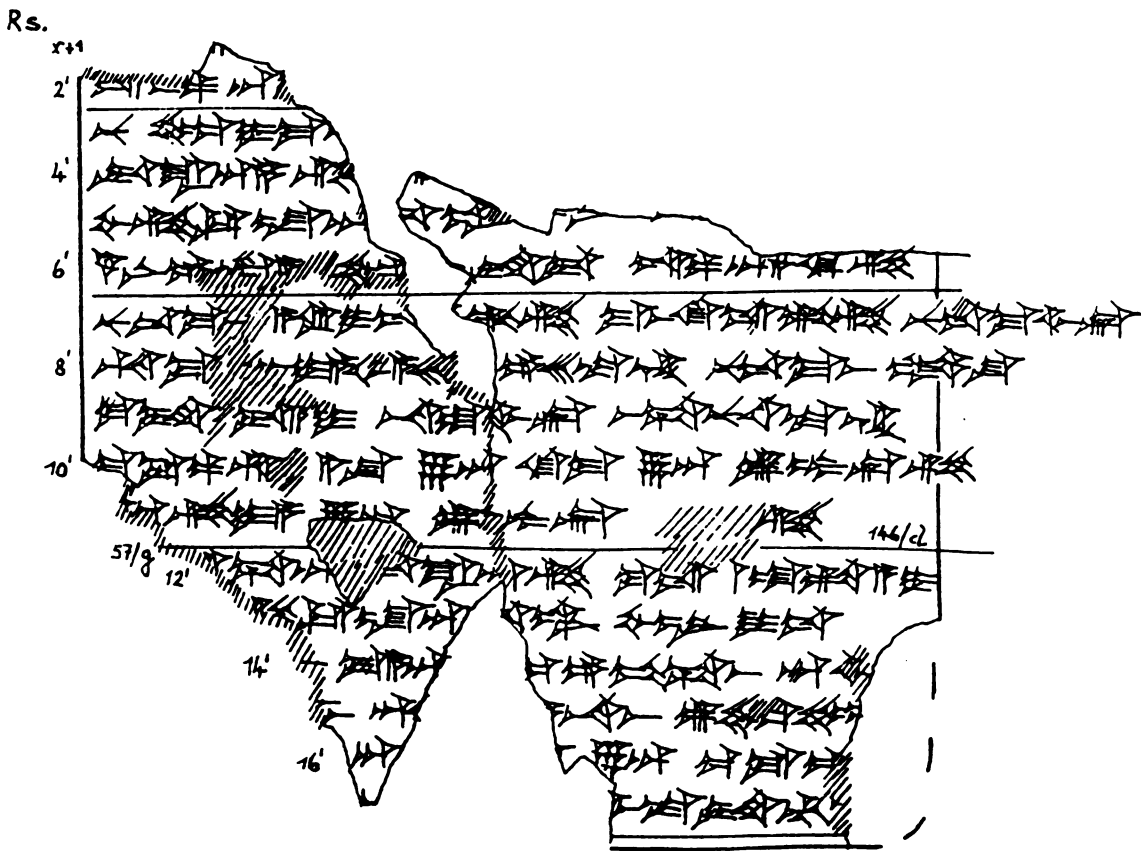
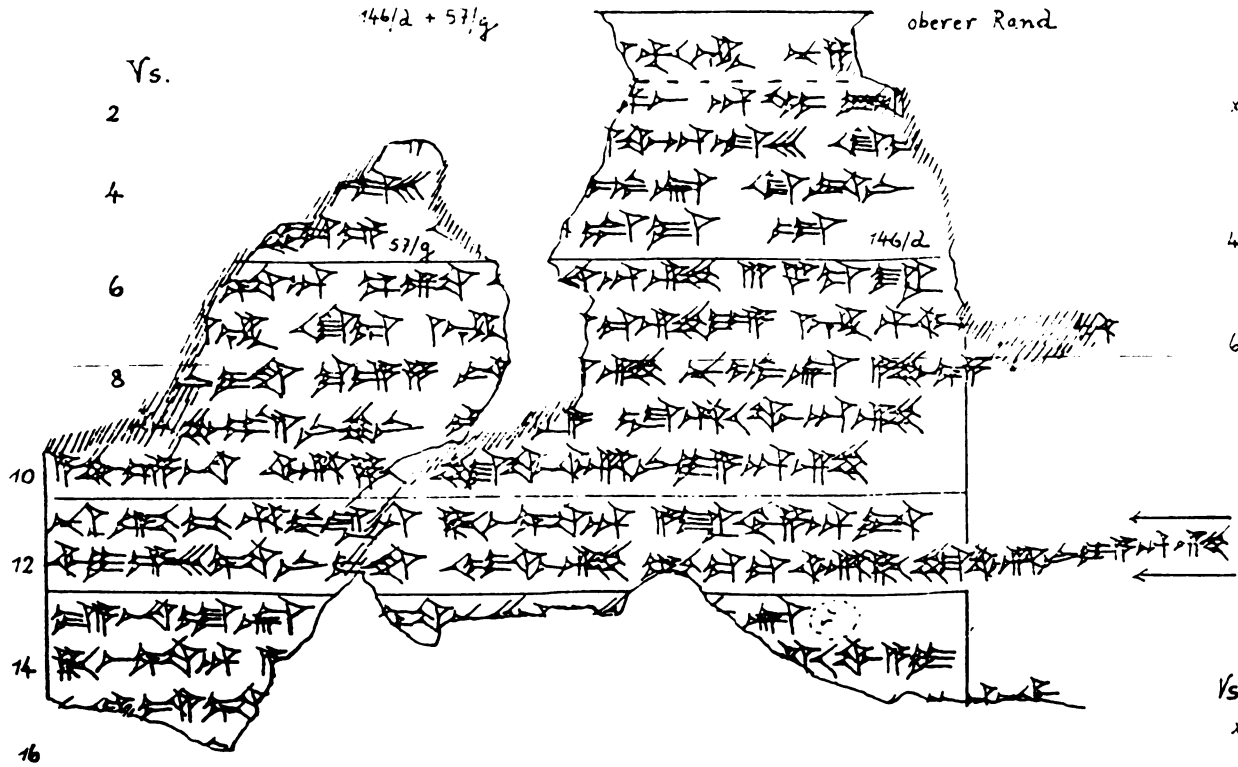
Nr. 36
410/d



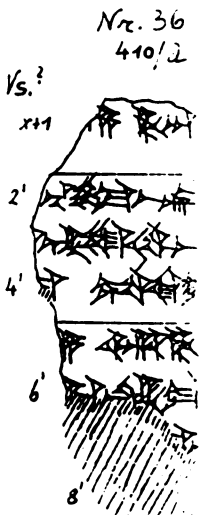
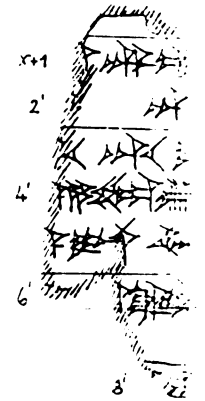
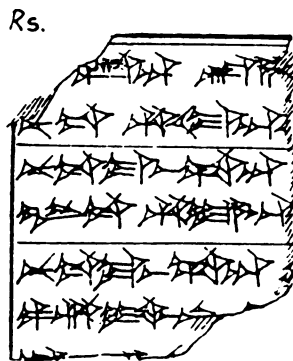
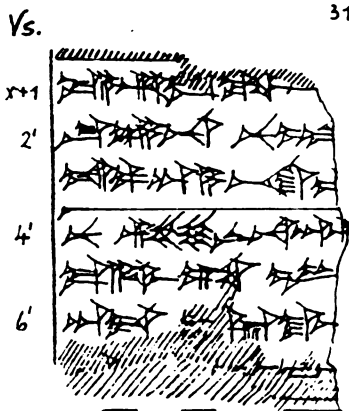
Nr. 37
318/b



Nr. 34
146/2 + 57/9



Nr. 37
318/6



Nr. 38

692/c

Rs. 1
2'
4'
6'
8'
10'

Rs. 2
2'
4'
6'
8'

Nr. 39

698/b

Nr. 40
611/c

Rs. 1
2'
4'
6'
8'
10'
12'
14'
16'
18'

Rs. 1
2'
4'
6'
8'
10'
12'
14'
16'

Nr. 41

465/c

Rs. 1
2'
4'
6'
8'
10'
12'
14'
16'
18'

Nr. 42

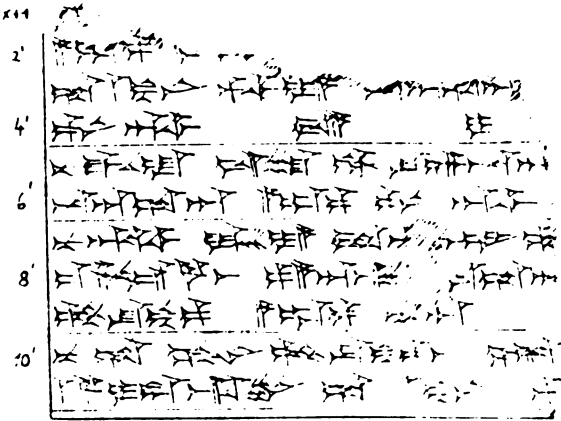
784/b (+101/b + 125/b)

Rs. 1
2'
4'
6'
8'
10'
12'
14'
16'
18'

№ 43

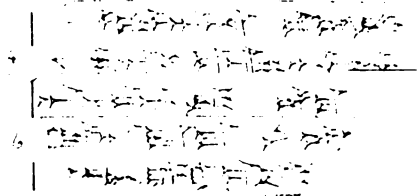
№ 43

281/b



Rs.

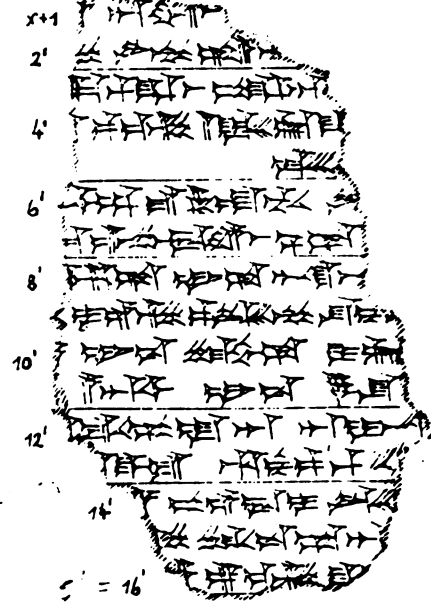
2



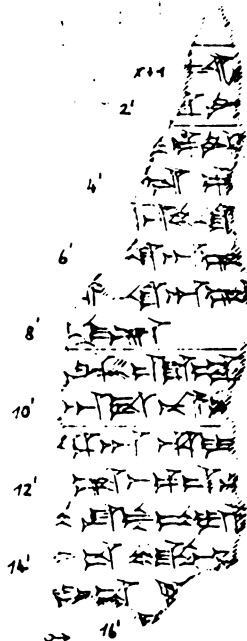
№ 44

319/b

№ 44

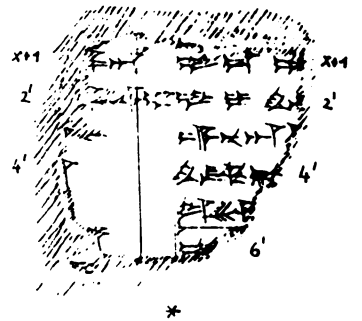


Rs.



№ 45

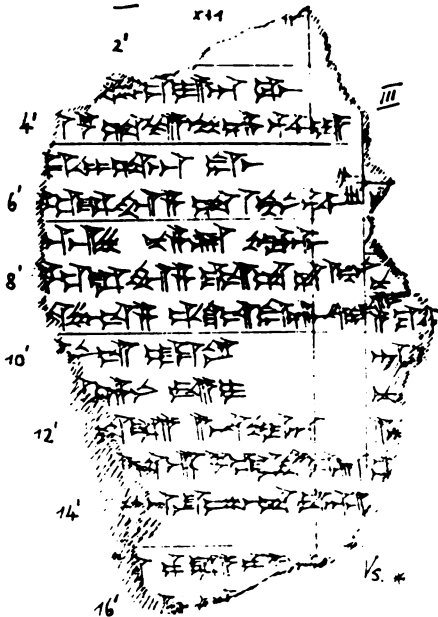
385/c



№ 46

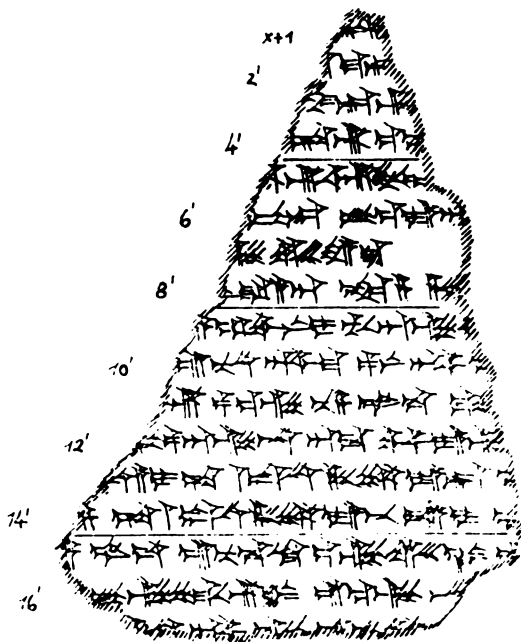
429/c

Rs. IV



№ 47

148/c



- x+1 $\begin{matrix} \tilde{z}i^{??} \\ g \end{matrix} a-ta-a-s-ma-a-s \ x \ x \ x \quad ???$
- 2' $]x-a-s \acute{u}-iz-zi \ L\acute{G}-i \ me-na-ah-h[a-an-da]$
- 3' $\begin{matrix} \tilde{s} \\ \tilde{z}i \end{matrix} e^{i}-it \ ta-at \ me-ma-i \ \acute{u}ta-h[a- \begin{matrix} \uparrow \\ -an\acute{z}i\acute{s}a\acute{s} \\ -talla\acute{s}a\acute{s} \end{matrix}]$
- 4' $a-k]u-an-na \ p\acute{i}-an-zi \ ^{ND}wa-ga[-da-a-s]$
- 5' $[...? \ (?)p\acute{i}-]a-an-~~z~~ \quad -zi \quad (Sg. 25, Nr. 49 Vs. 12)$
-
- 6' $[\quad -z]i \ ta-a-s-ta \ pa-a-an-zi$
- 7' $[\quad]x-a-s-ma-a-s \ p\acute{i}-an-zi \ ta-a-s-ta$
- 8' $[\quad] \ \ddagger^{?} MIM-MANES-\acute{s}U- \quad NU$
- 9' $[\quad] \quad -zi$
-
- 10' $[\quad]x \ te-e\acute{s}-\acute{s}um-mi-it$
- 11' $[\quad]ta-a\acute{s}-ta \ pa-a[-an-zi]$
-
- 12' $[\quad]x \cdot x \cdot x \cdot x \cdot x$

Nr. 48

6651/c

Rs. 2

x+1

2'

Keilschrifttext fragment Nr. 48, Fragment 1. The fragment is irregularly shaped with a jagged right edge. It contains approximately 12 lines of cuneiform text. The first line is partially cut off. The text is written in a regular hand. The fragment is labeled with 'Rs. 2' and 'x+1' at the top left, and '2'' on the left margin.

Rs. 1

x+1

2'

4'

6'

8'

10'

16'

18'

Keilschrifttext fragment Nr. 48, Fragment 2. This fragment is larger and more rectangular than the first. It contains approximately 18 lines of cuneiform text. The text is written in a regular hand. The fragment is labeled with 'Rs. 1' and 'x+1' at the top left, and various line numbers (2', 4', 6', 8', 10', 16', 18') on the left margin.

Nr. 49

303/a + 341/a

Keilschrifttext fragment Nr. 49, Fragment 1. The fragment is irregularly shaped with a jagged right edge. It contains approximately 8 lines of cuneiform text. The text is written in a regular hand. The fragment is labeled with '303/a + 341/a' at the top right, and line numbers (2', 4', 6', 8', 10') on the left margin.

10'

12'

14'

16'

18'

20'

22'

Keilschrifttext fragment Nr. 49, Fragment 2. This fragment is irregularly shaped with a jagged right edge. It contains approximately 12 lines of cuneiform text. The text is written in a regular hand. The fragment is labeled with '303/a + 341/a' at the top right, and various line numbers (10', 12', 14', 16', 18', 20', 22') on the left margin.

*

Nr. 50

2039/c + 2063/c

x+1

2'

4'

6'

8'

10'

12'

Keilschrifttext fragment Nr. 50. The fragment is irregularly shaped with a jagged right edge. It contains approximately 12 lines of cuneiform text. The text is written in a regular hand. The fragment is labeled with 'x+1' at the top left, and various line numbers (2', 4', 6', 8', 10', 12') on the left margin. The text is identified as '2039/c + 2063/c'.

*

Nr. 51
1280/c

Handwritten text in columns, likely a list or inventory. The text is written in a cursive script, possibly Sogdian or Old Persian. The columns are numbered 1 through 18 on the left and 1 through 16 on the right. The text is arranged in a grid-like fashion, with horizontal lines separating the entries.

Handwritten text in columns, continuing the list or inventory. The columns are numbered 1 through 16 on the left and 1 through 12 on the right. The text is written in a cursive script, possibly Sogdian or Old Persian. The columns are numbered 1 through 16 on the left and 1 through 12 on the right. The text is arranged in a grid-like fashion, with horizontal lines separating the entries.

Handwritten text in columns, continuing the list or inventory. The columns are numbered 1 through 12 on the left and 1 through 10 on the right. The text is written in a cursive script, possibly Sogdian or Old Persian. The columns are numbered 1 through 12 on the left and 1 through 10 on the right. The text is arranged in a grid-like fashion, with horizontal lines separating the entries.

Nr. 53
635/2

Handwritten text in columns, continuing the list or inventory. The columns are numbered 1 through 10 on the left and 1 through 12 on the right. The text is written in a cursive script, possibly Sogdian or Old Persian. The columns are numbered 1 through 10 on the left and 1 through 12 on the right. The text is arranged in a grid-like fashion, with horizontal lines separating the entries.

Nr. 54
658/b (+172/c + 2106/c + 2115/c + 2106/c)

Vs. I

6' [HE-E]L-QI-IT URU An-gul-ta
NINDA XX-ia II DUG mar-nu-an
8' URU Zi-nur-nu-ua 2516/c

10' 658/b
12' URU Ha-at-ti
14' 2115/c 2106/c
Rs. unbeschrieben
Vs. II
2' 1072/c
3' 1072/c
10'

Vs. II

20'
22'
24'
26'
279/c

Nr. 55
(371/b + 2119/c)

371/b
Forts. s. KUB XXXIV 86

Nr. 57
2269/c

Rs.

x+1
2'
4'
6'
8'
10'
12'
14'
16'
18'
Vs. x

Nr. 56
628/c

Vs. 3
x+1

2'
4'
6'
8'
10'
12'
14'
16'

Nr. 58

1722/c

Nr. 59

750/c

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26

(Rand)

Rs. V?

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24

Nr. 60

1113/c

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68
69
70
71
72
73
74
75
76
77
78
79
80
81
82
83
84
85
86
87
88
89
90
91
92
93
94
95
96
97
98
99
100

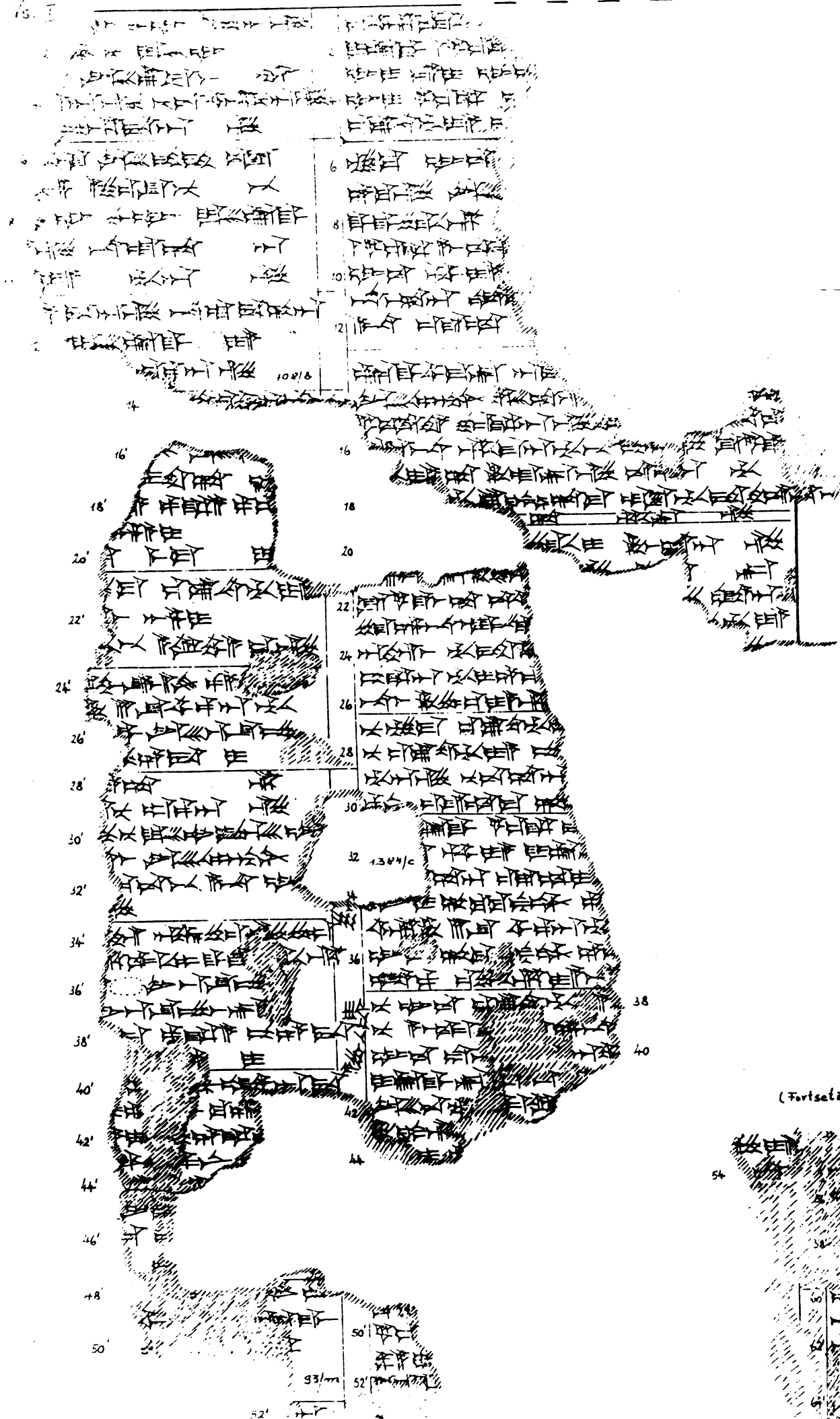
Rs. *

Vs. *

Nr 61

1887/8 = 137 m

15. I



(Fortsetzung)

R. III s.
folgendes Blatt

Nr. 61

Rs. II

2
4
6
8
10
12
14
16

Handwritten text in columns, likely a list or index.

Vs. s.
voriges Blatt

Handwritten text in columns, likely a list or index. Includes numbers 2, 4, 6, 8, 10, 12, 14, 16, 18, 20, 22, 24, 26, 28, 30, 32, 34, 36, 38, 40, 42, 44, 46, 48, 50, 52, 54, 56.

Vs. I

2

Handwritten text in columns, likely a list or index.

Nr. 62

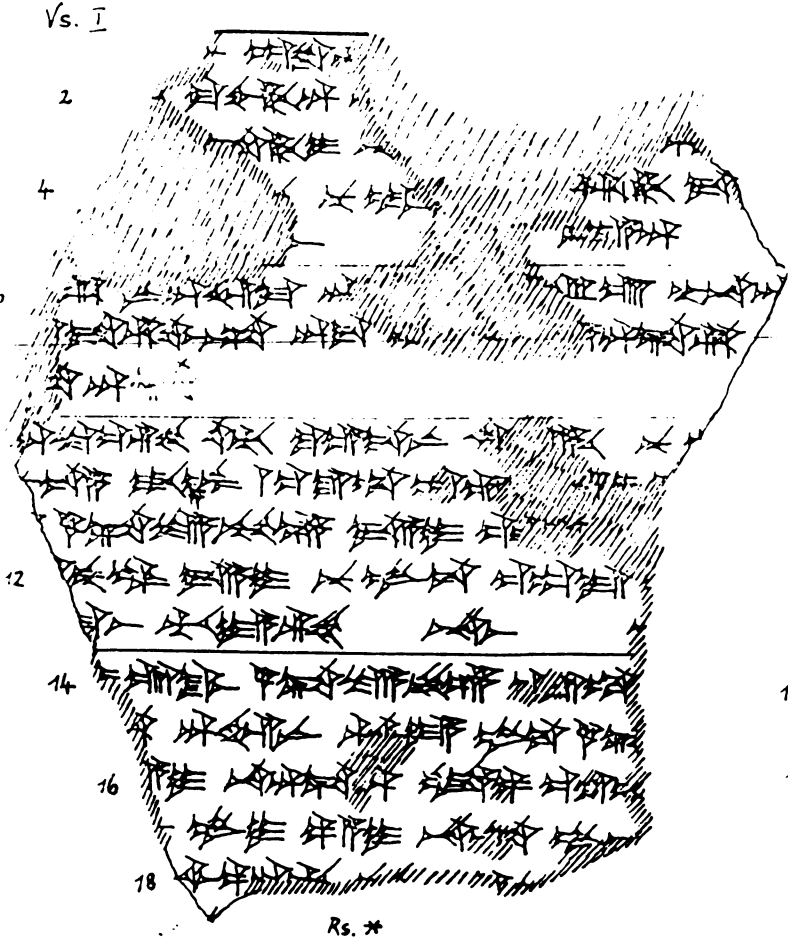
642

Rs.

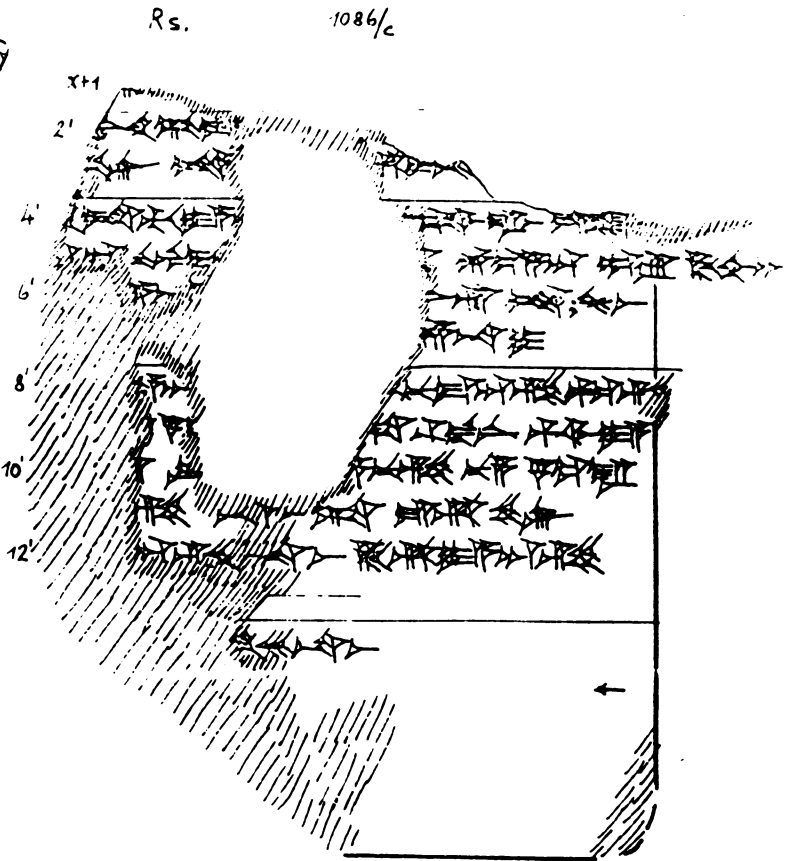
2
4
6

Handwritten text in columns, likely a list or index.

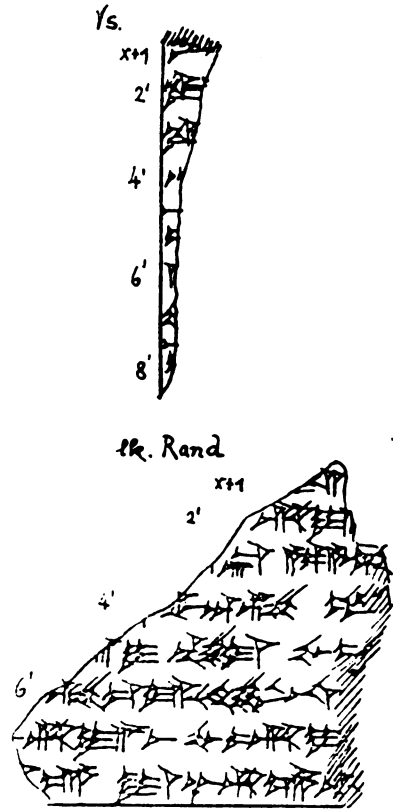
Nr. 63
108/r



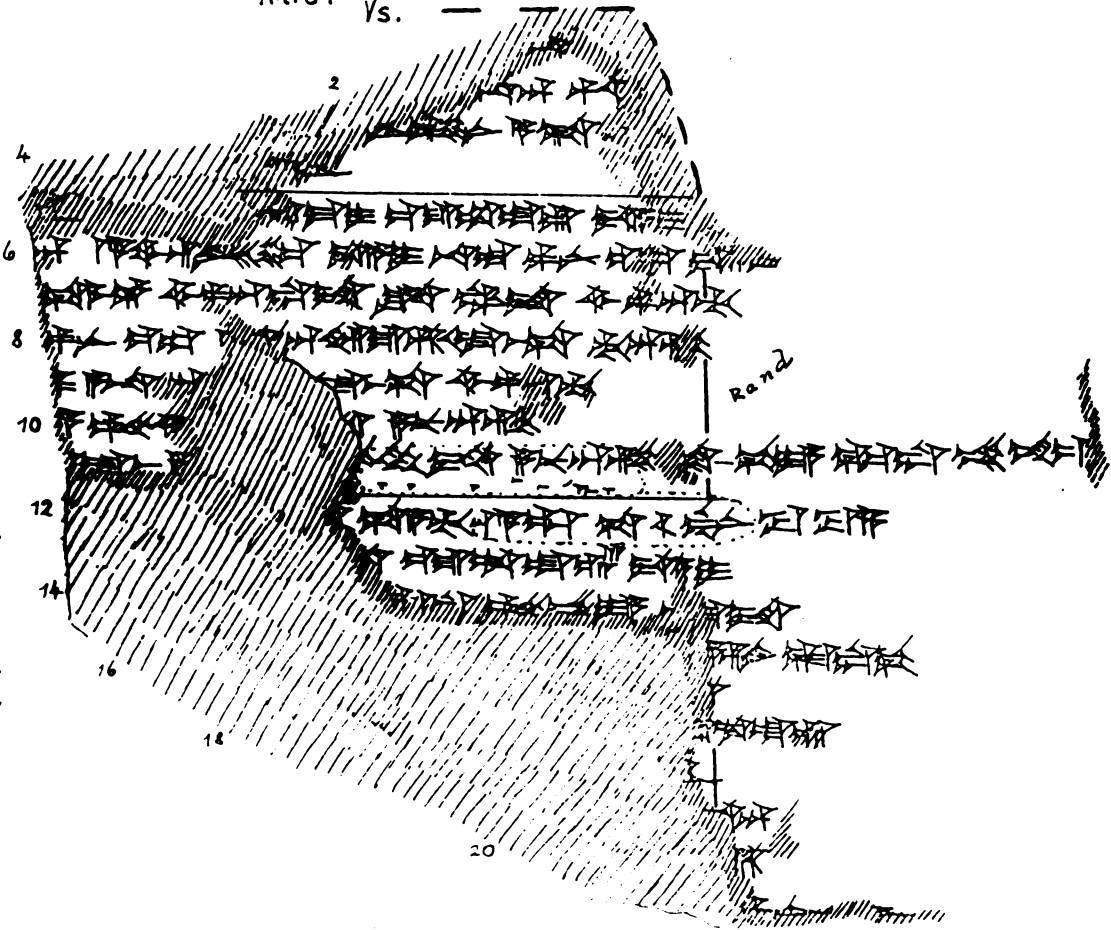
Nr. 64
1086/c



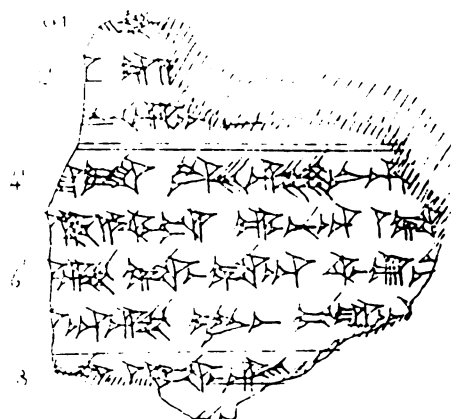
Nr. 65
2248/c



Nr. 64 Vs. —



17. 06
126/6



Nr. 67

2415/c + 2440/c + 2441/c

1/5. I

(Bis Anfang der Kolonne fehlen etwa 15 Zeilen)

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
4																														
6																														
8																														
10																														
12																														
14																														
16																														
18																														
20																														
22																														
24																														
26																														
28																														
30																														

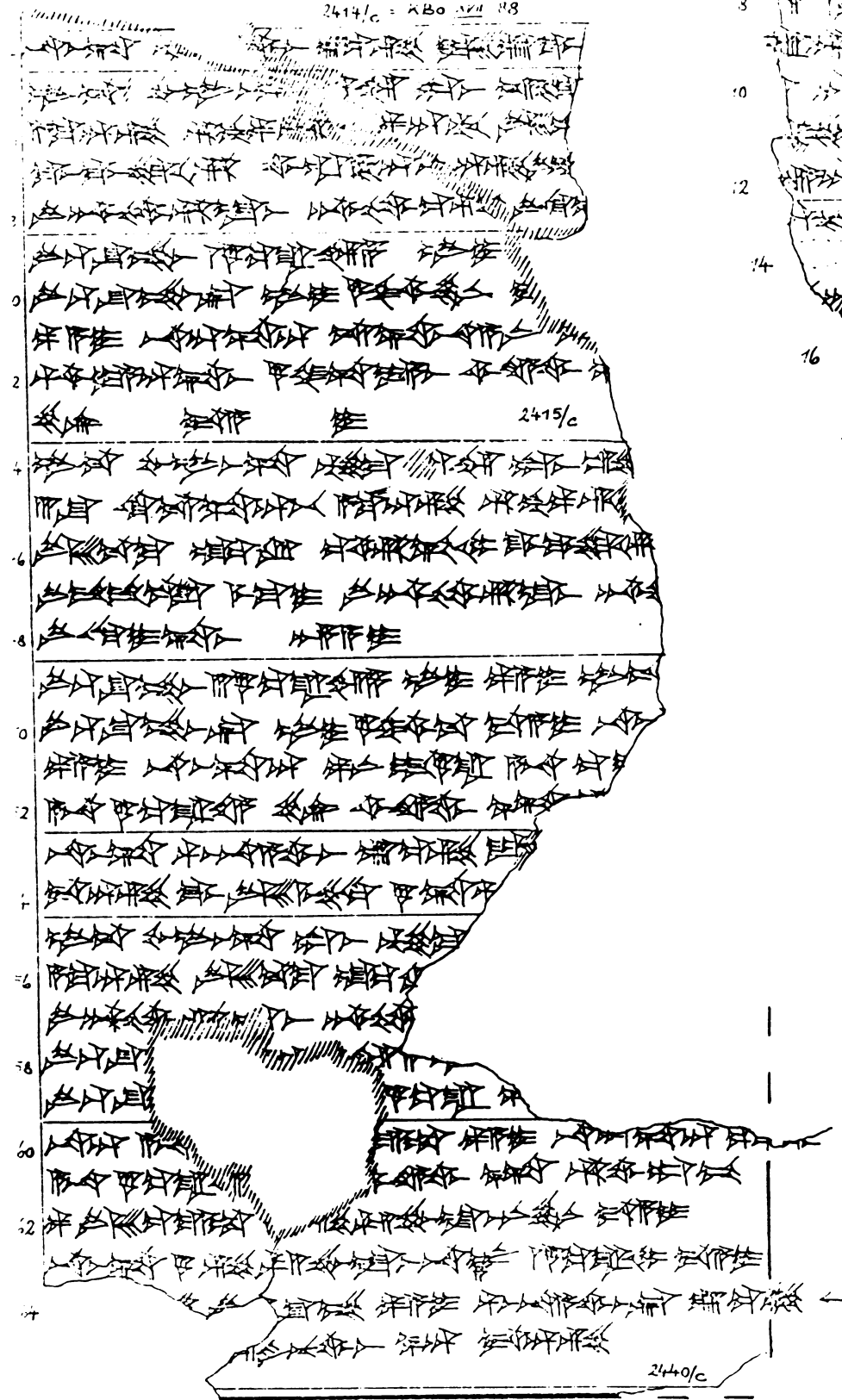
(Bis zum Schluss sind fehlen maximal 5 Zeilen)

162. 1. 5. 130. 131. 88

u. folgendes Blatt

Nr. 67

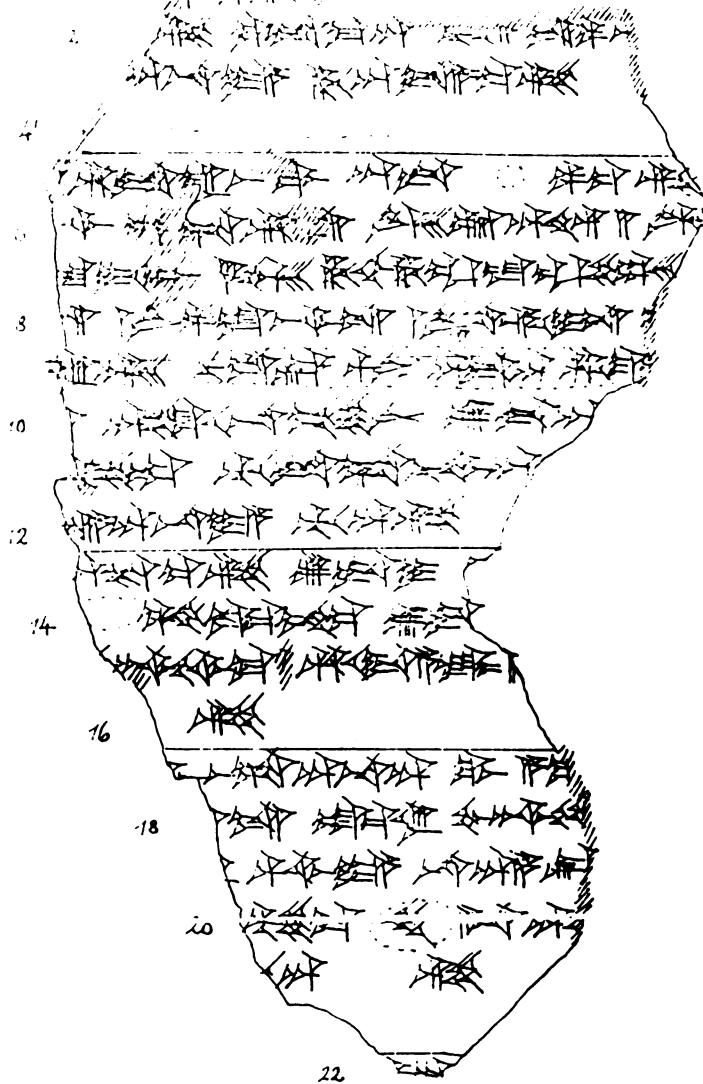
2414/c = KBo 37/1 R8



Rs. s. folgendes Blatt

Nr. 68

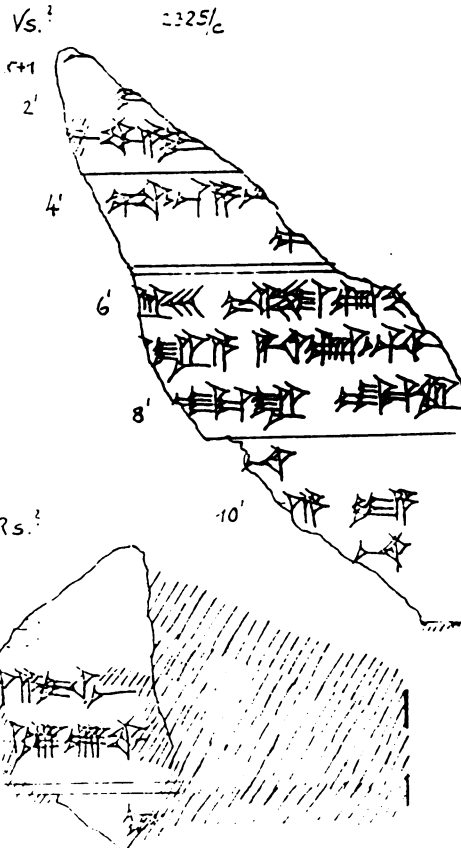
2431/c



Rs. s. folgendes Blatt

Nr. 69

2325/c

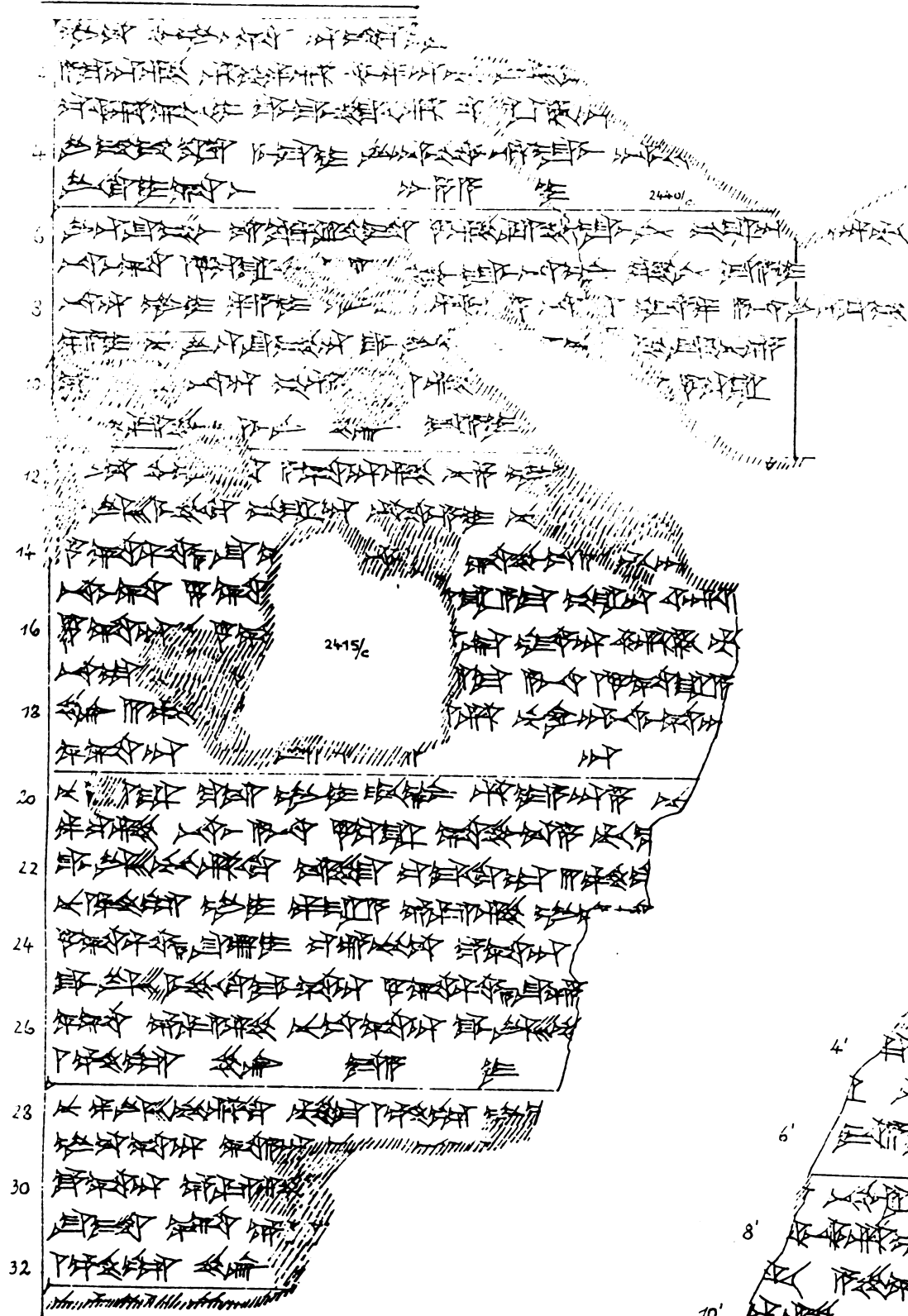


Rs. s.

Rs. III

Nr. 67

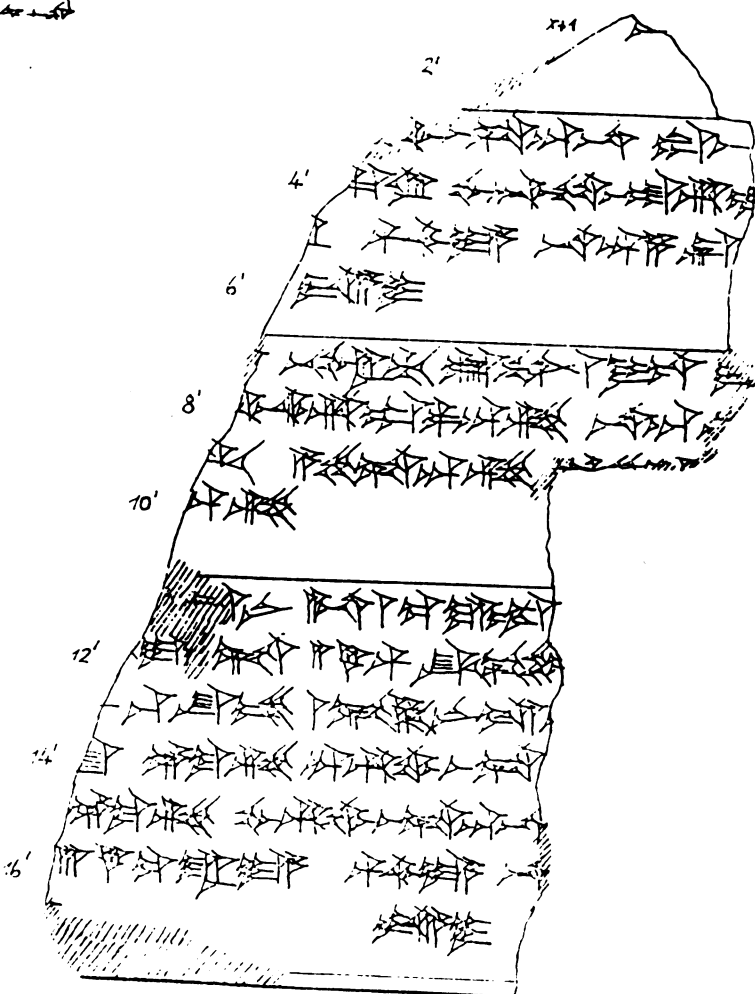
Rs. I u. II
s. Blatt 22, 23



Lücke von etwa 12 Zeilen
Textfortsetzung KBo XVII 88 III
Für Kol. IV s. folgendes Blatt

Nr. 68

Rs. IV



Rs s. voriges Blatt

$$\sqrt{r} \rightarrow 0$$
$$\therefore 2 + 1 = 3$$

15.

Nr. 7.1
162/c

-162/c

Nr. 72

744/E

Rs. *

vs. $\frac{1}{T}$

 ~~$x + t$~~

(Rand)

23

Nr. 73
1831/c

Vs. I

1
2
3
4
5
6
7
8

Nr. 74
2331/c

Vs. II

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16

Rs. IV

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24

Nr. 74

Rs. III

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24

Nr. 75
1854/c

/s.

x+1

2'

6'

8'

10'

Rs.

2

4

6

8

10

12

14

16

Nr. 77
106/e

Vs. I

2

4

6

8

10

12

14

Nr. 76
515/c

/s.

x+1

2'

4'

6'

8'

10'

12'

14'

16'

Rs.

x+1

2'

4'

6'

8'

10'

12'

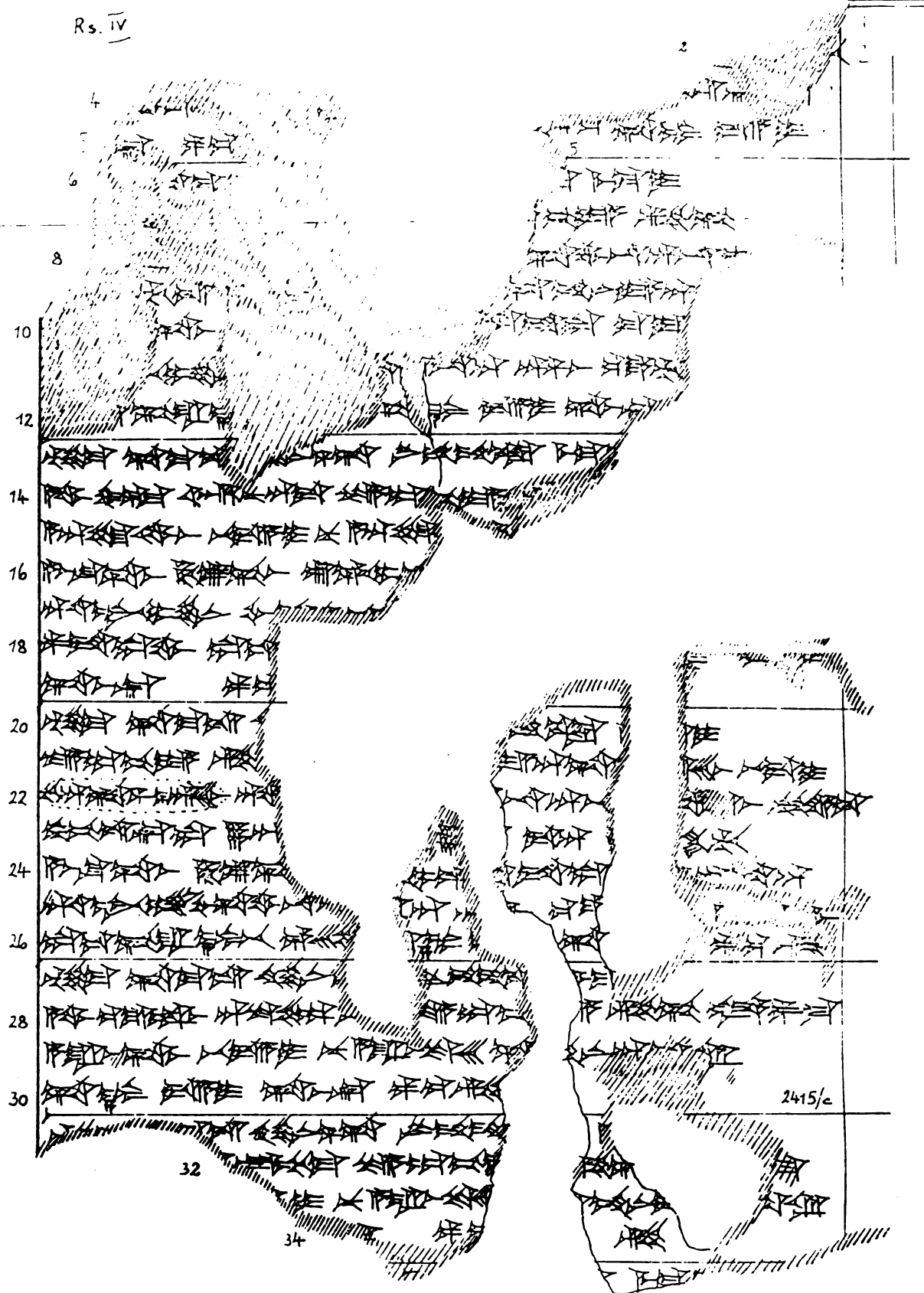
Rs.

x+1

2'

4'

Nr. 67



Vs. und Rs. III

s. Blatt 22 ff.

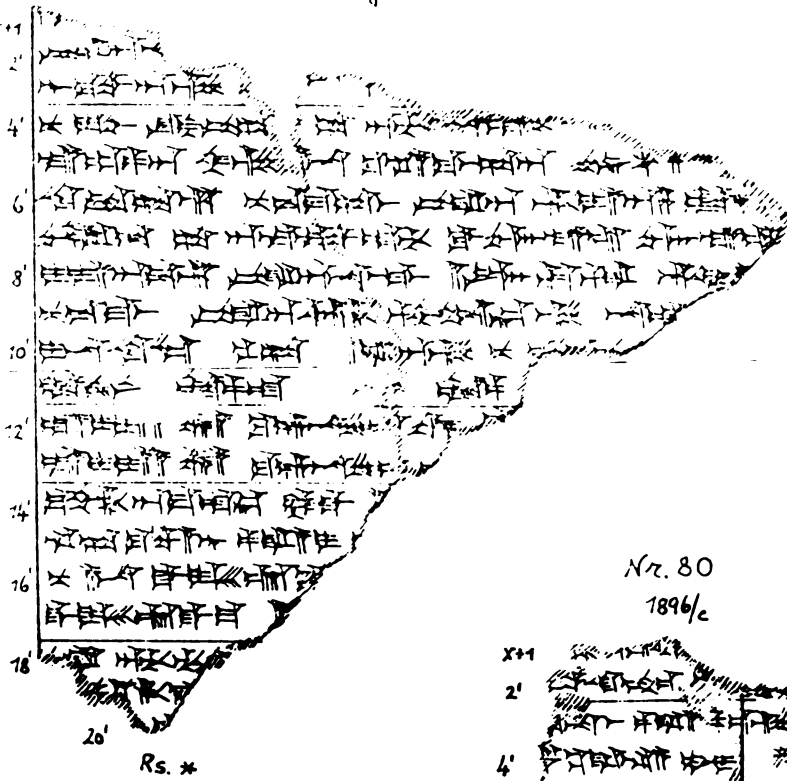
Nrn. 68 u. 69

s. Blatt 23

Nr. 78

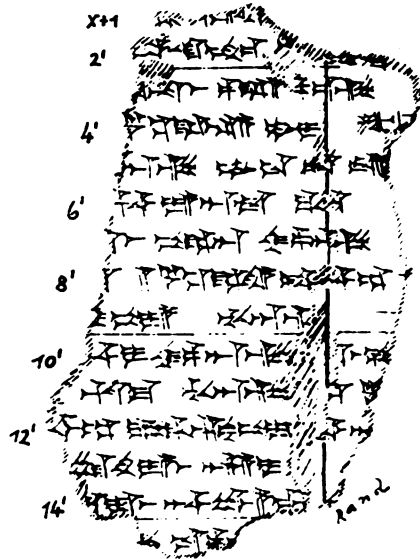
38/g

Is. I



Nr. 80

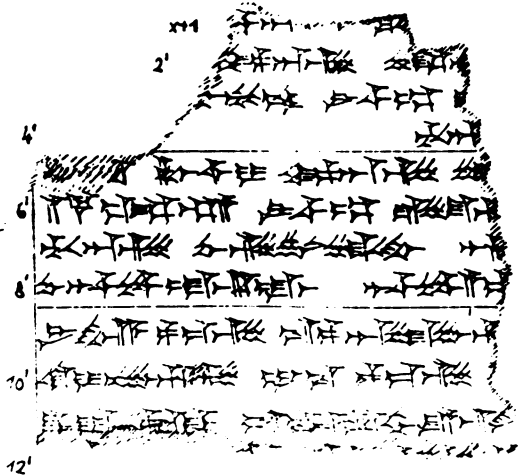
1896/c



Nr. 81

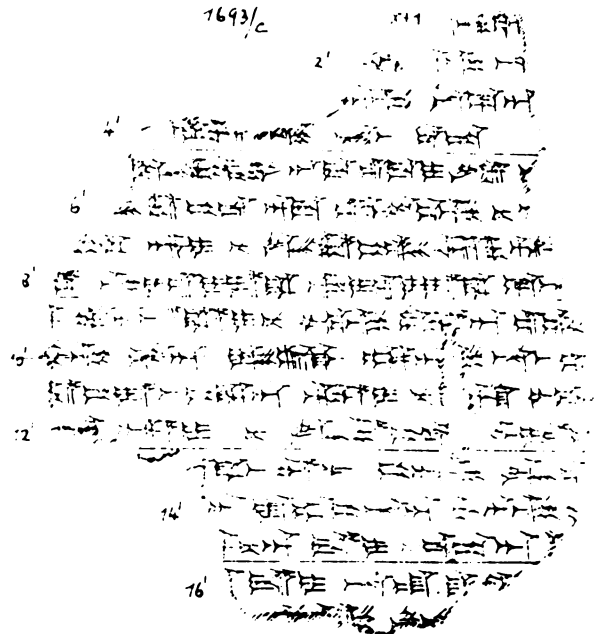
682/f

Vs. II

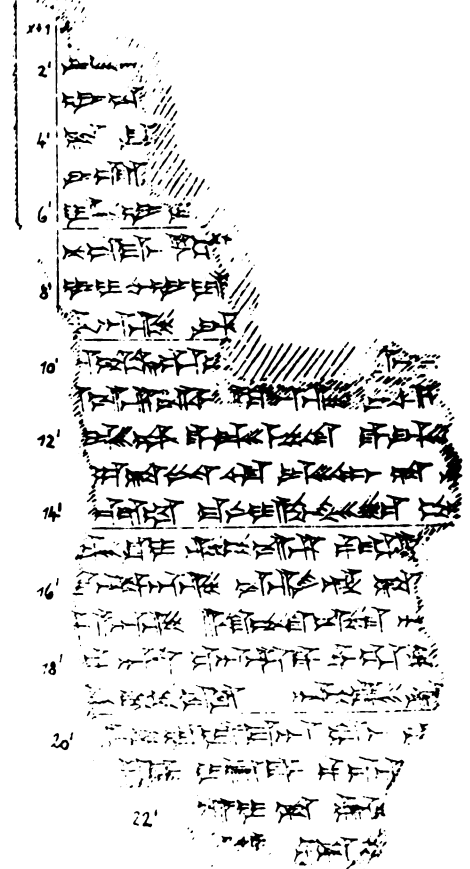


Nr. 79

7693/c



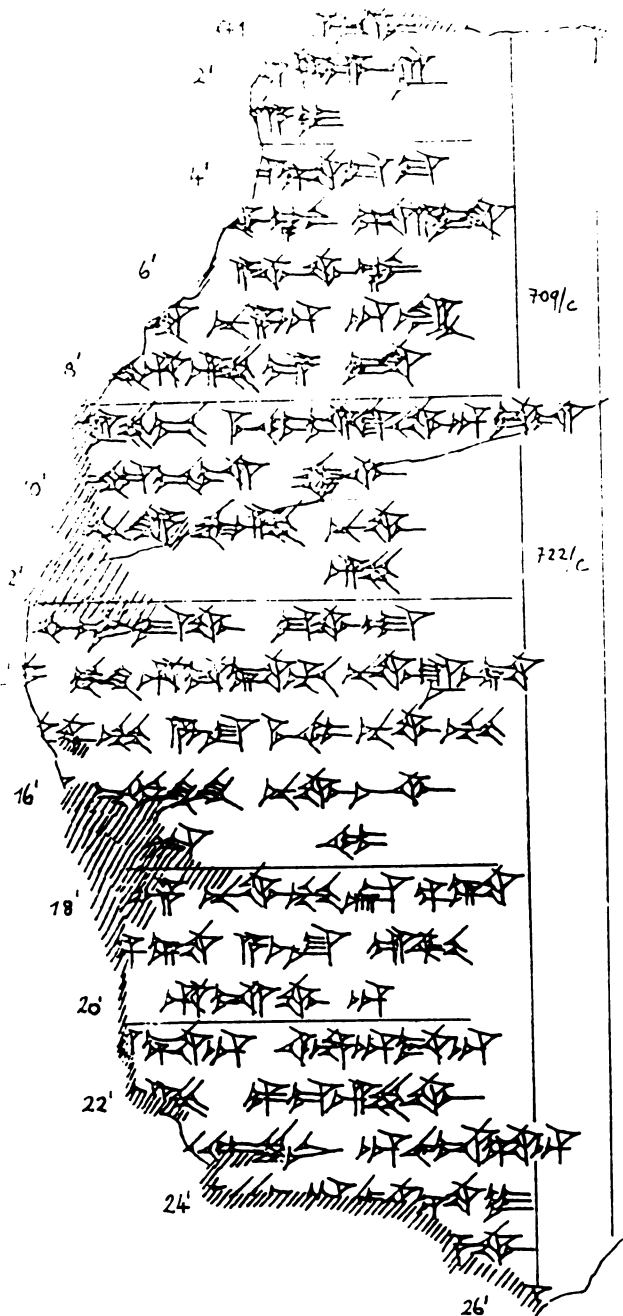
Rs. V



Vs. I

Nr. 82

2692/c + 709/c + 722/c

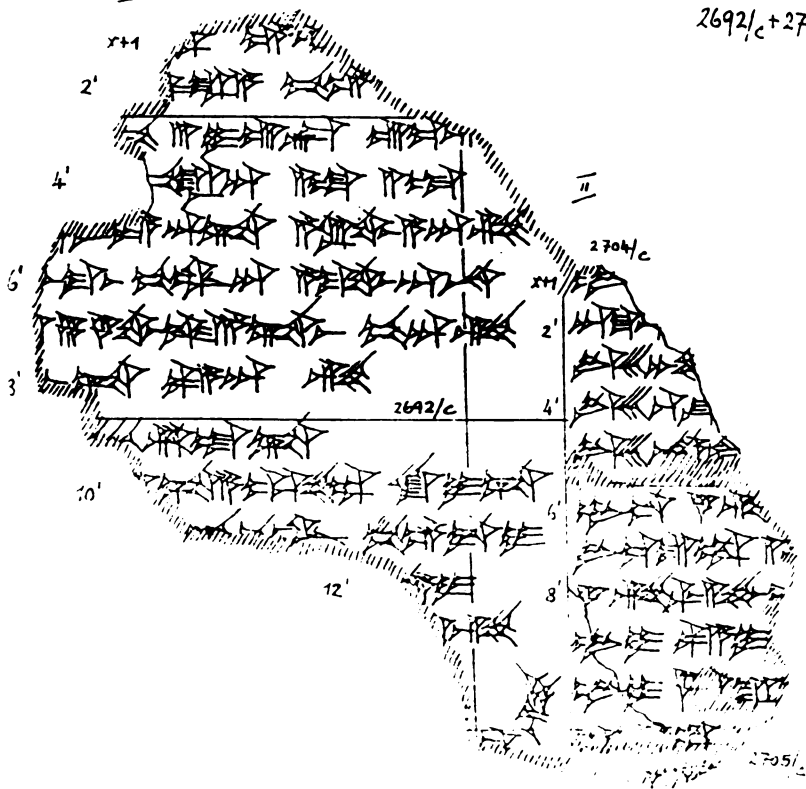


Kol. II
s. folgendes Blatt

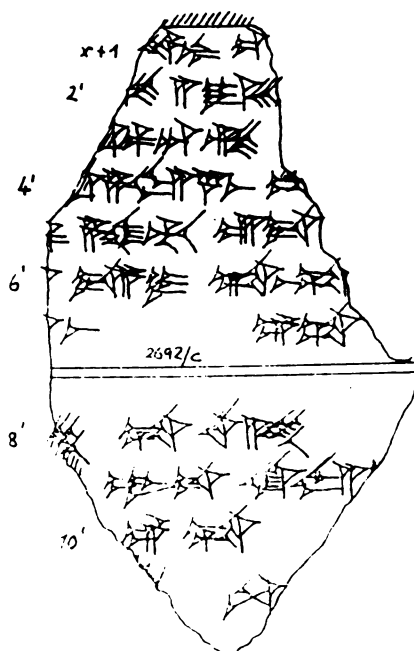
Vs. I

Nr. 83

2692/c + 2704/c + 2705/c

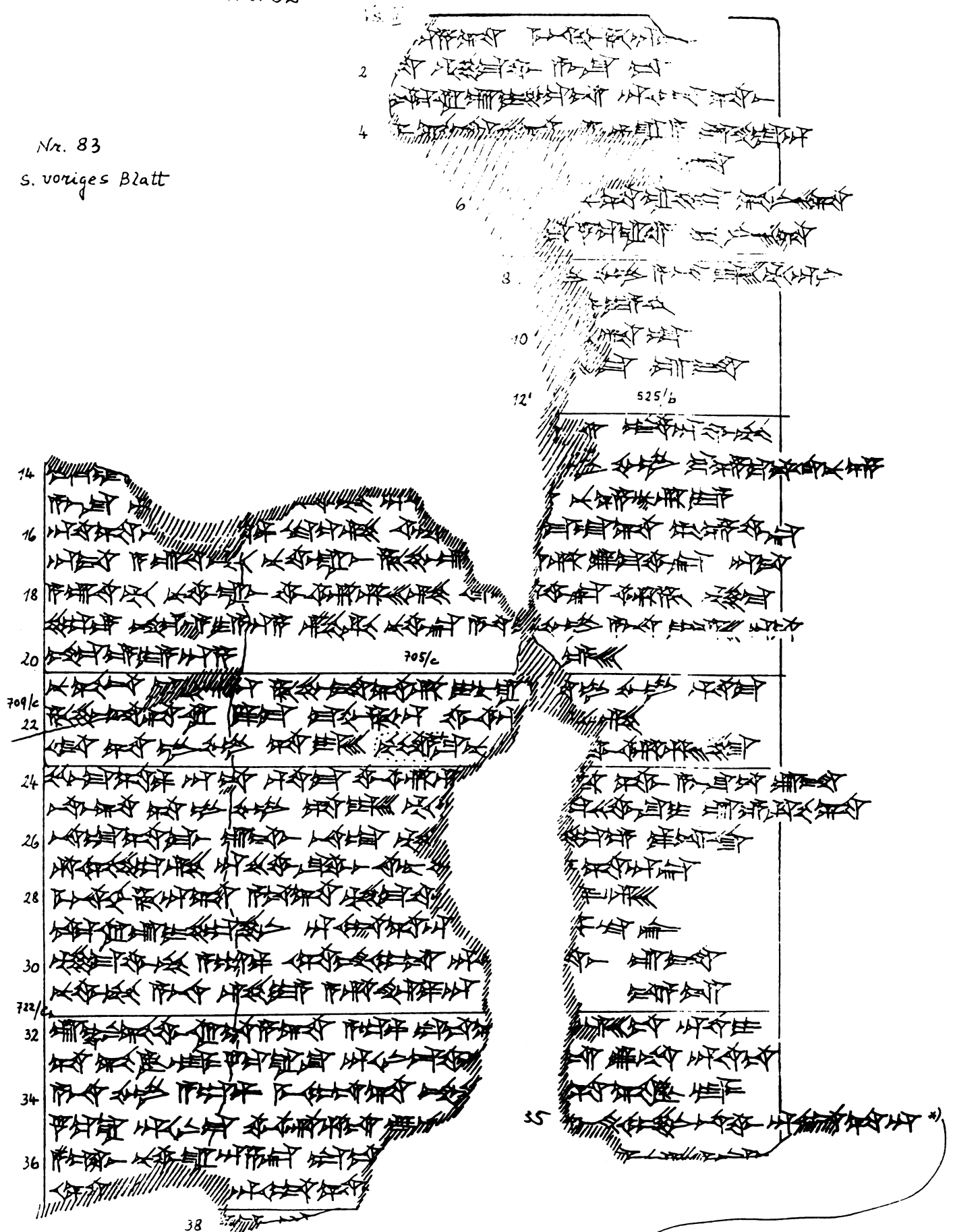


Rs. IV



Nr. 82

Nr. 83
s. voriges Blatt

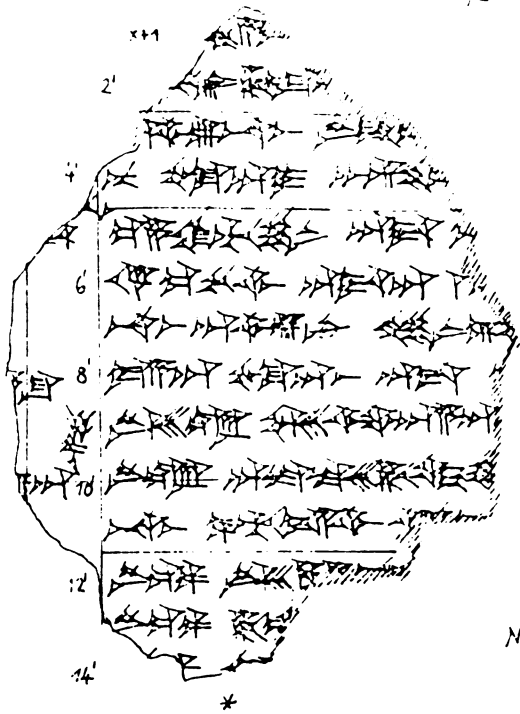


Vs. I und Rs. III
s. voriges Blatt

* 

Das Zeilenende reicht auf dem Rande vor Z. 2
der Rs.¹⁾ aus, was Nachtrag

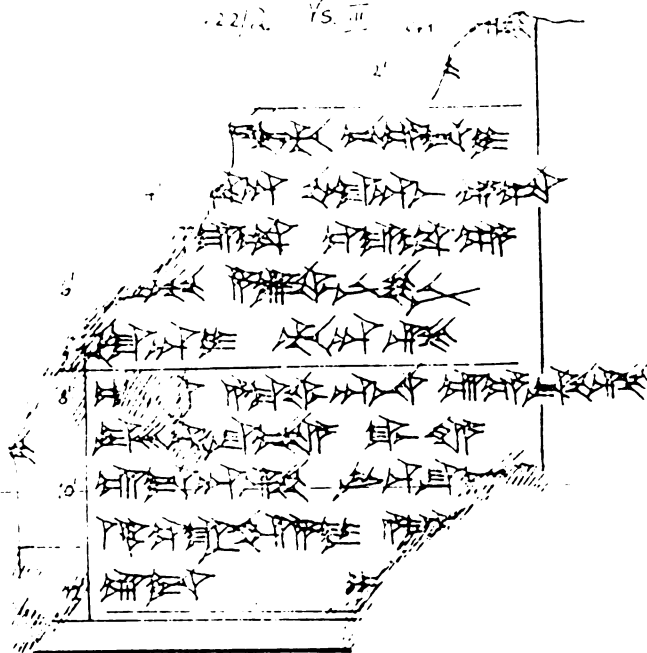
Nr. 84
2472/c



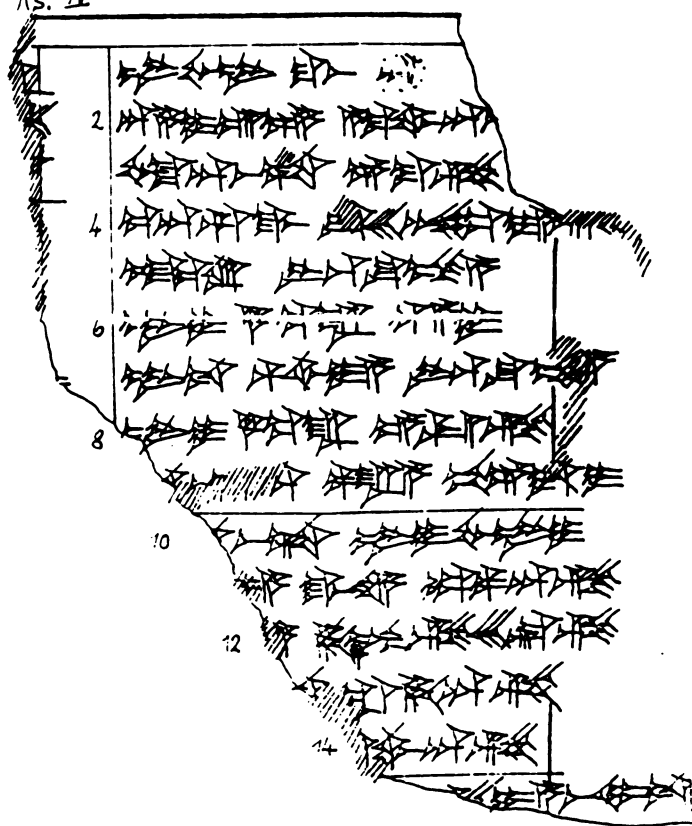
Nr. 86
1087/f



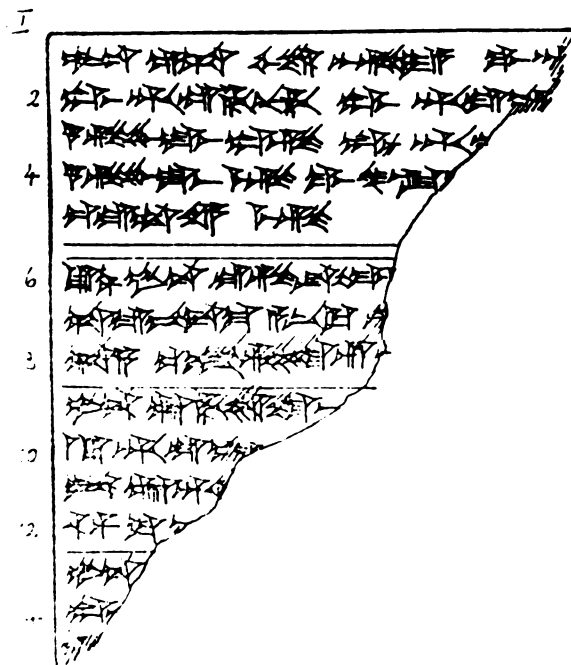
Nr. 85
2272/2 Vs. III



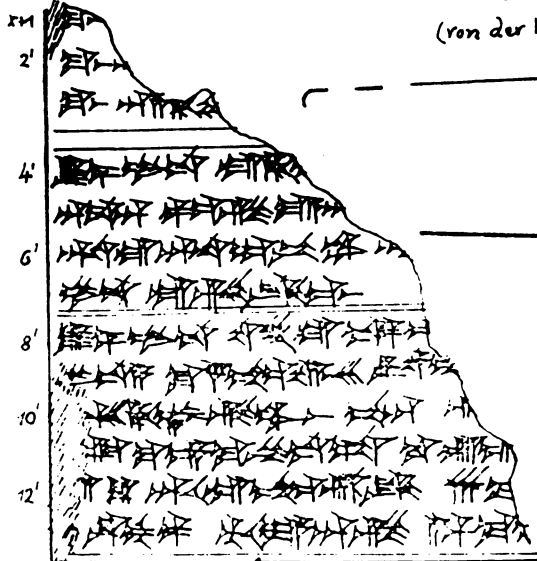
Rs. IV



Nr. 87
134/c



Rs.



Ek. Rand
(von der Vs. her beschriftet)

Nr. 88
427/c

Vs. I

21

2'

III

Fragment of a clay tablet with cuneiform text. The text is arranged in several horizontal lines. The fragment is irregularly shaped, with some lines missing. The cuneiform script is clearly visible.

74'

Rs. IV?

xm

Fragment of a clay tablet with cuneiform text. The text is arranged in several horizontal lines. The fragment is irregularly shaped, with some lines missing. The cuneiform script is clearly visible.

16'

Vs. 2

Nr. 89

77/c

x+1

2'

4'

6'

8'

10'

12'

14'

Rs. 1

x+1

2'

4'

6'

8'

10'

12'

Nr. 90

235/g

Rs. 2

10

x+1

2'

4'

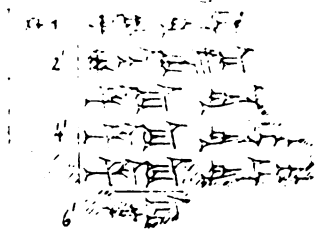
6'

8'

Vs. 2

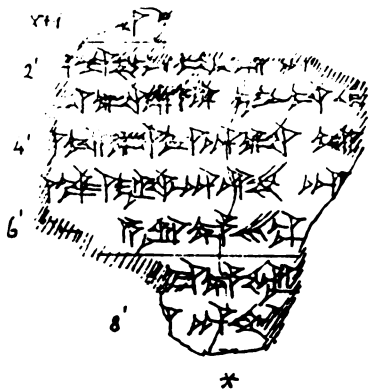
Nr. 91

2783/c



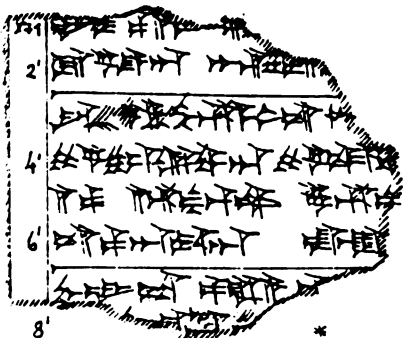
Nr. 93

362/c



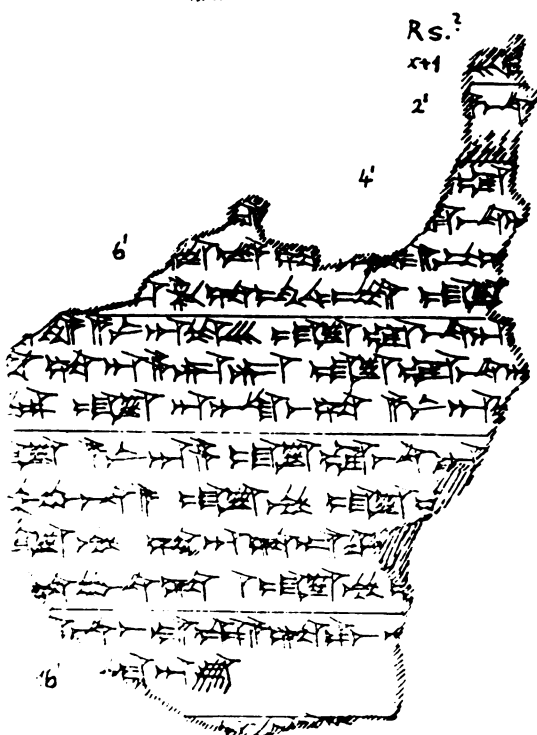
Nr. 94

1204/c



Nr. 95

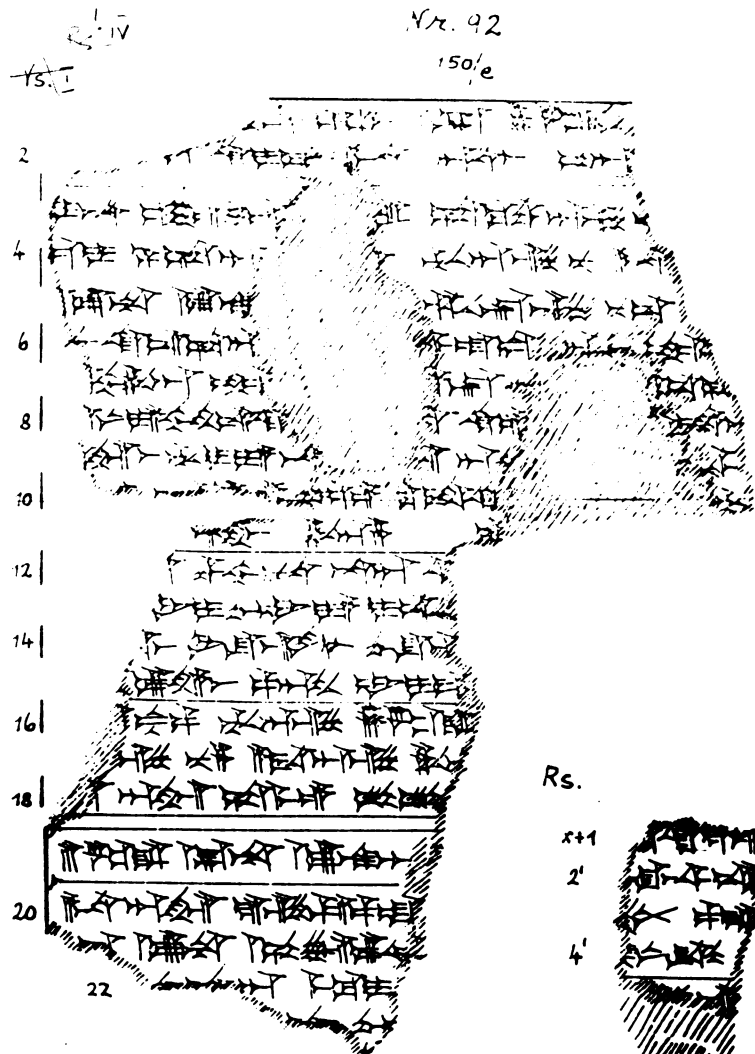
2773/c



Rs. 1

Nr. 92

150/c



Rs.

x+1

2'

4'

20"

22"

(unterer Rand nahe)

Nr. 96

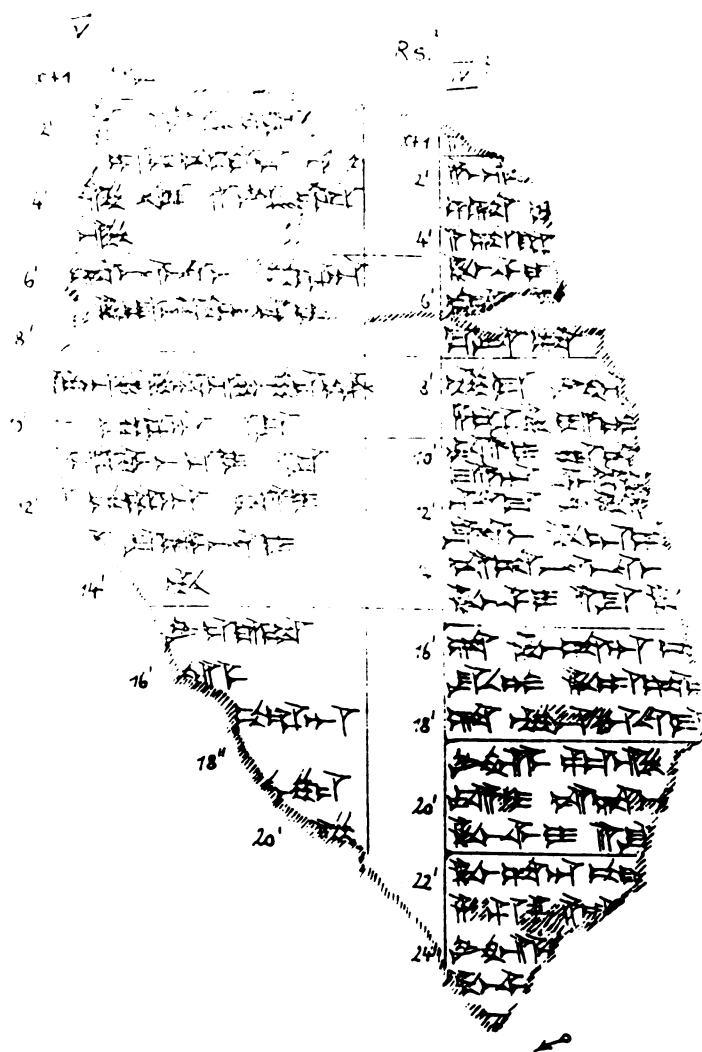
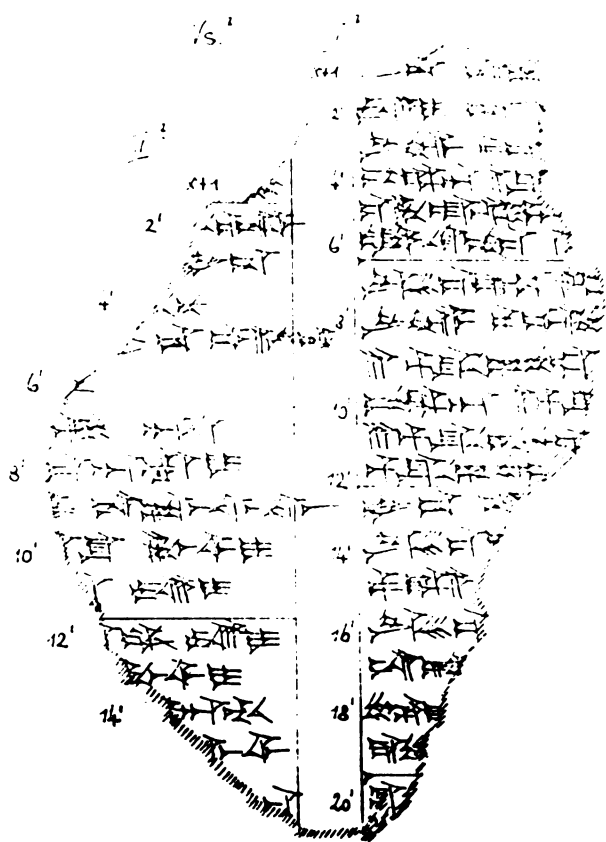
440/c



*

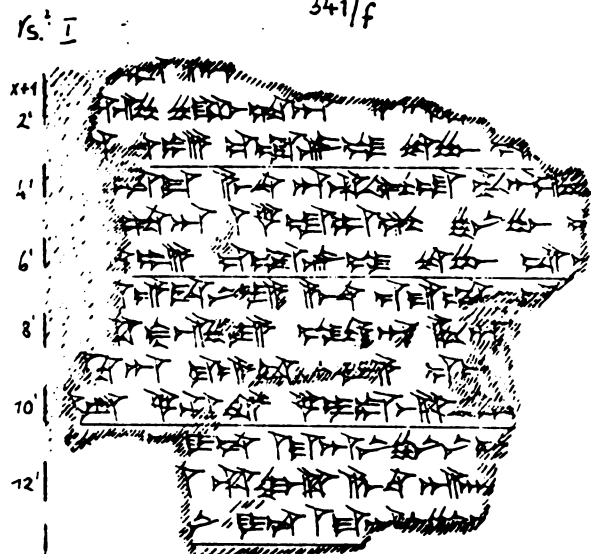
Nr. 97

1748



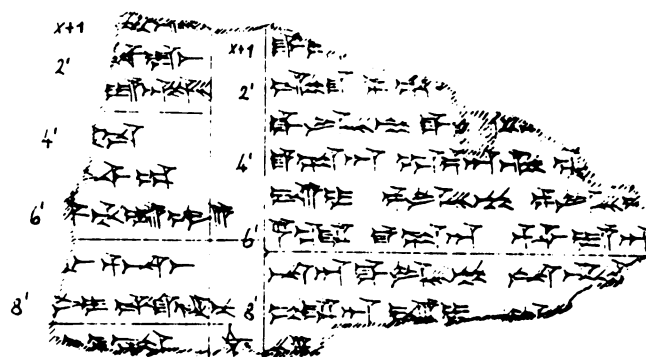
Nr. 98

341/f



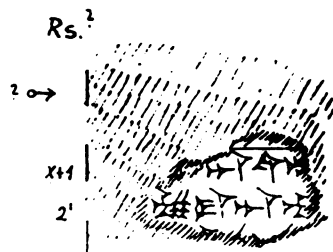
Nr. 99

270/c

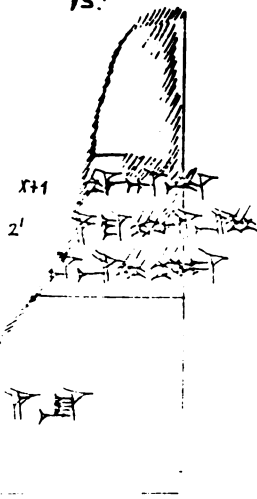


Nr. 100

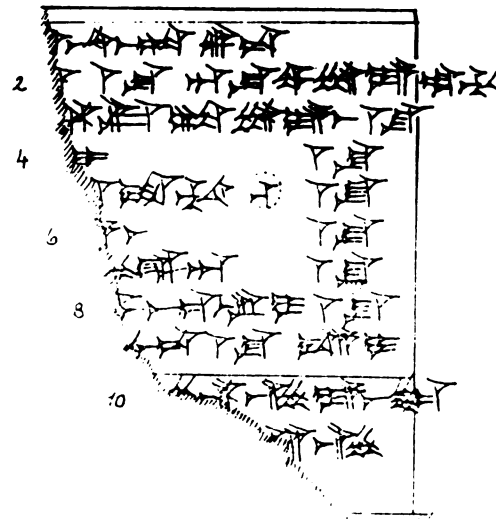
2367/c



Rs. 2

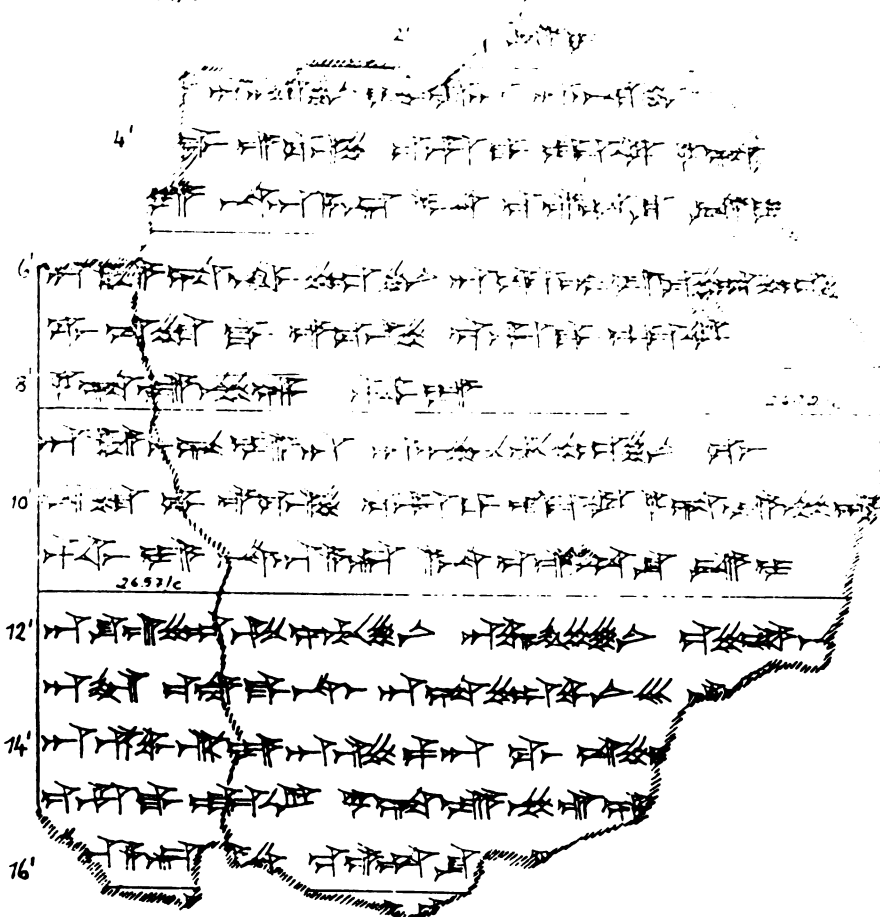


Rs. 2



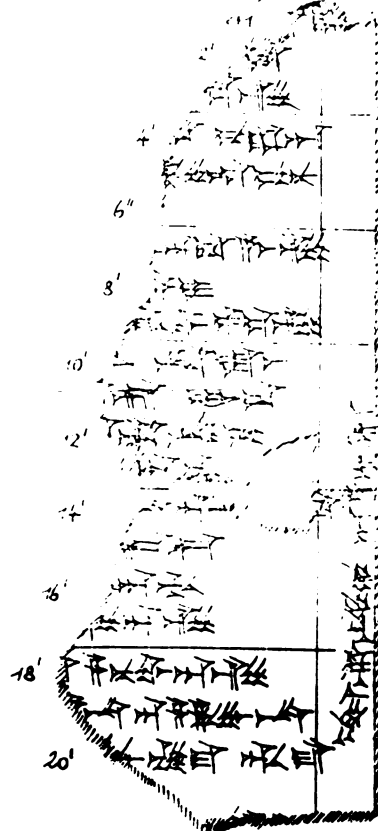
Nr. 101
262/c + 2657/c

Rs. 2

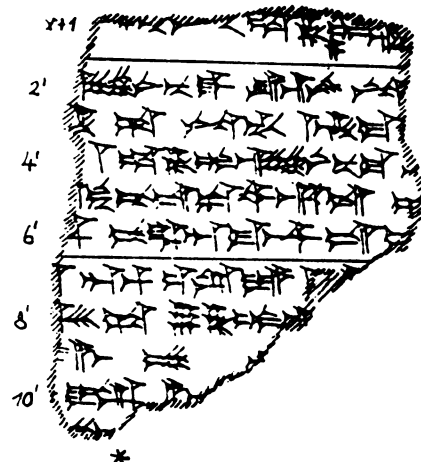


Vs. 1 *

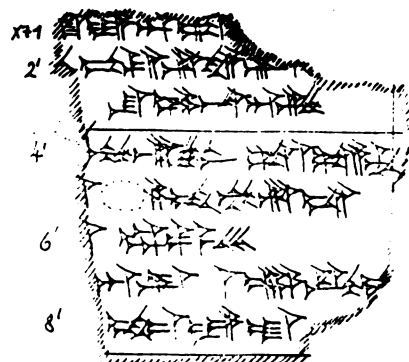
Nr. 102
263/d



Nr. 103
269/c



Nr. 106
332/b



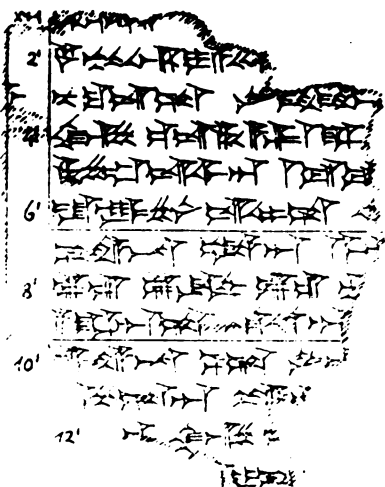
Nr. 105
606/c



Nr. 104
187/b



Rs. 2



Nr. 107
718/c + 733/c

Vs. I

2	...	2	...
4	...	4	...
6	...	6	...
8	...	8	...
10	...	10	...
12	...	12	...
14	...	14	...

18	...	18	...
20	...	20	...
22	...	22	...
24	...	24	...
26	...	26	...

Rs. s. folgendes Blatt

Nr. 108
57/c

Vs. I

...

Rs.

2	...
4	...
6	...
8	...
10	...

Nr. 109
2037/g

Vs. I

2	...
4	...
6	...
8	...
10	...
12	...
14	...
16	...

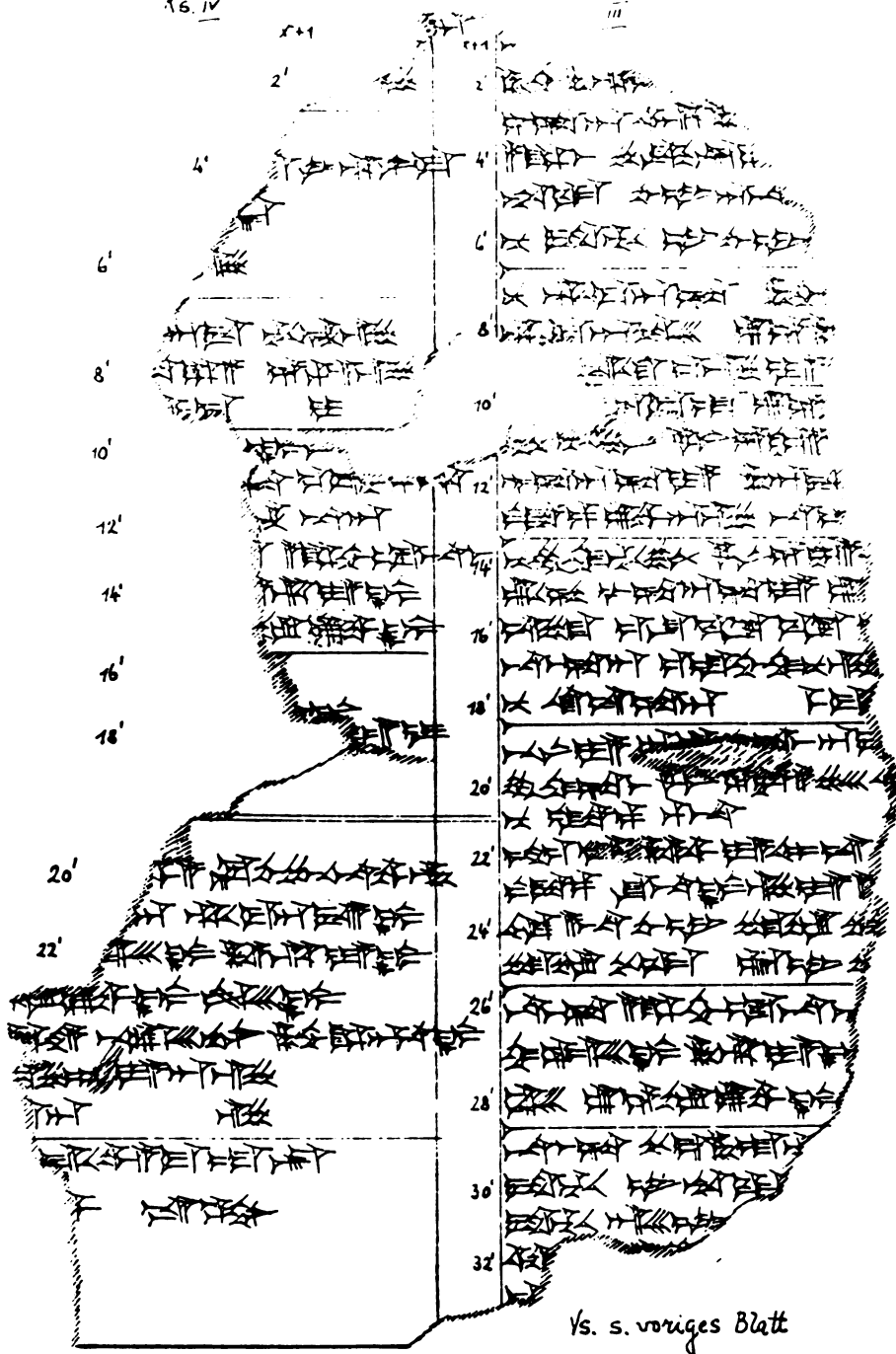
Rs.

2	...
4	...
6	...
8	...
10	...
12	...
14	...
16	...
18	...

Nr. 107

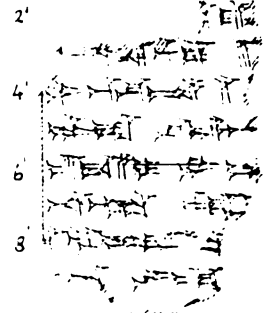
Nr. 103 u. 109
s. voriges Blatt

R. 6. IV



Nr. 110

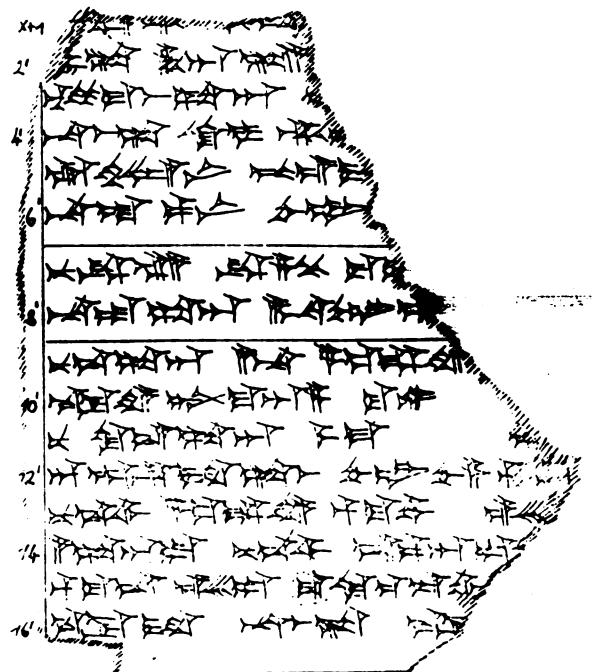
289/c



+ 23.50

Nr. 111

122/c



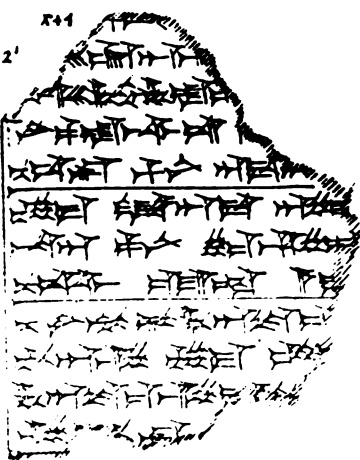
Nr. 112

443/c

S. I

Rs.

+ k B. 14.89' u



Nr. 113

2535/c - 2536/c

Vs. I

Fragment of a tablet (Vs. I) showing cuneiform text. The fragment is irregularly shaped with a jagged right edge. The text is arranged in horizontal lines, with some lines being more complete than others. The fragment is labeled with 'Vs. I' and 'Nr. 113'.

II

Fragment of a tablet (II) showing cuneiform text. The fragment is irregularly shaped with a jagged right edge. The text is arranged in horizontal lines, with some lines being more complete than others. The fragment is labeled with 'II' and '2535/c'.

Rs. IV

Fragment of a tablet (Rs. IV) showing cuneiform text. The fragment is irregularly shaped with a jagged right edge. The text is arranged in horizontal lines, with some lines being more complete than others. The fragment is labeled with 'Rs. IV' and '2536/c'.

Rs. III

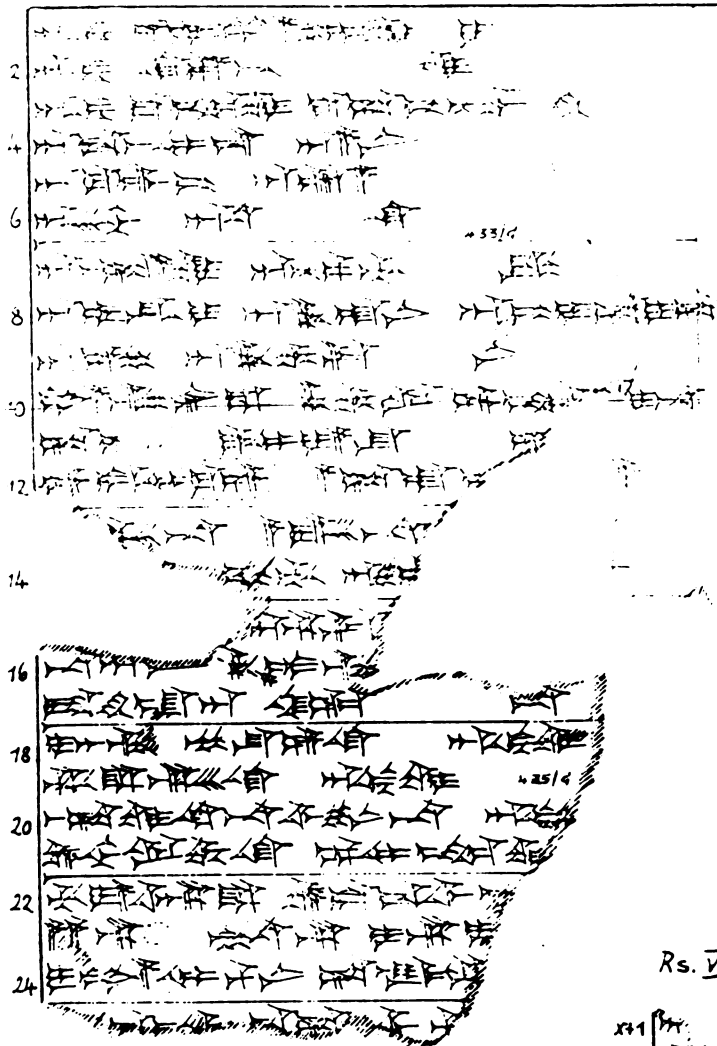
Fragment of a tablet (Rs. III) showing cuneiform text. The fragment is irregularly shaped with a jagged right edge. The text is arranged in horizontal lines, with some lines being more complete than others. The fragment is labeled with 'Rs. III' and '2535/c'.

Nr. 119

+18/c + +33/c + +35/c

vs. I

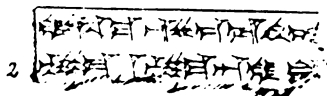
T.



Rs. VI

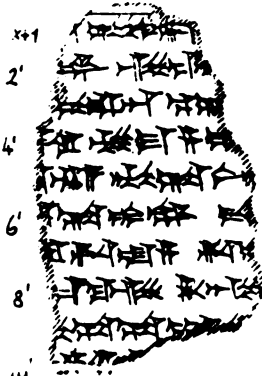
Nr. 120

2247/c



Nr. 121

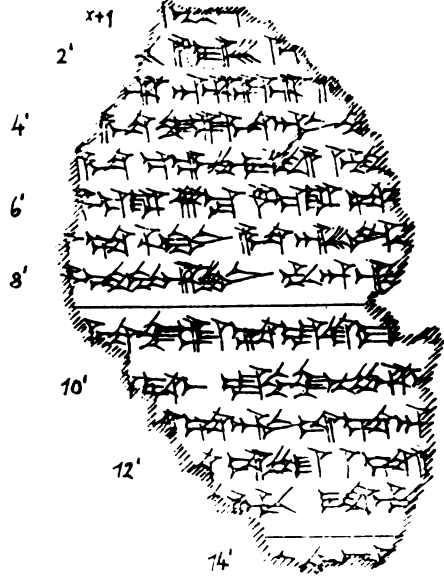
282/d



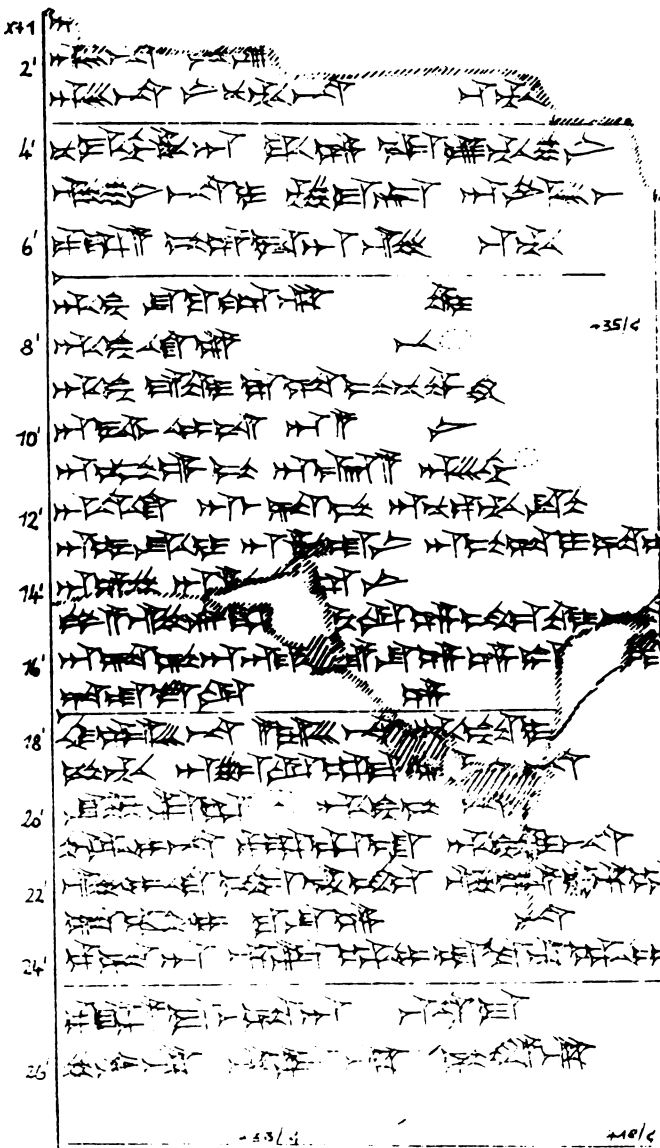
Nr. 122

2698/c

Rs. I



vs. I

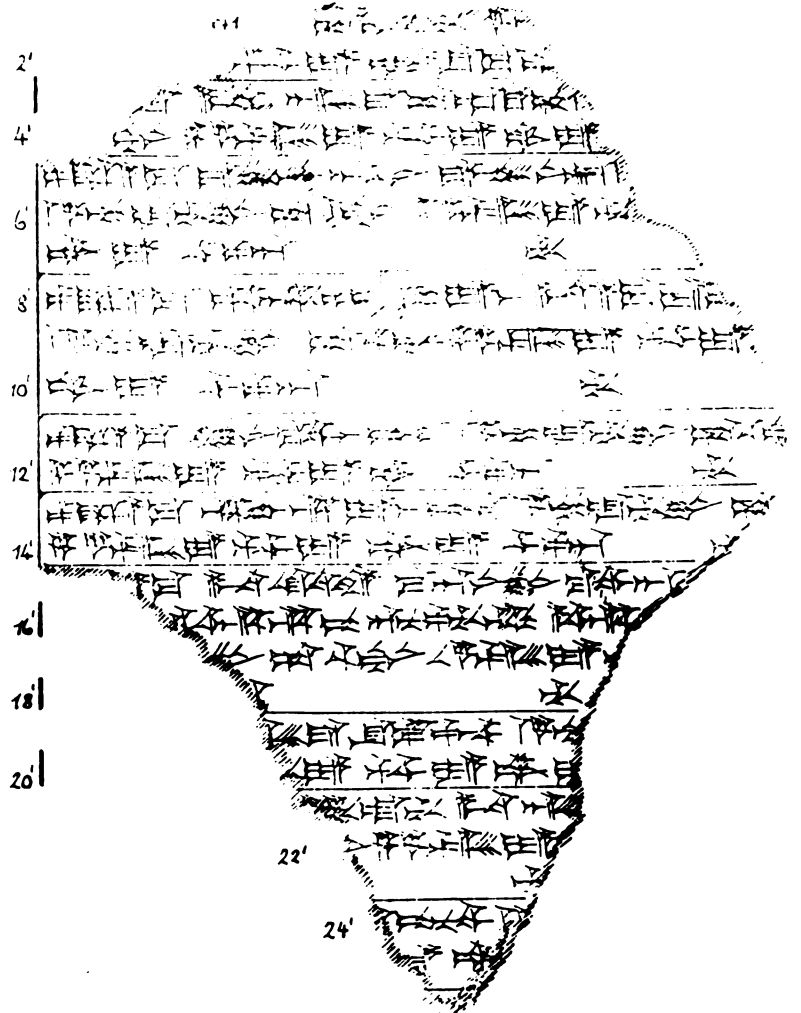
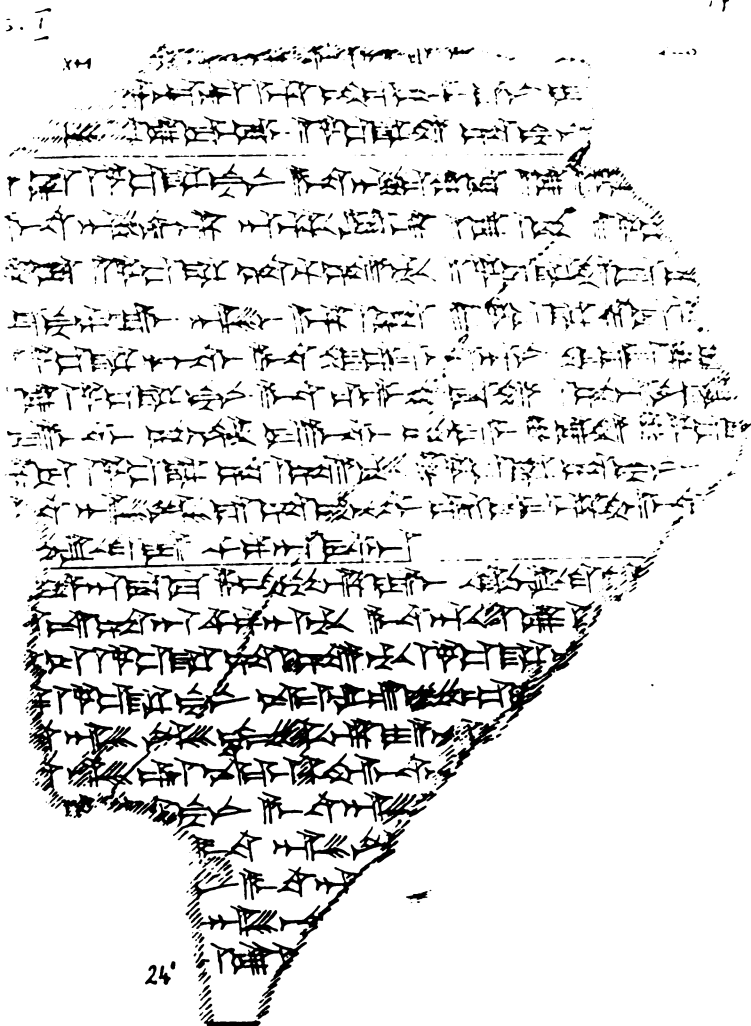


Rs. V

Nr. 123

500/f

Rs. IV



Nr. 124

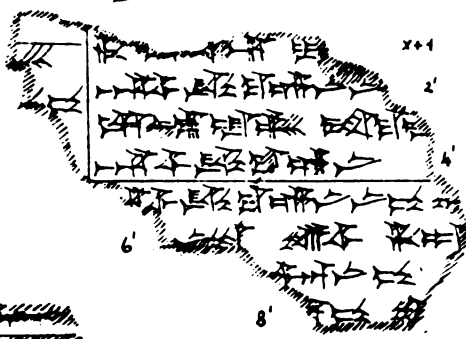
23/f

Vs. I

Rs. III



(inner Rand nane)



Nr. 125

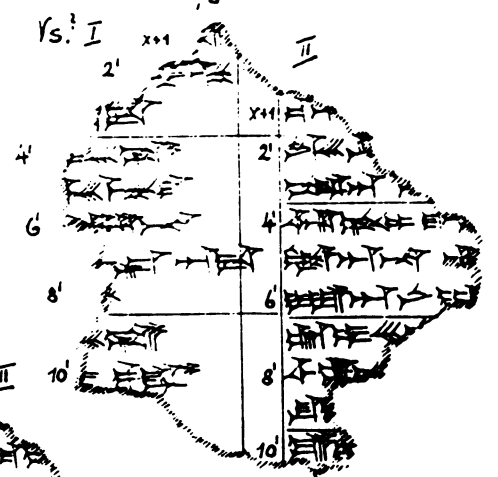
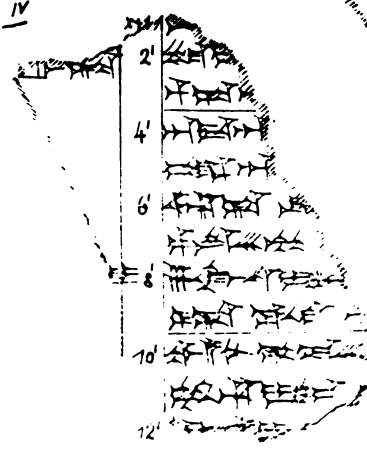
9/b

Vs. I

Rs. III

II

Rs. III



Nr. 126
537c + 166/p (+ 166/o)

+ FHG 21

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28

(Lücke von etwa 7 Zeilen)

Nr. 127
166/p

x+1

2'

4'

6'

8'

10'

*

44'

46'

48'

50'

36'

38'

40'

42'

537/c

Rs.
s. folgendes Bl.

35. $\overline{111}$

No. 128

1642/c

795/

• $\mu \in \overline{XXX}$

25

...

12

11

14

18

36

22

24

26

24

34

3

30

30

4.3

.

6-

1

11

—

۴۰۲!

1/5. s. voriges Blatt

Nr. 129

123 a + 134 a + 188 b + 816 b + 818 d + A26 c + 1204 c + 1223 c + 1225 c + 12 1160

15. 1

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35
36
37
38
39
40

786/b

Nr. 130
279/c

Rs.
x+1
2'
4'
6'
8'
10'
12'

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35
36
37
38
39
40

+ FHG 23

11. 11. 11

10. 10. 10

Forts. s.
folgendes Blatt

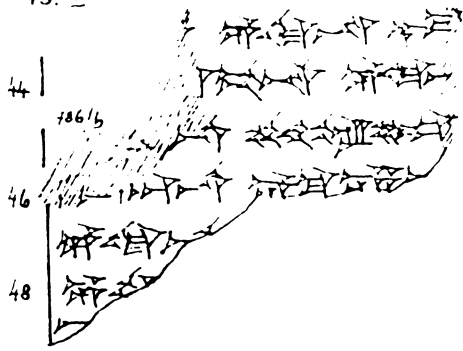
726/b

Vs. +

Vs. I

Nr. 131

$48\frac{1}{6} + 267\frac{1}{6} + 279\frac{1}{6} + 356\frac{1}{6}$



Nr. 130
s. voriges Blatt

Vs. I

x+1

2'

2'

2'

2'

2'

2'

2'

2'

2'

2'

2'

2'

2'

2'

2'

2'

2'

2'

2'

2'

2'

2'

2'

2'

2'

2'

2'

2'

2'

2'

2'

2'

2'

2'

2'

2'

2'

2'

2'

2'

50'

52'

54'

56'

58'

60'

62'

64'

66'

826/b

Vs. II

s. folgendes B.

Rs. s. Blatt 49

248/b

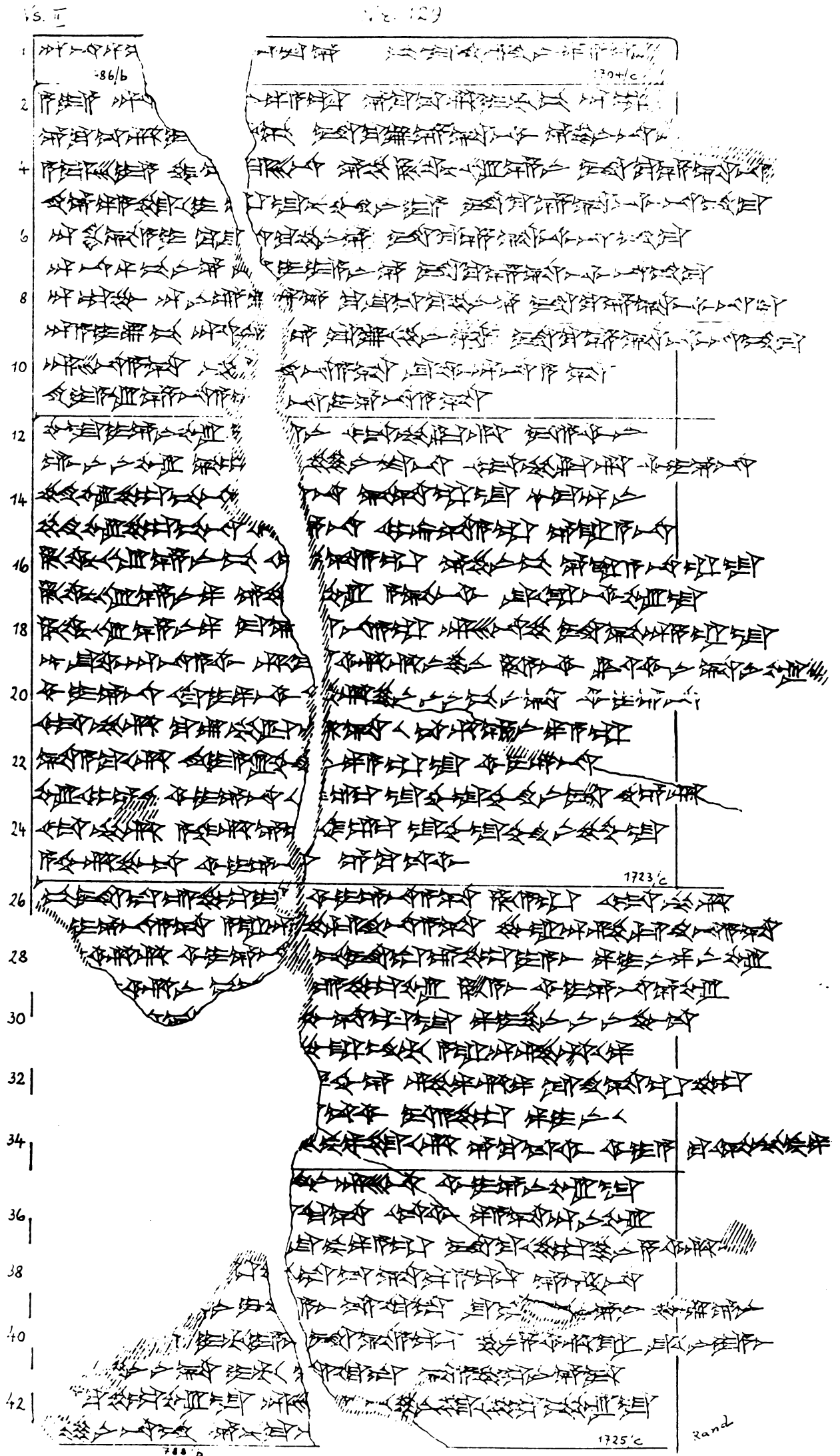
30'

32'

34'

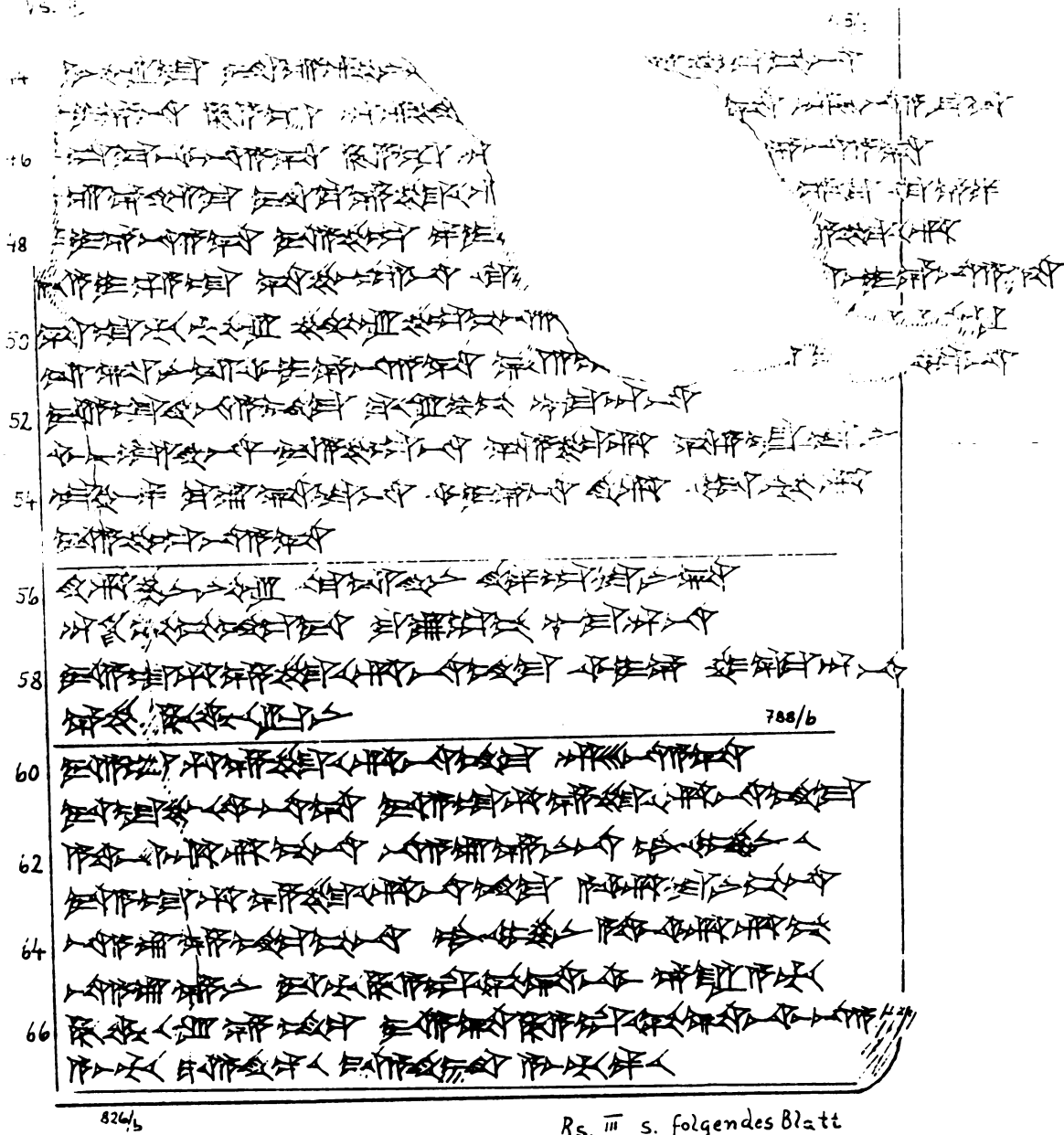
36'

(Rand)



Nr. 129

Vs. 1



Nr. 130

s. S. 46

Nr. 131

Rs. III

2'

4'

6'

8'

10'

12'

14'

16'

18'

20'

22'

24'

26'

28'

30'

32'

34'

36'

38'

40'

42'

44'

46'

48'

50'

52'

54'

56'

58'

60'

62'

64'

66'

68'

70'

72'

74'

76'

78'

80'

82'

84'

86'

88'

90'

92'

94'

96'

98'

100'

102'

104'

106'

108'

110'

112'

114'

116'

118'

120'

122'

124'

126'

128'

130'

132'

134'

136'

138'

140'

142'

144'

146'

148'

150'

152'

154'

156'

158'

160'

162'

164'

166'

168'

170'

172'

174'

176'

178'

180'

182'

184'

186'

188'

190'

192'

194'

196'

198'

200'

202'

204'

206'

208'

210'

212'

214'

216'

218'

220'

222'

224'

226'

228'

230'

232'

234'

236'

238'

240'

242'

244'

246'

248'

250'

252'

254'

256'

258'

260'

262'

264'

266'

268'

270'

272'

274'

276'

278'

280'

282'

284'

286'

288'

290'

292'

294'

296'

298'

300'

302'

304'

306'

308'

310'

312'

314'

316'

318'

320'

322'

324'

326'

328'

330'

332'

334'

336'

338'

340'

342'

344'

346'

348'

350'

352'

354'

356'

358'

360'

362'

364'

366'

368'

370'

372'

374'

376'

378'

380'

382'

384'

386'

388'

390'

392'

394'

396'

398'

400'

402'

404'

406'

408'

410'

412'

414'

416'

418'

420'

422'

424'

426'

428'

430'

432'

434'

436'

438'

440'

442'

444'

446'

448'

450'

452'

454'

456'

458'

460'

462'

464'

466'

468'

470'

472'

474'

476'

478'

480'

482'

484'

486'

488'

490'

492'

494'

496'

498'

500'

502'

504'

506'

508'

510'

512'

514'

516'

518'

520'

522'

524'

526'

528'

530'

532'

534'

536'

538'

540'

542'

544'

546'

548'

550'

552'

554'

556'

558'

560'

562'

564'

566'

568'

570'

572'

574'

576'

578'

580'

582'

584'

586'

588'

590'

592'

594'

596'

598'

600'

602'

604'

606'

608'

610'

612'

614'

616'

618'

620'

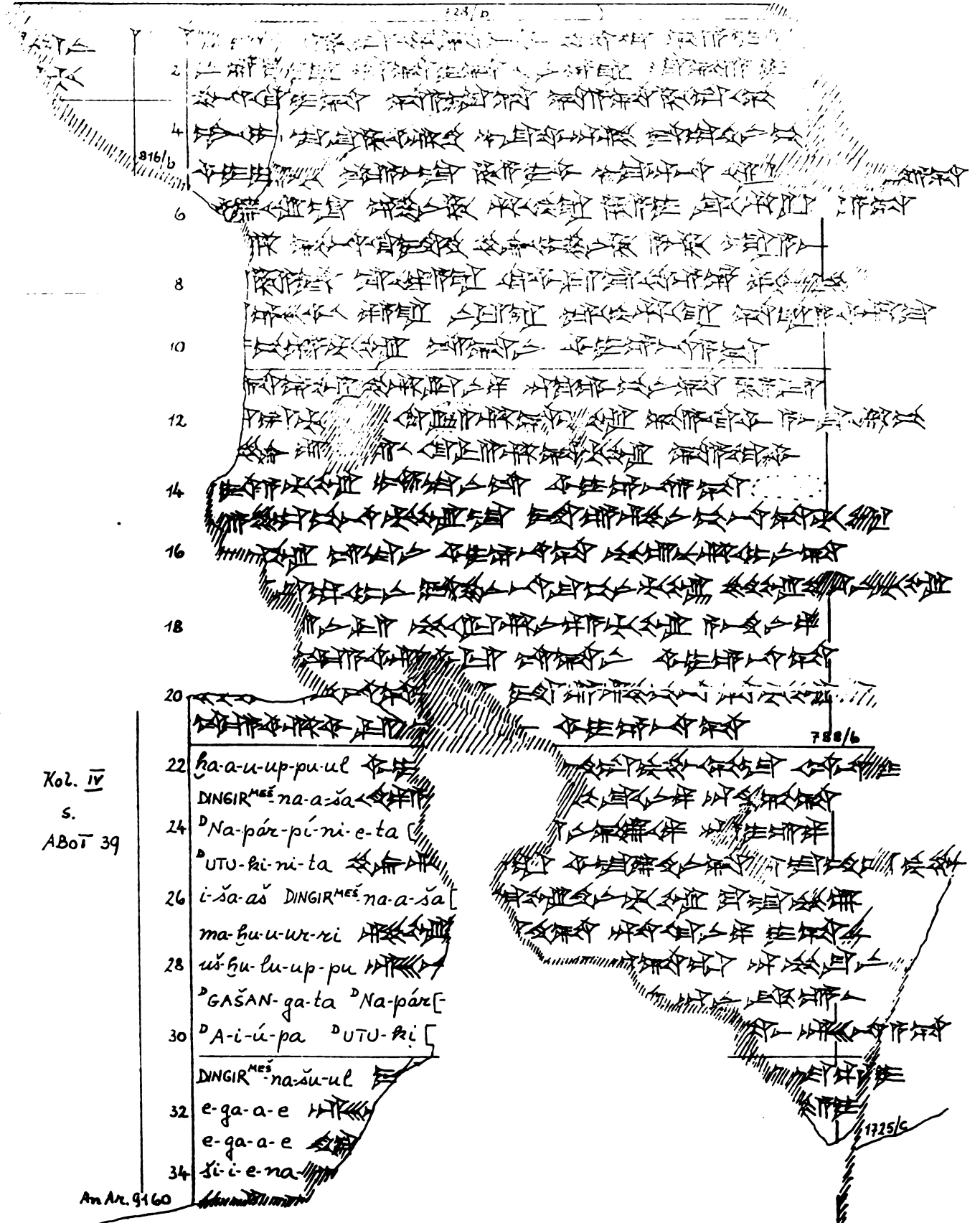
622'

624'

626'

628'

630'



Kol. IV
S.
ABOT 39

An Ar. 9160

Nr. 130 s. S. 46

Nrn. 131-132 s. S. 47 u. 49

40'

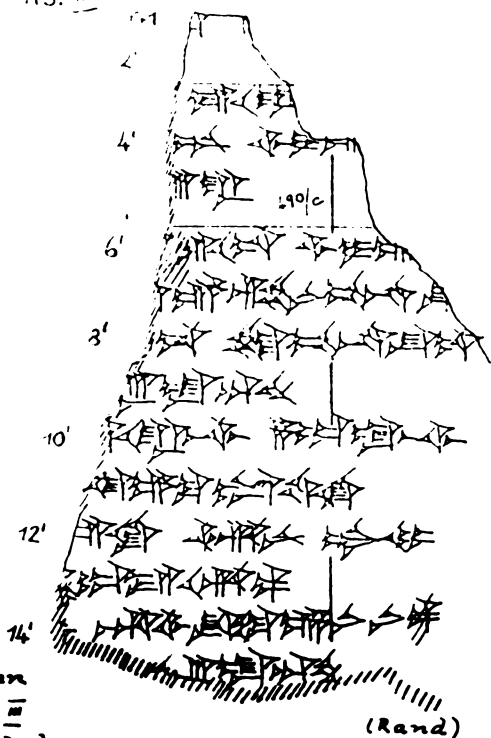
42'

Fortis. s. folgendes Blatt

Nr. 133

234/c + 490/c + 58/c + 195/b

Rs. II



Bis zum Einsetzen
von KUB XXXII 24
fehlen etwa 10 Zeilen

Vs. II

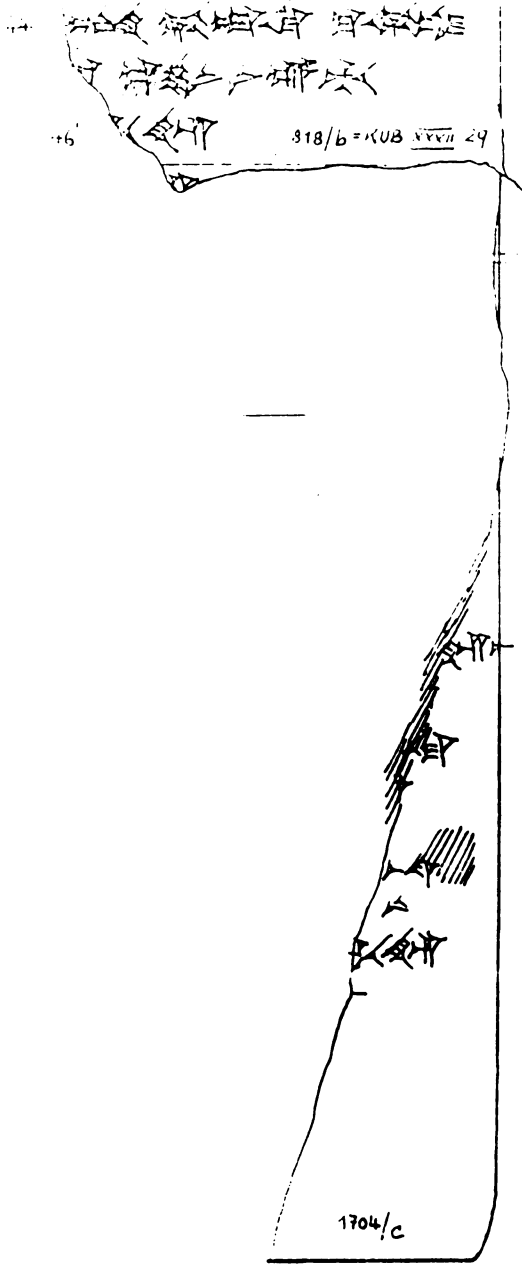
KUB XXXII 24

8 hi-nim-ma ši-i-e-na-su-uš še-gi-el-
e-ku-uš ši-na-su-uš pu-u-e-na-su-
10 ~~te-pi-na-su-uš~~
12 ~~ir-te-ta~~
14 ~~šum-mi-i-ta~~
[aš]hu-ši-ik-ku-un
16 ~~ši-tar-ni~~
18 ~~ba-aš-ri-ip-pi-ni-i~~
20 ~~pa-nu-um-pa-aš-gi-ni-ip-pi~~
22 ~~ar-na-a-i~~
24 ~~i-ti-pu-u-ta~~
26 ~~pa-a-ri-el-la-an-tin~~
aš-hu-ši-ik-ku-un-ni-ma
še-gi-el-li-pi-na-
28 ~~...~~
30 ~~...~~

KUB XXXII 40

Nr. 129

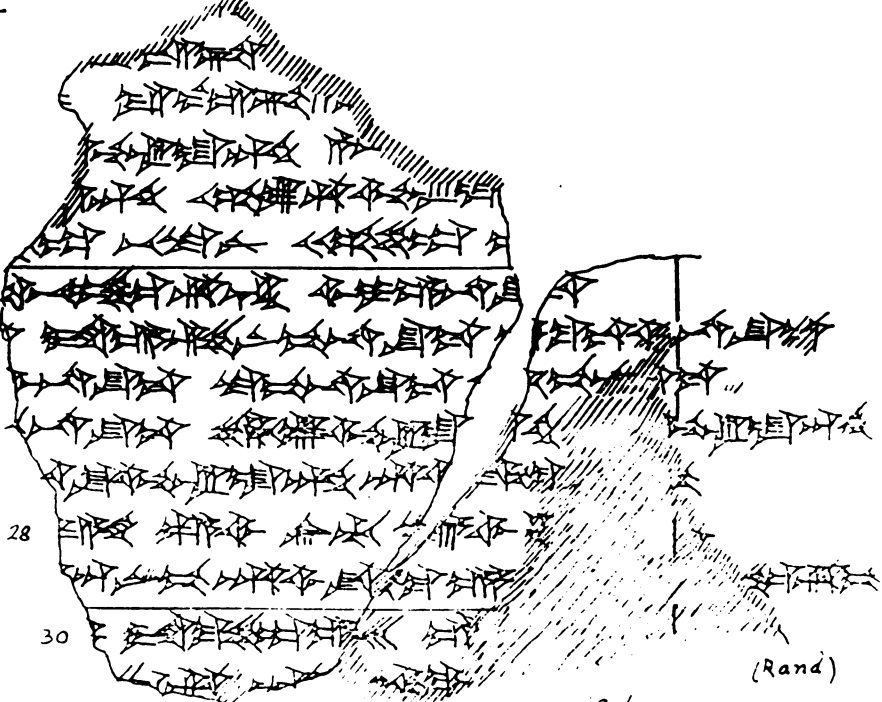
Rs. III



1704/c

Kol. IV

S. A 30T 39



234/c

№. 136

14'

Rs. I

43'

45'

ABOT 37

16

7

KBo xv 70

Rs. I

10

12

14

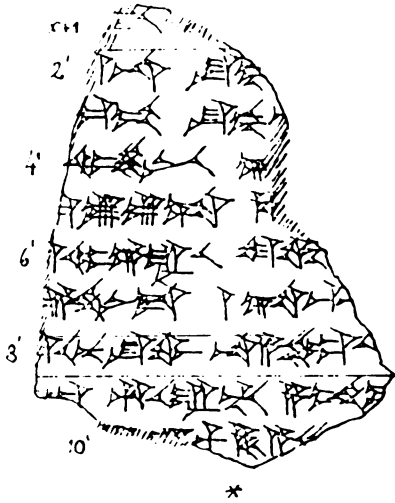
ABOT 37

x+2

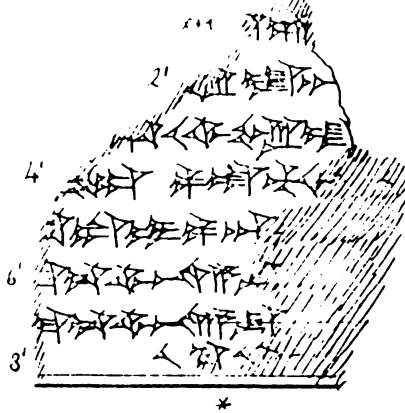
4'

flu-la-a-es-sa it ku-tu

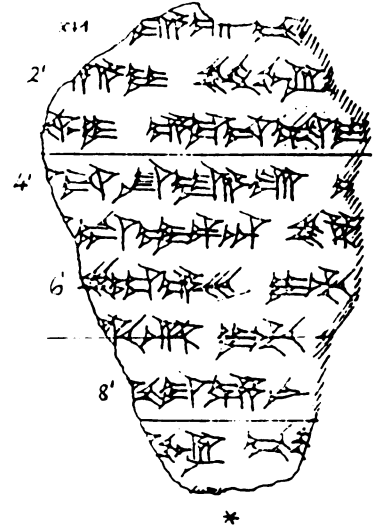
Nr. 137
535/b



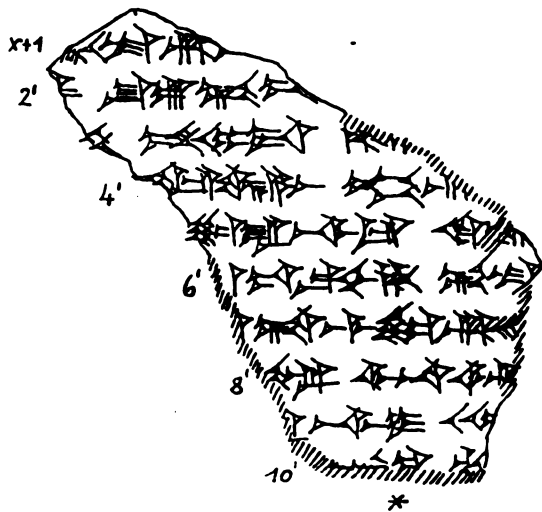
Nr. 138
394/c



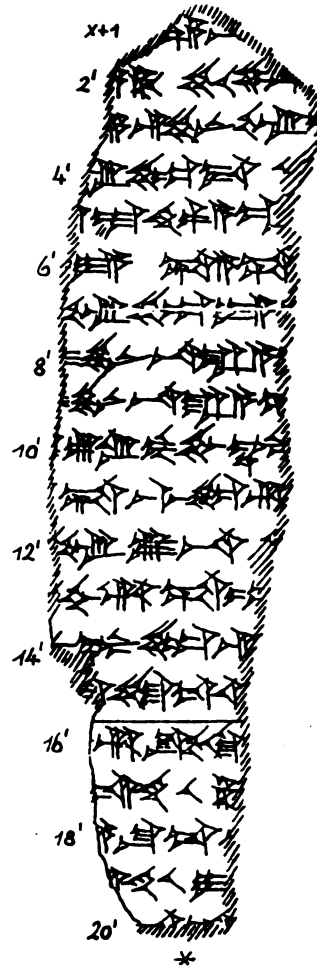
Nr. 139
334/f



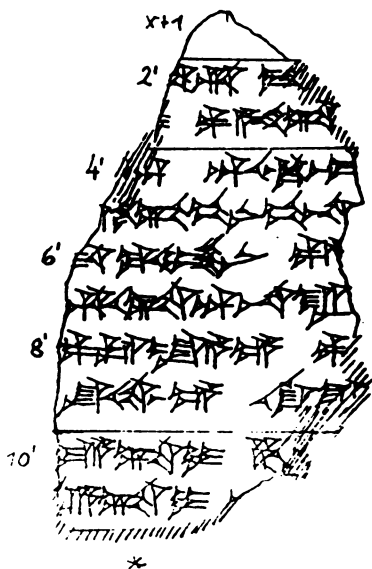
Nr. 140
1408/c



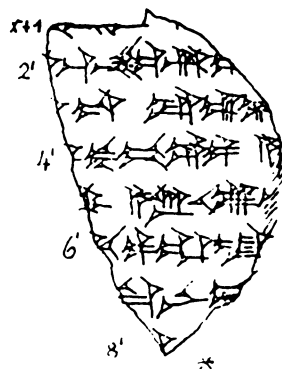
Nr. 141
2779/c



Nr. 142
2761/c



Nr. 144
262/f



Nr. 143
317/f

